

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
1997/1998

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1997 und 1998	5
Kapitel 04 01 Ministerium	6
Kapitel 04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04	18
Kapitel 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften	22
Kapitel 04 05 Justizvollzugsanstalten	60
Abschluß	103
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	104
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 04	105
Stellenplan	127

Vorwort zum Einzelplan 04 Staatsministerium der Justiz

A. Aufgaben und Aufbau des Staatsministeriums der Justiz

Dem Staatsministerium der Justiz obliegt insbesondere die Bearbeitung der Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der ordentlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften und der Justizvollzugsanstalten, des Haushalts und der Gerichtsorganisation, des Notariatswesens, der Angelegenheiten der Rechtsanwaltschaft in rechtlicher und persönlicher Hinsicht. Es wirkt bei gesetzgeberischen Maßnahmen des Bundes und des Freistaates Bayern mit. Ferner ist es aufgrund der Bekanntmachung des Bayerischen Ministerpräsidenten über die Ausübung des Begnadigungsrechts (BayRS 313-2-S) zu Entscheidungen und zur Mitwirkung in Gnadensachen befugt.

Bei der Errichtung der Gerichte für Arbeitssachen, bei ihrer Verwaltung und der Dienstaufsicht ist die Landesjustizverwaltung nach den Bestimmungen des Arbeitsgerichtsgesetzes zu beteiligen. Das dem Staatsministerium der Justiz eingegliederte Landesjustizprüfungsamt ist verantwortlich für das Prüfungswesen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst und für die übrigen Laufbahnen im Bereich der Justizverwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz gehören am 1. Januar 1997:

- das Oberste Landesgericht mit 1 Staatsanwaltschaft,
- 3 Oberlandesgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 22 Landgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 72 Amtsgerichte mit 33 Zweigstellen,
- 36 Justizvollzugsanstalten,
- 1 Sozialtherapeutische Forschungs- und Erprobungsanstalt (Erlangen),
- 1 Jugendarrestanstalt und
- die Bayerische Justizvollzugsschule in Straubing.

In die Verwaltungsabteilung des Oberlandesgerichts Bamberg ist die Bayer. Justizschule Pegnitz eingegliedert.

Beim Oberlandesgericht München ist aufgrund des Art. 68 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern der Verfassungsgerichtshof gebildet. Die Einnahmen und Ausgaben für den Verfassungsgerichtshof sind daher im Einzelplan 04 veranschlagt.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit Wirkung vom 1. Juli 1996 wurde die Justizvollzugsanstalt Bad Neustadt a. d. Saale geschlossen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß**.

2. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1997 DM	1998 DM	1996 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Auslagen in Rechtssachen (Kap. 04 04 Tit. 526 21–526 27)	268 240 000	272 263 000	264 276 600
2. Gefangenepflege (Kap. 04 05 Titelgruppe 71)	44 990 000	45 290 000	44 525 000
3. Arbeitsbetriebskosten der Justizvollzugsanstalten (Kap. 04 05 Titelgruppe 72)	20 495 000	20 457 000	20 425 000
4. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	222 952 000	228 315 000	216 184 800
	556 677 000	566 325 000	545 411 400
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Ersatz von Aufwendungen der Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel und Betreuer	40 000 000	45 000 000	27 000 000
2. Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	8 500 000	8 500 000	8 580 000
3. Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld für Gefangene	15 735 000	16 035 000	15 577 000
4. Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit	15 800 000	16 000 000	16 500 000
5. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3 746 200	3 771 000	2 724 300
	83 781 000	89 306 000	70 381 300
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	13 000 000	13 600 000	14 470 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	86 000 000	86 000 000	95 000 000
	99 000 000	99 600 000	109 470 000
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Beschaffung von Fahrzeugen	1 064 000	1 052 000	1 256 300
2. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten (einschl. Software ADV)	35 464 400	37 247 400	31 821 400
3. Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	483 000	670 000	830 000
	37 011 400	38 969 400	33 907 700
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
1. Justizstatistik	782 000	805 000	759 000
2. Sonstige Ausgaben (einschl. ADV)	709 000	654 000	588 400
	1 491 000	1 459 000	1 347 400
VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen	96 020 000	91 950 000	100 725 000

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Darin sind 75 neue Stellen (einschl. 25 Anwärterstellen) für den Bereich des Kap. 04 05 enthalten. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Die Versorgungsbezüge sind im Einzelplan 13 (Kap. 13 20 Tit. 432 01 bis 432 03) für alle Einzelpläne einheitlich veranschlagt. Auf den Bereich des Staatsministeriums der Justiz entfallen

1996 343 947,8 Tsd DM
 1997 348 497,3 Tsd DM
 1998 367 291,9 Tsd DM.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1997 und 1998

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.

Dabei werden

 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und
 - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-5	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	70,0	70,0	A 150,0 B 207,4 C 167,9
113 01-3	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A 0,2 B 0,4 C 13,0
119 01-7	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	25,0	25,0	A 30,0 B 22,3 C 22,2
119 49-1	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,1 C 3,0
124 01-0	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,5 C 0,3
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
241 01-8	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	35,0	35,0	A 35,0 B 29,2 C 19,9
242 01-7	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	---	---	A --- B 5,8
GESAMTEINNAHMEN			133,5	133,5	A 218,2 B 266,7 C 226,3
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
421 01-0	011	BEZÜGE DER MITGLIEDER DER STAATSREGIERUNG	607,5	607,5	A 602,4 B 509,8 C 556,9
422 01-9	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	11.645,0	11.890,0	A 11.794,0 B 11.413,8 C 11.430,3
422 11-7	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	578,0	594,0	A 542,0 B 550,5 C 550,6
422 31-3	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	80,0	82,0	A --- B 75,4
422 41-1	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 2,8
425 01-6	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.597,0	3.643,0	A 3.752,0 B 3.513,1 C 3.518,0

Erläuterungen

Zu 04 01/111 01

1997 gegenüber 1996:

80,0 Tsd DM weniger: Die Gebühren für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft werden wegen Zuständigkeitsänderung nunmehr bei Kap. 04 04 vereinnahmt.

Zu 04 01/119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Justizministerialblattes.

Zu 04 01/124 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	0,5	0,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge u. dgl.	0,5	0,5
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	1,0	1,0

Zu 04 01/241 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Reisekostenvergütungen durch den Bundesrat.

Zu 04 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	49,9	49,9

Zu 04 01/422 01 (422 11 und 422 31)

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 01/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 01/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11-4	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	23,0	24,0	A ---
425 17-8	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-8	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 55,3 C 82,8
426 01-5	011	LÖHNE DER ARBEITER	681,7	703,0	A 732,3 B 742,3 C 752,9
426 05-1	011	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	93,0	96,0	A --- B 87,9
451 01-3	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A ---
453 01-1	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	35,0	35,0	A 35,0 B 31,9 C 11,7
459 01-5	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	3.776,0	3.992,0	A 4.301,0 B 4.028,5 C 3.547,0
SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusgaben					
511 01-1	011	GESCHÄFTSBEDARF	245,0	245,0	A 255,0 B 207,3 C 205,7
512 01-0	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	235,0	235,0	A 225,0 B 213,6 C 204,6
513 01-9	011	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELEDIENST-LEISTUNGEN	230,0	230,0	A 250,0 B 173,9 C 187,7

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 01/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellingehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 01/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 01/451 01

Die Mittel für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung für die Bediensteten des Ministeriums sind aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung bei Kapitel 04 04 Titel 451 01 mitveranschlagt.

Zu 04 01/453 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Trennungsgeld für 3/3 Bedienstete	15,0	15,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2/2 Bediensteten	20,0	20,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 04 01/459 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Prüfervergütungen	2 986,0	3 192,0
2. Vergütungen an Aufsichtskräfte	200,0	200,0
3. Sachbedarf	50,0	50,0
4. Mieten	400,0	400,0
5. Prüferreisen	140,0	150,0
Zusammen	3 776,0	3 992,0

1997 gegenüber 1996:

525,0 Tsd DM weniger: Rückgang der Anzahl der Prüfungsteilnehmer an den Juristischen Staatsprüfungen.

1998 gegenüber 1997:

216,0 Tsd DM mehr: Erhöhung der Anzahl der Prüfungsteilnehmer an der Zweiten Juristischen Staatsprüfung.

Zu 04 01/513 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	210,0	210,0
2. Laufende Fernmeldegebühren	10,0	10,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	230,0	230,0

a) Hauptanschlüsse 7 (6)

b) Nebenanschlüsse - (-)

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-8	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	165,0	170,0	A 155,0 B 141,4 C 126,8
515 01-7	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	135,0	140,0	A 150,0 B 92,6 C 76,5
516 01-6	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A 8,0 B 7,2 C 8,7
517 01-5	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	11,0	11,0	A 11,0 B 10,8 C 9,6
517 05-1	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	4,0	4,0	A 4,0 B 1,7 C 1,0
518 01-4	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5,0	5,0	A --- B 4,5 C 8,2
518 11-2	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	90,0	90,0	A 85,0 B 77,9 C 71,6
519 01-3	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1,0	1,0	A 0,5 C 0,4
527 01-3	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	310,0	310,0	A 300,0 B 259,4 C 258,4
527 11-1	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	25,0	25,0	A 30,0 B 9,9 C 23,9
529 01-1	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	35,0	35,0	A 35,0 B 45,0 C 35,0
531 01-7	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	80,0	80,0	A 90,0 B 63,2 C 86,0
531 11-5	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 531 21.	90,0	90,0	A 90,0 B 118,6 C 90,5
531 21-3	013	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 531 11.	45,0	45,0	A 45,0 B 23,8 C 38,6

Erläuterungen

Zu 04 01/514 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Betriebsstoffe	90,0	92,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	75,0	78,0
Zusammen	165,0	170,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am
	1997	1998	1996	1.2.1996
Personenkraftwagen	8	8	8	8
		1997		1998
		Tsd DM		Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:				
Kosten wie vor		165,0		170,0
Personalausgaben		600,0		620,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		64,0		32,0
Zusammen		829,0		822,0

Zu 04 01/515 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	40,0	40,0
2. Wartung und Reparaturen	95,0	100,0
Zusammen	135,0	140,0

1997 gegenüber 1996:

15,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 01/516 01

Für 9 planmäßige Beamte des Offiziantendienstes ist ein Dienstbekleidungszuschuß von jährlich 240 DM veranschlagt. Ferner sind 5,8 Tsd DM Dienstkleidungszuschüsse an die ausschließlich mit der Führung staatseigener Personenkraftwagen beauftragten Kraftwagenführer vorgesehen.

Zu 04 01/517 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	9,0	9,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	2,0	2,0
Zusammen	11,0	11,0

Zu 04 01/517 05

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	-	-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	4,0	4,0
Zusammen	4,0	4,0

Die Mittel für die Hausbewirtschaftung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/517 01, 517 05 veranschlagt.

Zu 04 01/519 01

Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Die Mittel für die Unterhaltung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/519 01 veranschlagt.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-4	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	15,0	15,0	A 18,0 B 10,0 C 11,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AusNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-1	011	BEITRÄGE AN DEUTSCHE VEREINE UND GESELLSCHAFTEN SOWIE AN INTERNATIONALE ORGANISATIONEN	6,0	6,0	A 5,3 B 5,2 C 5,2
685 02-0	011	FORSCHUNGSAufGABEN IM BEREICH DER RECHTSPFLEGE (OHNE STRAFVOLLZUG)	25,0	25,0	A 12,5 B 31,7 C 23,0
685 03-9	059	ZUSCHUSS AN DIE KRIMINOLOGISCHE ZENTRALSTELLE GESPERRT GEM. ART. 36 BAYHO	100,0	105,0	A 120,0 B 83,8 C 98,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASsNAHMEN			
811 01-8	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	64,0	32,0	A 124,0 B 63,7 C 363,0
812 01-7	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	225,0	225,0	A 250,0 B 118,3 C 223,9

Erläuterungen

Zu 04 01/546 49

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	0,2	0,2
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	10,0	10,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,8	2,8
Zusammen	15,0	15,0

Zu Ziffer 5:

Davon können Billigkeitsleistungen bis zu 1,0 Tsd DM sowie Auslagen aus Anlaß des Besuchs ausländischer Juristen und Besuchergruppen zur Information über Rechtseinrichtungen in Bayern gedeckt werden.

Zu 04 01/685 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Beiträge insbesondere		
- für die Internationale Rechtsbibliothek e.V. in München	1,0	1,0
- zur Herausgabe der "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe"	4,0	4,0
- für die Gesellschaft für Rechtsvergleichung in Freiburg i.B.	0,3	0,3

Zu 04 01/685 02

Beteiligung an kriminologischen Forschungsvorhaben.

Zu 04 01/685 03

Zur Förderung der kriminologischen Forschung und zur Erarbeitung kriminologischer Erkenntnisse wurde von Bund und Ländern eine Kriminologische Zentralstelle als Verein gegründet. Ordentliche Mitglieder des Vereins sind die Bundesrepublik Deutschland und die Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die ordentlichen Mitglieder zahlen einen Zuschuß zu den im Haushalt ausgewiesenen anderweitig nicht gedeckten Kosten (Bund und Länder je zur Hälfte). Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem für den Länderfinanzausgleich geltenden Verteilungsschlüssel berechnet.

Zu 04 01/811 01

1997 Tsd DM

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 220 kW, 4türlich, Baujahr 1994, Fahrleistung am 1.2.1996 124 580 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 4türlich	64,0

1998

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 95 kW, 4türlich, Baujahr 1989, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1998 196 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 4türlich	32,0

Zu 04 01/812 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Veranschlagt sind Ausgaben für		
1. Gleitregalanlagen für die Registratur	150,0	130,0
2. Dienstzimmereinrichtungen	75,0	95,0
als Ersatz für unbrauchbar gewordenes Mobiliar und Einrichtungsgegenstände für Bildschirmarbeitsplätze		
Zusammen	225,0	225,0

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
891 01-1	052	ZUSCHUSS AN DIE ÖFFENTLICHE STIFTUNG "STAATSRAT-HERMANN-SCHMITT-HEIME" ZU BAU- UND AUSSTATTUNGSMASSNAHMEN IM RICHTERHEIM IN FISCHBACHAU ZIFF. 2 DER ERLÄUTERUNG IST VERBINDLICH.	---	***	A --- B 180,0 C 250,0
TITELGRUPPEN					
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.					
511 99-4	011	GESCHÄFTSBEDARF	5,0	5,0	A 4,0 B 1,0 C 0,5
513 99-2	011	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMEDEDIENSTLEISTUNGEN	20,0	20,0	A 13,0 B 15,0 C 8,5
515 99-0	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	132,0	139,0	A 125,0 B 122,7 C 90,5
518 99-7	011	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
519 99-6	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	18,0	22,0	A 11,0 B 2,1 C 2,4
522 99-1	011	VERBRAUCHSMITTEL	27,0	29,0	A 24,0 B 24,2 C 13,9
525 99-8	011	AUS- UND FORTBILDUNG	12,0	12,0	A 12,0 B 8,8 C 4,8
526 99-7	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	118,0	115,0	A 84,0 B 47,7 C 1,4
533 99-8	011	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	4,0	4,0	A 1,0 B 0,1 C 1,0
534 99-7	011	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 04 01/891 01

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 01/99

Ausbau des automationsunterstützten Verfahrens zur Verwaltung des Schriftgutes und Ausdehnung des EDV-Einsatzes auf weitere geeignete Bereiche der Sachbearbeiter- und Kanzleitätigkeit sowie Ersatzbeschaffungen für derzeit eingesetzte DV-Systeme. Einholung von Auskünften aus dem juristischen Informationssystem JURIS.

Zu 04 01/511 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Handbücher und Verfahrensbeschreibungen sowie deren Ergänzungen.

Zu 04 01/513 99

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	15,0	15,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 04 01/515 99

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	19,0	14,0
2. Wartung und Reparaturen	113,0	125,0
Zusammen	132,0	139,0

Zu 04 01/519 99

Leitungsverlegungen und Installationen anlässlich veränderter Anschlußtechnik bei Ersatzbeschaffungen.

Zu 04 01/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare, Farbbänder, Toner und Fotoleitertrommeln für Seitendrucker.

Zu 04 01/525 99

Die Mittel sind für die notwendige Ausbildung von Systemverwaltern veranschlagt.

Zu 04 01/526 99

EDV-Fachberatung im Zusammenhang mit dem Ausbau und der Weiterentwicklung bereits vorhandener Einrichtungen.

1997 gegenüber 1996:

34,0 Tsd DM mehr aufgrund des Ausbaus und der Weiterentwicklung von bestehenden DV-Anwendungen, insbesondere zur Erstellung und zum Ausbau eines Netzkonzepts.

Zu 04 01/533 99

Sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung und dem Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen (z.B. Transport, Schalldämmung, Fachliteratur).

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-0	011	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	112,0	102,0	A 200,0 B 133,0 C 277,9
813 99-9	011	ERWERB VON SOFTWARE	52,0	52,0	A 39,0 B 49,3 C 99,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A 513,0 B 403,9 C 500,2
		GESAMTAUSGABEN	23.765,2	24.298,5	A 24.535,0 B 23.358,7 C 23.358,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	98,5	98,5	A 183,2 B 231,7 C 206,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	35,0	35,0	A 35,0 B 35,0 C 19,9
		GESAMTEINNAHMEN	133,5	133,5	A 218,2 B 266,7 C 226,3
		PERSONAL AUSGABEN	21.116,2	21.666,5	A 21.758,7 B 21.011,3 C 20.450,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	2.065,0	2.085,0	A 2.025,5 B 1.682,4 C 1.567,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	131,0	136,0	A 137,8 B 120,7 C 126,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	453,0	411,0	A 613,0 B 364,3 C 964,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A 180,0 B 250,0 C
		GESAMTAUSGABEN	23.765,2	24.298,5	A 24.535,0 B 23.358,7 C 23.358,1
		ZUSCHUSS	23.631,7	24.165,0	A 24.316,8 B 23.092,0 C 23.131,8

Erläuterungen

Zu 04 01/812 99

Tsd DM

1997

Beschaffung von PCs zur Anbindung an X.400 und JUSTIS 2000	34,5
Schaffung zusätzlicher Bildschirmarbeitsplätze	43,0
Beschaffung eines Lan/Link zur Integration weiterer PCs in das Netz	34,5

Zusammen	112,0
----------	-------

1998

Beschaffung von PCs wegen der Neuentwicklung des	
Haushaltsaufstellungsverfahrens auf WINDOWS-Oberfläche	58,0
Schaffung zusätzlicher Bildschirmarbeitsplätze	44,0

Zusammen	102,0
----------	-------

1997 gegenüber 1996:

88,0 Tsd DM weniger infolge von geringeren Ersatzbeschaffungen.

Zu 04 01/813 99

Erwerb von Standardsoftware.

1997 gegenüber 1996:

13,0 Tsd DM mehr wegen Beschaffung von PC-Software und Netzsoftware für die Zentraleinheiten.

04 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 41-9	052	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 41. ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0
425 41-6	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 41. ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.	330,0	330,0	A 330,0
442 01-3	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	10,0	10,0	A 10,0 C 1,1
459 11-1	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	20,0	20,0	A 10,0 B 1,6 C 1,5
461 01-9	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 04	---	---	A ---
461 05-5	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENST- LICHEM WOHNSTZIT IN MÜNCHEN NACH ART. 86B BAYBG VGL. 13 03/461 01.	4.324,0	4.444,0	A 4.500,0 B 4.339,5 C 4.301,1
462 01-8	989	GLOBALE MINDER-AUSGABEN BEI DEN GEMEINSAM BEWIRT- SCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			
526 01-2	052	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	110,0	115,0	A 100,0 B 109,1 C 48,4
526 11-0	052	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	200,0	200,0	A 150,0 B 6,5 C 37,3
527 21-7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVER- TRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	140,0	200,0	A 130,0 B 212,6 C 130,5
529 02-8	052	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSER- GEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	20,5	20,5	A 20,5 B 13,5 C 12,4
532 01-4	052	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSER- GERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	200,0	200,0	A 230,0 B 238,5 C 102,2
533 01-3	052	KOSTEN FÜR INANSPRUCHNAHME VON INFORMATIONSLAISTUNGEN ERSTATTUNGEN DRITTER KÖNNEN VON DER AUSGABE ABGESETZT WERDEN.	215,0	250,0	A 190,0 B 133,2 C 121,8

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 02/526 11

1997 gegenüber 1996:

50,0 Tsd DM mehr wegen umfangreicher Organisationsuntersuchungen.

Zu 04 02/527 21

Mitveranschlagt sind die Reisekostenvergütungen, die durch die Teilnahme insbesondere neu gewählter Personalratsmitglieder an Schulungsveranstaltungen (Art. 44 Abs. 1, Art. 46 Abs. 5 BayPVG) entstehen.

1998 gegenüber 1997:

60,0 Tsd DM mehr wegen höheren Bedarfs (Personalratswahlen im Jahr 1998).

Zu 04 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Justiz, soweit die Mittel bei 04 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
- c) Veranstaltungen mit überregionalem Charakter;
- d) repräsentative Veranstaltungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

Zu 04 02/533 01

Kosten für Inanspruchnahme von JURIS, JUSTIS u.a.

1997 gegenüber 1996:

25,0 Tsd DM mehr;

1998 gegenüber 1997:

35,0 Tsd DM mehr wegen voraussichtlich höherer Inanspruchnahme.

04 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
548 01-6	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2. AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUS- HALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.	---	---	A 511,0
549 01-5	052	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGS-AUSGABEN DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDER-AUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.	---	---	A 511,0-
BAUMASSNAHMEN					
710 00-9	052	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) VGL. VERMERK BEI TIT. 748 01 DER ANLAGE S.	---	***	A
BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN					
981 01-0	990	ERSTATTUNG AN DAS LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATEN- VERARBEITUNG FÜR DIE JUSTIZSTATISTIK	782,0	805,0	A 759,0 B 734,0 C 650,0
981 02-9	990	ERSTATTUNG AN DAS STAATLICHE GYMNASIUM PEGNITZ FÜR DIE MITVERPFLEGE DER LEHRGANGSTEILNEHMER DER BAYERISCHEN JUSTIZSCHULE PEGNITZ	130,0	130,0	A 110,0 B 110,0 C 127,8
GESAMTAUSGABEN			7.481,5	7.724,5	A 7.539,5 B 5.898,5 C 5.534,1
ABSCHLUSS					
PERSONALAUSGABEN			5.684,0	5.804,0	A 5.850,0 B 4.341,1 C 4.303,7
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			885,5	985,5	A 820,5 B 713,4 C 452,6
BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN			912,0	935,0	A 869,0 B 844,0 C 777,8
GESAMTAUSGABEN			7.481,5	7.724,5	A 7.539,5 B 5.898,5 C 5.534,1
ZUSCHUSS			7.481,5	7.724,5	A 7.539,5 B 5.898,5 C 5.534,1

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 02/981 01

Mit den veranschlagten Beträgen werden die dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung entstehenden Aufwendungen für die Bearbeitung der Justizstatistik ersetzt.

Zu 04 02/981 02

Erstattungen für besondere Aufwendungen des Schülerheims des staatlichen Gymnasiums Pegnitz aus Anlaß der Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Justizschule Pegnitz.

1997 gegenüber 1996:

20,0 Tsd DM mehr wegen höheren Bedarfs.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	052	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.048.000,0	1.058.000,0	A 1.159.000,0 B 1.053.064,6 C 1.054.655,3
111 02-8 -----	052	GEBÜHREN AUS DEM ABRUFVERFAHREN DES AUTOMATISIERTEN GRUNDBUCHS MEHREINNAHMEN ERHÖHEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI KAP. 04 04 TG 99.	2.000,0	2.000,0	A
112 01-8	052	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	245.000,0	247.000,0	A 252.000,0 B 245.831,2 C 233.504,4
113 01-7	052	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	60,0	60,0	A 60,0 B 56,9 C 38,8
119 11-9	052	EINNAHMEN AUS DEM VERFALL VON SICHERHEITSLEISTUNGEN	500,0	500,0	A 500,0 B 1.052,0 C 261,3
119 49-5	052	VERMISCHTE EINNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.886,5 C 1.809,1

E r l ä u t e r u n g e n

Vorbemerkung zu Kapitel 04 04

Der Geschäftsbereich der Gerichte umfaßt die ordentliche streitige Gerichtsbarkeit und die freiwillige Gerichtsbarkeit entsprechend den Vorschriften des Gerichtsverfassungsrechts, der Zivilprozeßordnung, der Strafprozeßordnung, des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und weiterer Einzelbestimmungen. Daneben werden als Sonderaufgaben u.a. die Gerichtsbarkeit nach der Bundesnotarordnung, der Bundesrechtsanwaltsordnung und dem Steuerberatungsgesetz sowie nach den bayerischen Bestimmungen über die Berufsgerichtsbarkeit der Heilberufe und der Architekten ausgeübt.

Mitveranschlagt sind die Aufwendungen für das Kanzleipersonal sowie die Einnahmen und sächlichen Ausgaben der Landgerichtsärzte (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 10 90).

Die Gerichtsbezirke und die Gerichtssitze sind durch das Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern - GerOrgG - (BayRS 300-2-2-J) festgelegt.

Die Staatsanwaltschaften haben im wesentlichen die Aufgabe, bei Verdacht strafbarer Handlungen die öffentliche Klage vorzubereiten, zu erheben und zu vertreten. Ihnen obliegt ferner die Strafvollstreckung und die Mitwirkung in Gnadenangelegenheiten.

Der beim Oberlandesgericht München gebildete Verfassungsgerichtshof hat die Entscheidungsbefugnisse über die in Art. 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof - VfGHG - (BayRS 1103-1-S) bezeichneten Angelegenheiten.

In den Ansätzen für 1997 ist das Budget (Pilotprojekt nach Nr. 12.1 DBestHG) enthalten:

Vorbemerkung:

Enthalten sind nachfolgend die nach Nr. 12.1 DBestHG budgetierten Ansätze - jeweils nach Abzug der allgemeinen haushaltsgesetzlichen Minderausgaben - (nicht enthalten sind demgemäß insbesondere die stellenplangebundenen Personalausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte, Ausgaben für den staatlichen Hochbau) mit Ausnahme der Titel 422 26, 459 21 und der Gruppe 526.

	1997	1998	nachrichtlich 1996
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
Amtsgericht Rosenheim			
Ausgaben	2 533,1	2 571,1	2 499,6

Zu 04 04/111 01 bis 281 01

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1995 zugrunde. Die im Hinblick auf Preiserhöhungen und Einkommenssteigerungen zu erwartenden Mehreinnahmen wurden berücksichtigt.

Titel 111 01:

1997 gegenüber 1996:

111 000,0 Tsd DM weniger nach der Einnahmeentwicklung.

1998 gegenüber 1997:

10 000,0 Tsd DM mehr wegen erwarteter Steigerung der Einnahmen.

Titel 111 02:

Veranschlagt sind Gebühren für die Verfahrenseinrichtung, die Bereitstellung und den Abruf von Daten aus dem maschinell geführten Grundbuch.

Titel 112 01:

1997 gegenüber 1996:

7 000,0 Tsd DM weniger nach der Einnahmeentwicklung.

1998 gegenüber 1997:

2 000,0 Tsd DM wegen erwarteter Steigerung der Einnahmen.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
124 01-4	052	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.000,0	2.000,0	A 2.200,0 B 1.922,9 C 1.801,1
132 01-4	052	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A --- C 52,4
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
231 01-4	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN VOM BUND	---	---	A --- B 2,0 C 0,8
241 01-2	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	100,0	100,0	A 100,0 B 775,3 C 404,9
242 01-1	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	150,0	150,0	A 100,0 B 141,0 C 140,2
256 01-4	052	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK BEI 425 11.	---	---	A --- B 86,1 C 239,1
256 02-3	052	ZUWEISUNGEN DER HAUPTFÜRSORGESTELLEN VGL. VERMERK BEI 425 11.	---	---	A --- B 120,0
256 12-1	052	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 1.890,3 C 1.348,4
271 01-5	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	200,0	200,0	A 160,0 B 309,6 C 171,6
281 01-3	052	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	10,0	10,0	A 10,0 B 3,2
GESAMTEINNAHMEN			1.300.020,0	1.312.020,0	A 1.416.130,0 B 1.307.141,6 C 1.294.427,4
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
412 01-5	052	ENTSCHÄDIGUNG DER MITGLIEDER DES VERFASSUNGSGERICHTS- HOFS, DER ANWÄLTlichen MITGLIEDER DES ANWÄLTSGERICHTS- HOFS UND DER NICHTRICHTERlichen BEISITZER DER GERICHTe	5.000,0	5.000,0	A 5.180,0 B 4.451,6 C 3.839,3

Erläuterungen

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Titel 124 01:		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	300,0	300,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	1 670,0	1 670,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	20,0	20,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	2 000,0	2 000,0

Titel 231 01:
Erstattungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz.

Titel 241 01:
Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978 - JMB1 S. 20 - in der jeweils geltenden Fassung).

Titel 256 01:
Veranschlagt sind insbesondere Eingliederungshilfen für Schwerbehinderte.

Titel 256 02:
Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse für Vorlesekräfte für Blinde.

Titel 271 01:
Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 10 JVKostO, § 50 Sozialgesetzbuch I zu entrichtenden Beträge (z.B. übergeleitete Renten) sowie Erstattungen von sonstigen Verwaltungskosten (z.B. für die Teilnahme nichtstaatlicher Stellen an der Kantinenverpflegung; anteilige Lohnkosten für die Küchenhilfen im Schülerheim Pegnitz).

1997 gegenüber 1996:
40,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung.

Zu 04 04/412 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs (BayRS 1103-2-S) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) § 103 Abs. 4 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl I S. 565) in der jeweils geltenden Fassung,
- c) das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) in der jeweils geltenden Fassung.

Das nach Art. 3 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs zustehende Sitzungsgeld gilt als Dienstaufwandsentschädigung. Darüber hinaus erhält die Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs eine Dienstaufwandsentschädigung von 2 400 DM jährlich.

Mit Mitteln dieses Titels sind auch die aus Anlaß von Einführungs- und Fortbildungstagungen für ehrenamtliche Richter zu gewährenden Entschädigungen zu zahlen (§ 8 Buchst. a des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter).

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden.

1997 gegenüber 1996:
180,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 01-3	052	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	622.270,0	638.050,0	A 604.058,0 B 608.800,1 C 576.259,4
422 11-1	052	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	45.710,0	46.973,0	A 45.362,0 B 43.573,9 C 43.064,7
422 21-9	052	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	16.274,5	16.716,0	A 17.132,0 B 14.434,3 C 14.768,9
422 26-4	052	ANWÄRTERBEZÜGE FÜR RECHTSREFERENDARE UND UNTERHALTS- BEIHILFEN FÜR RECHTSPRAKTIKANTEN	133.420,0	126.595,0	A 151.515,0 B 123.524,2 C 127.956,9
422 31-7	052	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	7,0	7,0	A 85,0 B 6,2
422 41-5	052	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 103,0 C 109,1
425 01-0	052	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	172.612,0	176.400,0	A 176.281,0 B 168.225,4 C 162.747,1
425 11-8	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 256 01 UND 256 02.</i>	4.504,0	4.504,0	A 4.254,0 B 4.256,0 C 4.884,8
425 12-7	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 3.282,4 C 2.164,0
425 15-4	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	29.459,7	30.346,5	A 27.522,3 B 27.713,7 C 27.126,0
425 17-2	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	3.458,6	3.562,7	A 4.160,5 B 3.253,6 C 3.798,9
425 41-2	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 68,1 C 128,2
426 01-9	052	LÖHNE DER ARBEITER	14.630,0	14.970,0	A 15.321,2 B 14.396,8 C 14.327,2
426 05-5	052	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.339,7	1.380,0	A 1.584,4 B 1.260,3 C 1.411,8

Erläuterungen

Zu 04 04/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für die Präsidentin des Oberlandesgerichts München, die Präsidenten des Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte in Nürnberg und Bamberg sowie die Generalstaatsanwälte bei diesen Gerichten	12,0	12,0
(1 Präsidentin und 3 Präsidenten je 1 800 DM jährlich; 4 Generalstaatsanwälte je 1 200 DM jährlich).		

Zu 04 04/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Anwärterbezüge	16 274,5	16 716,0
2. Unterhaltsbeihilfen	-	-
Zusammen	16 274,5	16 716,0

Zu 04 04/422 26

Die Mittel sind veranschlagt nach der Zahl der vorhandenen Rechtsreferendare und den voraussichtlichen Veränderungen in den Jahren 1997 und 1998.

Zu 04 04/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 04/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 04/425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 04/425 11

Veranschlagt sind Mittel für

- 55 Zeitangestellte,
- Aushilfsangestellte als Vertretungskräfte,
- Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer (z.B. Grundbuchumstellung auf maschinelle Führung).

1997 gegenüber 1996:

250,0 Tsd DM mehr für Grundbuchumstellung.

Zu 04 04/425 12

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

Zu 04 04/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellingehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 04/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01-8	052	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	250,0	250,0	A 330,0 B 196,8 C 168,6
427 41-0	052	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 05/427 41.	---	---	A ---
451 01-7	052	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.680,0	1.680,0	A 1.660,0 B 1.594,2 C 1.511,5
453 01-5	052	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.600,0	1.650,0	A 1.460,0 B 1.399,3 C 1.162,7
459 21-5	052	ENTSCHÄDIGUNG DER VOLLSTRECKUNGSBEAMTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN UND SONSTIGER BARER AUSLAGEN)	56.000,0	56.200,0	A 56.400,0 B 53.221,6 C 47.835,1
SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN					
511 01-5	052	GESCHÄFTSBEDARF	11.800,0	12.000,0	A 11.900,0 B 10.105,2 C 10.058,7
512 01-4	052	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4.800,0	4.850,0	A 4.765,0 B 4.212,2 C 3.914,7

Erläuterungen

Zu 04 04/427 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Vergütungen für		
- Schlichter	60,0	60,0
- Studenten in den praktischen Studiensemestern . . .	151,2	151,2
- Sonstige (z.B. für nebenamtlichen Unterricht, Aushilfstätigkeiten)	38,8	38,8
Zusammen	250,0	250,0

Zu 04 04/453 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Trennungsgeld für 650/650 Bedienstete	1 200,0	1 250,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 125/125 Bediensteten	400,0	400,0
Zusammen	1 600,0	1 650,0

1997 gegenüber 1996:

140,0 Tsd DM mehr;

1998 gegenüber 1997:

50,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/459 21

Veranschlagt sind:

1. die den Gerichtsvollziehern und Vollziehungsbeamten der Justiz zustehenden Vergütungen aufgrund der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783) in der jeweils geltenden Fassung; die Vergütung beträgt für Gerichtsvollzieher 15 v.H., für Vollziehungsbeamte der Justiz 50 v.H. der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren.
2. a) die den Gerichtsvollziehern gemäß § 2 Satz 1 der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher (BayRS 2032-2-41-J) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlenden Entschädigungen (die erhobenen Schreibauslagen und ein Anteil der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren); 30 v.H. dieser Entschädigung werden als Aufwandsentschädigung gezahlt.
b) die den Gerichtsvollziehern nach § 11 Nrn. 2 und 3 der Gerichtsvollzieherordnung vom 7. März 1980 (JMBL S. 43) in der jeweils geltenden Fassung als Entschädigung für den Aufwand bei der Erledigung der Aufträge überlassenen oder ersetzten Auslagen gemäß § 35 Abs. 1 Nrn. 2 - 11 GvKostG;
3. die den Vollziehungsbeamten der Justiz nach Nr. 5.1.3 der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz vom 24. März 1982 (JMBL S. 58) in der jeweils geltenden Fassung zustehenden Entschädigungen für den Aufwand und zum Ersatz barer Auslagen (Nrn. 5.3 und 5.4.2 a.a.O.).

Zu 04 04/511 01

1997 gegenüber 1996:

100,0 Tsd DM weniger;

1998 gegenüber 1997:

200,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/512 01

1997 gegenüber 1996:

35,0 Tsd DM mehr wegen Preiserhöhung.

1998 gegenüber 1997:

50,0 Tsd DM mehr wegen Preiserhöhung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 01-3	052	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELEDIENST- LEISTUNGEN	80.000,0	82.000,0	A 74.500,0 B 71.046,1 C 64.814,2
514 01-2	052	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	340,0	345,0	A 328,0 B 297,1 C 236,3
515 01-1	052	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	6.300,0	6.400,0	A 6.560,0 B 5.416,4 C 5.670,2
516 01-0	052	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	490,5	490,5	A 510,0 B 465,6 C 472,3
517 01-9	052	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	13.000,0	13.300,0	A 12.770,0 B 12.590,4 C 11.835,2

Erläuterungen

Zu 04 04/513 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	72 480,0	74 292,0
2. Laufende Fernmeldekosten	6 160,0	6 314,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1 360,0	1 394,0
Zusammen	80 000,0	82 000,0

1997 gegenüber 1996:

5 500,0 Tsd DM mehr wegen Geschäftszunahme und Erhöhung der Postgebühren;

1998 gegenüber 1997:

2 000,0 Tsd DM mehr wegen Geschäftszunahme.

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	43	(48)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 04 04/514 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Betriebsstoffe	165,7	168,1
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	174,3	176,9
Zusammen	340,0	345,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	So11 1997	So11 1998	So11 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen	38	38	38	38
Lastkraftwagen	7	7	7	7

Die Dienstfahrzeuge werden von Kräften des Justizwachtmeisterdienstes geführt.

Zu 04 04/515 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	3 050,0	3 100,0
2. Wartung und Reparaturen	3 250,0	3 300,0
Zusammen	6 300,0	6 400,0

Zu 04 04/516 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Erstausrüstung für 30 Dienstkleidungsträger zu je 1 980 DM	59,4	59,4
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 820/820 Dienstkleidungsträger zu je 480 DM	393,6	393,6
3. Dienstkleidungszuschuß für rd. 70/70 Dienstkleidungsträger zu je 240 DM	16,8	16,8
4. Beschaffung und Unterhaltung von staatseigenen Roben und Schutzkleidungsstücken	14,7	14,7
5. Roben für die Richter des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes	6,0	6,0
Zusammen	490,5	490,5

Zu 04 04/517 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	8 620,0	8 820,0
2. Steuern und Abgaben	1 100,0	1 120,0
3. Geräte	160,0	160,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3 120,0	3 200,0
Zusammen	13 000,0	13 300,0

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-5	052	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	10.400,0	10.500,0	A 10.100,0 B 9.000,4 C 9.007,3
518 01-8	052	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	13.500,0	13.700,0	A 14.600,0 B 14.097,2 C 13.876,4
518 11-6	052	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1.320,0	1.340,0	A 1.300,0 B 1.198,6 C 1.169,7
519 01-7	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	13.000,0	13.200,0	A 12.800,0 B 10.959,3 C 10.497,5
522 02-1	052	BESCHAFFUNG VON MUNITION	11,0	11,0	A 10,0 B 8,8 C 4,4
525 01-9	052	AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN (RICHTER), ANGESTELLTEN UND ARBEITER	1.800,0	1.800,0	A 1.800,0 B 1.129,7 C 1.076,3

Erläuterungen

Zu 04 04/517 05

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	4 370,0	4 410,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	6 030,0	6 090,0
Zusammen	10 400,0	10 500,0

Zu 04 04/518 01

1997 gegenüber 1996:

1 100,0 Tsd DM weniger wegen Aufgabe von Mietobjekten.

1998 gegenüber 1997:

200,0 Tsd DM mehr wegen Mieterhöhungen (Gleitklauseln).

Zu 04 04/518 11

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Mieten für vorhandene Geräte, insbesondere für Kopierautomaten und für befristete Mietverhältnisse über Textautomaten	1 270,0	1 270,0
2. Mieten für weitere, dringend notwendige Geräte im Jahre 1997	50,0	50,0
im Jahre 1998	-	20,0
Zusammen	1 320,0	1 340,0

Zu 04 04/519 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	12 500,0	12 700,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	300,0	300,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	200,0	200,0
Zusammen	13 000,0	13 200,0

Der Mehrbedarf gegenüber den Vorjahren ist insbesondere auf Preissteigerungen und anstehende große Sanierungen zur Erhaltung der Bausubstanz sowie auf Sicherungsmaßnahmen zurückzuführen.

Zu 04 04/525 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Fortbildung der Richter und Staatsanwälte (einschließlich der Reisekosten der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau)	590,0	590,0
2. Fortbildung der Rechtspfleger	190,0	190,0
3. Fortbildung der in der Bewährungshilfe, in der Führungsaufsicht und in der Gerichtshilfe tätigen Personen	115,0	115,0
4. Fortbildung der Gerichtsvollzieher, der Beamten des mittleren Justizdienstes, der Beamten des Justizwachmeisterdienstes und der Justizangestellten	250,0	250,0
5. Aus- und Fortbildung der Beamten im Vorbereitungsdienst	125,0	125,0
6. Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung für sämtliche Bedienstete	230,0	230,0
7. Qualifizierungsoffensive	300,0	300,0
Zusammen	1 800,0	1 800,0

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
526 21-4	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER RECHTSANWÄLTE UND PATENTANWÄLTE BEI PROZESSKOSTENHILFE ZU 526 21 BIS 526 27: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	61.859,0	62.787,0	A 57.689,3 B 55.782,3 C 50.231,5
526 22-3	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER GERICHTLICH BESTELLTEN VERTEIDIGER UND DER IN STRAFSACHEN BEIGEORDNETEN RECHTSANWÄLTE VGL. VERMERK ZU 526 21.	12.708,0	12.900,0	A 10.413,2 B 10.083,2 C 7.929,9
526 23-2	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	24.950,0	25.325,0	A 25.930,8 B 23.492,5 C 22.302,0
526 24-1	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE VGL. VERMERK ZU 526 21.	140.516,0	142.622,0	A 143.537,0 B 134.717,6 C 115.703,3
526 25-0	052	KOSTEN DER EINSTWEILIGEN UNTERBRINGUNG VGL. VERMERK ZU 526 21.	1.000,0	1.015,0	A 486,6 B 771,6 C 589,0
526 26-9	052	SONSTIGE AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	23.707,0	24.062,0	A 23.347,0 B 22.322,6 C 21.897,0

E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu den Titeln 526 21 bis 526 27

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und von gerichtlichen Entscheidungen abhängig sind. Mitveranschlagt sind Dolmetscher- und Übersetzungskosten im Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland.

Den Ansätzen liegen die Istbeträge 1995 zugrunde.

Zu 04 04/526 21 (und 526 22)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist die Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26. Juli 1957 (BGBl I S. 907) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 21:

Mitveranschlagt sind Mittel für die nach § 36 a Abs. 2 der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütungen.

1997 gegenüber 1996:

4 169,7 Tsd DM mehr;

1998 gegenüber 1997:

928,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Titel 526 22:

1997 gegenüber 1996:

2 294,8 Tsd DM mehr;

1998 gegenüber 1997:

192,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/526 23 (und 526 24)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1757) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 23:

1997 gegenüber 1996:

980,8 Tsd DM weniger;

1998 gegenüber 1997:

375,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Titel 526 24:

1997 gegenüber 1996:

3 021,0 Tsd DM weniger;

1998 gegenüber 1997:

2 106,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/526 25

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind § 71 Abs. 2, § 72 Abs. 4 JGG, Nr. 1910 Kostenverzeichnis zum Gerichtskostengesetz.

1997 gegenüber 1996:

513,4 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/526 26

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind insbesondere Abschnitt I (Auslagen) des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz und §§ 136 ff. Kostenordnung.

1997 gegenüber 1996:

360,0 Tsd DM mehr;

1998 gegenüber 1997:

355,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
526 27-8	052	KOSTEN DER RECHTSBERATUNG FÜR BÜRGER MIT GERINGEM EINKOMMEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	3.500,0	3.552,0	A 2.872,7 B 2.944,7 C 2.166,5
527 01-7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	3.500,0	3.600,0	A 3.635,0 B 3.047,1 C 2.974,4
527 11-5	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 6,9 C 5,9
529 03-3	052	ZUR VERFÜGUNG DER PRÄSIDENTEN DES BAYERISCHEN OBERSTEN LANDESGERICHTS UND DER OBERLANDESGERICHTS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	5,0	6,0	A 5,2 B 4,4 C 4,2
529 04-2	052	ZUR VERFÜGUNG DER PRÄSIDENTIN DES BAYERISCHEN VERFASSUNGSGERICHTSHOFES FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	28,0	3,0	A 3,0 B 2,6
532 11-8	052	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	200,0	30,0	A 700,0 B 62,6 C 33,4
533 01-9	052	KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHRUNGSKOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	50,0	50,0	A 60,0 B 21,9 C 33,3
533 02-8	052	BESONDERE KOSTEN DER BEWÄHRUNGS-AUFSICHT, DER FÜHRUNGS-AUFSICHT UND DER GERICHTSHILFE	770,0	780,0	A 770,0 B 743,9 C 757,1

Erläuterungen

Zu 04 04/526 27

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über Rechtsberatung und Vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz) vom 18. Juni 1980 (BGBl I S. 689) in der jeweils geltenden Fassung.

1997 gegenüber 1996:
627,3 Tsd DM mehr;

1998 gegenüber 1997:
52,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/527 01

1997 gegenüber 1996:
135,0 Tsd DM weniger

1998 gegenüber 1997:
100,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 872 (791)

einschl. der anerkannten Personenkraftwagen der

- Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamten der Justiz (Titel 459 21)
- in der Bewährungshilfe, Führungsaufsicht und Gerichtshilfe tätigen Personen (Titel 533 02).

Zu 04 04/529 03

Verfüungsmittel für die Präsidentin des Oberlandesgerichts München und die Präsidenten des Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte in Nürnberg und Bamberg.

Zu 04 04/529 04

Verfüungsmittel für die Präsidentin des Bayer. Verfassungsgerichtshofs.

1997 gegenüber 1996:
25,0 Tsd DM mehr wegen höheren Bedarfs aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Bayer. Verfassungsgerichtshofs (Festschrift und Festveranstaltung).

Zu 04 04/532 11

1997 gegenüber 1996:
500,0 Tsd DM weniger;

1998 gegenüber 1997:
170,0 Tsd DM weniger wegen geringeren Bedarfs.

Zu 04 04/533 02

Die Bewährungshilfe hat ihre Rechtsgrundlage in § 56 d StGB und in den §§ 21 bis 30, 88, 89 des Jugendgerichtsgesetzes. Die Tätigkeit der Bewährungshelfer ist landesrechtlich geregelt.

Die Führungsaufsicht hat ihre Rechtsgrundlage in § 68 StGB, § 7 JGG.

Die Gerichtshilfe unterstützt die Staatsanwaltschaft bei Ermittlungen, die für die Bestimmung der Rechtsfolgen der Tat bedeutsam sind. Die Gerichtshilfe kann ferner zur Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Strafvollstreckung herangezogen werden (§ 160 Abs. 3, § 463 d StPO, Art. 294 EGStGB).

Mitveranschlagt sind Mittel bis zu 10,0 Tsd DM zur Verstärkung der Zusammenarbeit mit der ehrenamtlichen Straffälligenhilfe.

Veranschlagt sind:

- Reisekosten der hauptamtlichen Kräfte
- Kosten der ehrenamtlichen Bewährungshilfe
- Sonstige Ausgaben.

Aus dem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen an ehrenamtliche Bewährungshelfer in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-8	052	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	440,0	440,0	A 440,0 B 345,3 C 236,9
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST			
575 01-8	928	ZINSEN FÜR HINTERLEGTE GELDER	800,0	800,0	A 800,0 B 727,0 C 559,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AusNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01-9	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AN LÄNDER DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	1.670,0	1.670,0	A 1.645,5 B 1.108,0 C 1.405,0
681 01-9	052	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BESCHULDIGTE IN STRAFsACHEN	8.500,0	8.500,0	A 8.580,0 B 7.793,6 C 6.805,5

Erläuterungen

Zu 04 04/546 49

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	5,0	5,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	70,0	70,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	20,0	20,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	345,0	345,0
Zusammen	440,0	440,0

Davon können bis zu 10,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

Zu 04 04/575 01

Rechtsgrundlage ist die Hinterlegungsordnung vom 10. März 1937 in der jeweils geltenden Fassung.

Zu 04 04/632 01

- a) Der Personal- und Sachaufwand für die Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg wird von den Landesjustizverwaltungen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen getragen.
- b) In gleicher Weise beteiligen sich die Landesjustizverwaltungen an den Kosten der Zentralen Beweismittel- und Dokumentationsstelle in Salzgitter.
- c) Die Kosten der Deutschen Richterakademie - Tagungsstätte Trier - tragen Bund und Länder je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder (ohne Beitrittsländer) werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.
- d) Die Kosten der Deutschen Richterakademie - Tagungsstätte Wustrau - tragen Bund und Länder ebenfalls je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.
- e) Für die Pflege und Weiterentwicklung des EDV-Mahnverfahrens durch die Landesjustizverwaltung Baden-Württemberg sind die anteiligen Kosten zu erstatten.
- f) Die Länder beteiligen sich an den Personal- und Sachkosten des Landgerichts Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität und des Justizunrechts. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Veranschlagt sind:		
zu a)	325,0	330,0
zu b)	35,0	35,0
zu c)	250,0	250,0
zu d)	215,0	215,0
zu e)	550,0	550,0
zu f)	295,0	290,0
Zusammen	1 670,0	1 670,0

Zu 04 04/681 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl I S. 157) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) §§ 467, 467 a ff. StPO.

1997 gegenüber 1996:

80,0 Tsd DM weniger aufgrund der Ausgabeentwicklung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
681 02-8	052	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN DER VORMÜNDER UND BETREUER MITTELLOSER MÜNDEL UND BETREUER	40.000,0	45.000,0	A 27.000,0 B 25.001,5 C 12.981,6
681 03-7	052	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN FÜR AUS- UND FORTBILDUNG VON BETREUERN	200,0	200,0	A 200,0 B 140,0 C 224,3
BAUMASSNAHMEN					
701 01-5	052	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 4.100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 4.100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.000,0	4.100,0	A 4.465,0 B 3.967,0 C 3.208,7
710 00-5	052	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 39.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 39.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	43.000,0	43.000,0	A 47.500,0 B 38.430,1 C 35.826,2

Erläuterungen

Zu 04 04/681 02

Vergütungen, Ersatz von Aufwendungen und Aufwandsentschädigungen, die Vormünder und Betreuer aus der Staatskasse erhalten (§§ 1835, 1836, 1836a, 1908e, 1908i BGB).

Veranschlagt sind insbesondere auch

- Aufwandspauschalen,
- Aufwendungen für Versicherungen.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden.

1997 gegenüber 1996:

13 000,0 Tsd DM mehr;

1998 gegenüber 1997:

5 000,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und wegen Erweiterung des Kreises der Anspruchsberechtigten durch die Rechtsprechung.

Zu 04 04/681 03

Ersatz von Aufwendungen für Aus- und Fortbildung von Betreuern.

Zu 04 04/701 01

1997

Tsd DM

1. Justizpalast in München, Prielmayerstraße 7 Umbau Schwurgerichtssaal (1. Bauabschnitt)	400,0
2. Justizgebäude München, Nymphenburger Straße 16 Umbau für Postabfertigungsstelle	200,0
3. Justizgebäude in München, Nymphenburger Straße 16 Ausbau einer Registratur im 2. Untergeschoß	520,0
4. Justizgebäude in München, Prielmayerstraße 5 Erneuerung des Aufzugs (Südturm)	210,0
5. Justizgebäude in Augsburg, Am Alten Einlaß 1 Ausbau eines behindertengerechten Zugangs	155,0
6. Zentraljustizgebäude in Landshut Ausbau eines behindertengerechten Zugangs	105,0
7. Amtsgerichtsgebäude in Hersbruck, Schloßplatz 3 Sanierung (1. Bauabschnitt)	400,0
8. Amtsgerichtsgebäude in Erlangen Ausbau von Diensträumen im Dachgeschoß	250,0
9. Amtsgerichtsgebäude in Amberg, Paulanerplatz 4 Ausbau einer Registratur für das Grundbuchamt (Rest)	150,0
10. Landgerichtsgebäude in Amberg, Regierungsstraße 8 Brandschutzmaßnahmen u. a.	270,0
11. Justizgebäude in Nürnberg, Flaschenhofstraße 35 Sanierung der WC-Anlagen (1. Bauabschnitt)	125,0
12. Amtsgerichtsgebäude in Forchheim Ausbau von Diensträumen im Dachgeschoß	500,0
13. Zentraljustizgebäude in Coburg Umbau Sitzungssaaltrakt u. a.	480,0
14. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	235,0

Zusammen 4 000,0

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 01-2	052	SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	150,0	170,0	A 189,3 B 145,7 C 86,7

Erläuterungen

(noch zu 04 04/701 01)

1998

1. Justizpalast in München, Prielmayerstraße 7 Umbau Schwurgerichtssaal (2. Bauabschnitt)	350,0
2. Residenz in Kempten (Allgäu) Ausbau einer Registratur im Kellergeschoß	250,0
3. Amtsgerichtsgebäude in Landau a. d. Isar Ausbau von Räumen im Dachgeschoß und Einbau eines Aufzugs	603,0
4. Zentraljustizgebäude in Traunstein Erneuerung des Schwurgerichtssaals	480,0
5. Amtsgerichtsgebäude in Hersbruck, Schloßplatz 3 Sanierung (2. Bauabschnitt)	300,0
6. Amtsgerichtsgebäude in Tirschenreuth Anlage eines Parkplatzes	250,0
7. Justizgebäude in Nürnberg, Flaschenhofstraße 35 Sanierung der WC-Anlagen (2. Bauabschnitt)	125,0
8. Amtsgerichtsgebäude in Kitzingen Anlage eines Parkplatzes	140,0
9. Gerichtsgebäude in Gerolzhofen Sanierung Innenhofverglasung u. a.	505,0
10. Zentraljustizgebäude in Coburg Erneuerung Schwurgerichtssaal	150,0
11. Amtsgerichtsgebäude in Lichtenfels Ausbau eines behindertengerechten Zugangs u. a.	400,0
12. Amtsgerichtsgebäude in Wunsiedel Ausbau eines behindertengerechten Zugangs und Einbau eines Aufzugs	350,0
13. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	197,0
Zusammen	4 100,0

Zu 04 04/811 01

Tsd DM

1997

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
Art	kW
Türen	Baujahr
Fahrleistung	
km am 1.2.96	
Pkw	44
4	1985
114 150	
Pkw	77
4	1987
176 400	
Pkw	74
4	1989
159 900	
Pkw	95
4	1990
167 100	
Transporter	37
4	1986
199 200	
Tsd DM	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
3 Pkw, 74 kW, 4türig, je 27,0 Tsd DM	81,0
1 Pkw, 4türig	31,5
1 Transporter, 57 kW, 2türig	37,5
Zusammen	150,0

1998

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
Art	kW
Türen	Baujahr
vorauss. Fahrll.	
km am 1.2.98	
Pkw	95
4	1988
145 000	
Pkw	74
4	1988
186 000	
Pkw	85
4	1989
200 000	
Pkw	95
4	1989
125 000	
Pkw	74
4	1989
120 000	
Pkw	85
4	1990
180 000	
Tsd DM	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
4 Pkw, 74 kW, 4türig, je 27,0 Tsd DM bzw. 26,5 Tsd DM	107,0
2 Pkw, 4türig, je 31,5 Tsd DM	63,0
Zusammen	170,0

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-1	052	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	7.018,8	6.818,6	A 4.381,4 B 4.122,1 C 3.940,6

Erläuterungen

Zu 04 04/812 01

Veranschlagt sind Ausgaben für Maschinen und Geräte sowie für Ausstattungsmaßnahmen geringeren Umfanges.

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Geräte für Textautomation/Mikrocomputer	1 000,0	1 300,0
Speicherschreibmaschinen	300,0	300,0
Telekommunikationsgeräte	200,0	200,0
Kopierautomaten	718,9	556,0
EDV-gerechtes Mobiliar	712,5	646,5
Bild-Ton-Übertragungsgeräte für Sitzungssäle zur		
Vernehmung kindlicher Zeugen	240,0	80,0
Zeiterfassungsgeräte	1 028,0	1 028,0
Kleinoffsetvervielfältiger	99,0	73,0
Elektrische/elektronische Schreibmaschinen (Ersatz) .	172,3	120,5
Diktier- und Wiedergabegeräte (Ersatz)	456,1	325,7
Maschinen und Geräte für den Bürobetrieb	488,3	323,9
Maschinen und Geräte für die Hausbewirtschaftung . .	260,0	148,0
Registratureinrichtungen	624,7	867,3
Aktenvernichtungsanlagen mit Ballenpressen	150,0	270,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts		
Aichach	49,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Landgerichts		
Deggendorf	-	23,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) der Staatsanwalt-		
schaft bei dem Landgericht Deggendorf	19,5	12,5
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts		
Eggenfelden	-	55,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts		
Freyung	10,0	25,8
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts		
Ingolstadt	72,5	50,0
Teilneu- und Ergänzungsausstattung (Dienstzimmer u.a.)		
des Amtsgerichts Landau a.d. Isar	20,0	104,8
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) der Staatsanwalt-		
schaft bei dem Landgericht Memmingen (Zweigstelle		
Neu-Ulm)	42,0	28,5
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts		
Memmingen	50,0	51,1
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts		
Miesbach	30,0	37,5
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts		
Neuburg a.d. Donau	30,5	45,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer, Sitzungssaal) des		
Amtsgerichts Neu-Ulm	10,0	27,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts		
Pfaffenhofen	-	54,5
Teilneuausstattung (Dienstzimmer, Sitzungssaal) des		
Amtsgerichts Rosenheim	15,0	26,5
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts		
Viechtach	-	13,5
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Landgerichts		
Ansbach	-	25,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) der Zweigstellen		
Dinkelsbühl und Rothenburg o.T. des Amtsgerichts		
Ansbach	93,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts		
Hersbruck	63,5	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts		
Straubing	64,0	-
Zusammen	7 018,8	6 818,6

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 04-8 -----	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER ZWEIGSTELLE SONTHOFEN DES AMTSGERICHTS KEMPTEN	286,0	---	A
812 05-7	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG AUGSBURGER JUSTIZ- BEHÖRDEN	300,0	422,2	A 347,0 B 337,0
812 06-6	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG KEMPTENER JUSTIZ- BEHÖRDEN	150,0	185,6	A 50,0
812 08-4	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNGEN FÜR TRAUNSTEINER JUSTIZBEHÖRDEN	176,2	97,0	A 240,0 B 170,0 C 151,4
812 13-7	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG WEIDENER JUSTIZ- BEHÖRDEN	---	***	A 188,0 B 212,4 C 180,8
812 14-6	052	TEILNEUAUSSTATTUNG NÜRNBERGER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 800,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	440,0	800,0	A 770,0 B 686,5 C 680,4

Erläuterungen

Zu 04 04/812 04

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	286,0
Haushaltsbetrag 1997	286,0
Haushaltsbetrag 1998	-
Vorbehalten bleiben	-

Nach Abschluß der bei 04 04/726 21 veranschlagten Hochbaumaßnahme ist eine Teilneuausstattung für die Zweigstelle Sonthofen des Amtsgerichts Kempten durchzuführen.

Zu 04 04/812 05

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 566,2
Bis einschließlich 1996 bewilligt	744,0
Haushaltsbetrag 1997	300,0
Haushaltsbetrag 1998	422,2
Vorbehalten bleiben	100,0

Beim Amtsgericht, beim Landgericht und bei der Staatsanwaltschaft in Augsburg sind insbesondere im Zusammenhang mit der Einrichtung von Bildschirm-Arbeitsplätzen umfangreiche Teilneu- und Ergänzungsausstattungen notwendig. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen Einbeziehung weiterer Maßnahmen auf 1 566,2 Tsd DM.

Zu 04 04/812 06

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	655,6
Bis einschließlich 1996 bewilligt	220,0
Haushaltsbetrag 1997	150,0
Haushaltsbetrag 1998	185,6
Vorbehalten bleiben	100,0

Nach der Übernahme der Räume des Staatlichen Hochbauamts in der Residenz in Kempten (Allgäu) ist eine Teilneu- und Ergänzungsausstattung notwendig (Dienstzimmer, Sitzungssäle, Unterrichtsraum). Durch die Einbeziehung dringend benötigter Ersatzbeschaffung infolge abgewirtschafteten Mobiliars erhöht sich der Gesamtbetrag auf 655,6 Tsd DM.

Zu 04 04/812 08

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 889,6
Bis einschl. 1996 bewilligt	1 616,4
Haushaltsbetrag 1997	176,2
Haushaltsbetrag 1998	97,0
Vorbehalten bleiben	-

Für das Amtsgericht und das Landgericht Traunstein sowie die Staatsanwaltschaft bei diesem Gericht (einschließlich Zweigstelle Rosenheim) müssen dringend Ersatzbeschaffungen für nicht mehr brauchbares Mobiliar in Dienstzimmern, Geschäftsstellen und Sitzungssälen durchgeführt und zusätzliche Einrichtungsgegenstände, insbesondere Registraturanlagen gekauft werden. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Ausstattungen auf 1 889,6 Tsd DM.

Zu 04 04/812 13

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 14

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	6 116,8
Bis einschl. 1996 bewilligt	3 266,1
Haushaltsbetrag 1997	440,0
Haushaltsbetrag 1998	800,0
Vorbehalten bleiben	1 610,7

Ein Großteil der Diensträume des Oberlandesgerichts Nürnberg, des Landgerichts Nürnberg-Fürth, des Amtsgerichts Nürnberg sowie der Staatsanwaltschaften bei dem Oberlandesgericht und bei dem Landgericht muß dringend neu ausgestattet und mit modernem, heutigen Anforderungen gerecht werdendem Mobiliar versehen werden. Bei der Größe dieser Justizbehörden kann mit kleineren Einzelmaßnahmen eine spürbare Verbesserung der auf Rationalisierung ausgerichteten Arbeitsbedingungen nicht erreicht werden.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 15-5	052	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 620,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	433,0	620,0	A 650,0 B 194,9 C 808,1	
812 16-4	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT WEISSENBURG I.BAY.	---	***	A --- B 163,7 C	
812 17-3 -----	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT FÜRTH	175,0	---	A	
812 24-4	052	TEILNEUAUSSTATTUNG BAMBERGER JUSTIZBEHÖRDEN	250,0	150,0	A 227,0 B 526,8 C 278,2	
812 25-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG MÜNCHENER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 350,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	800,0	A 1.150,0 B 1.019,9 C 445,7	

Erläuterungen

Zu 04 04/812 15

Tsd DM

1997

1. Ersatzbeschaffungen und Erweiterungen von Telekommunikationsanlagen bei den Gerichten und Justizbehörden (einschließlich Zweigstellen)	
a) Bad Neustadt a.d. Saale	40,0
b) Hersbruck	130,0
c) Kötzing	15,0
2. Erweiterungen im Zusammenhang mit Anmietungen, Kurzwahleinrichtungen, Notrufen u. a.	248,0
Zusammen	433,0

1998

1. Ersatzbeschaffungen und Erweiterungen von Telekommunikationsanlagen bei den Gerichten und Justizbehörden (einschließlich Zweigstellen)	
a) Ingolstadt	250,0
b) Schongau	35,0
c) Alzenau	35,0
d) Burglengenfeld	35,0
e) Oberviechtach	15,0
f) Kemnath	15,0
2. Erweiterungen im Zusammenhang mit Anmietungen, Kurzwahleinrichtungen, Notrufen u. a.	235,0
Zusammen	620,0

Zu 04 04/812 16

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 17

Tsd DM

Kosten der Maßnahme	175,0
Haushaltsbetrag 1997	175,0
Haushaltsbetrag 1998	-
Vorbehalten bleiben	-

Nach Abschluß der Sanierungsarbeiten in dem Kaufobjekt Alexanderstraße 24 in Fürth soll das Grundbuchamt des Amtsgerichts Fürth dorthin verlegt werden. In diesem Zusammenhang ist eine Teilneuausstattung mit EDV-gerechtem Mobiliar notwendig.

Zu 04 04/812 24

Tsd DM

Kosten der Maßnahme	2 450,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	1 776,2
Haushaltsbetrag 1997	250,0
Haushaltsbetrag 1998	150,0
Vorbehalten bleiben	273,8

Nach dem Umbau des früheren AOK-Gebäudes in Bamberg (vgl. 04 04/735 01) sind umfangreiche Ausstattungen notwendig. Außerdem muß die neue Landesjustizkasse ausgestattet werden. Die Gesamtkosten betragen 2 450,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 25

Tsd DM

Kosten der Maßnahme	9 538,3
Bis einschl. 1996 bewilligt	7 236,0
Haushaltsbetrag 1997	500,0
Haushaltsbetrag 1998	800,0
Vorbehalten bleiben	1 002,3

Die Mittel sind vor allem für Dienstzimmerausstattungen in den bestehenden Münchner Justizgebäuden vorgesehen. Die Gesamtsumme erhöht sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Teilneu- und Ergänzungsausstattungen (insbesondere wegen Einführung von DV-Programmen) auf 9 538,3 Tsd DM.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 26-2	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBÄUDES IN MÜNCHEN, INFANTERIESTRASSE 5	---	***	A 1.500,0
812 29-9	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG DER HOFER JUSTIZ- BEHÖRDEN	210,0	210,0	A 101,0 B 93,5 C 96,0
812 31-5	052	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNGEN FÜR BAYREUTHER JUSTIZBEHÖRDEN	50,0	49,5	A 102,0 B 63,7 C 55,9
812 33-3	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG COBURGER JUSTIZ- BEHÖRDEN	75,0	75,0	A 101,0 B 109,9
812 34-2	052	TEILNEUAUSSTATTUNG WÜRZBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	---	***	A 85,0 B 80,5 C 76,2
812 38-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG PASSAUER JUSTIZBEHÖRDEN	80,0	52,5	A 99,0 B 40,2 C 49,9
812 40-4	052	TEILNEUAUSSTATTUNG LANDSHUTER JUSTIZBEHÖRDEN	80,4	---	A 72,0 B 89,2 C 83,9

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 04/812 26

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 29

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 686,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	1 147,0
Haushaltsbetrag 1997	210,0
Haushaltsbetrag 1998	210,0
Vorbehalten bleiben	119,0

Teilneu- und Ergänzungsausstattung u.a. im Zusammenhang mit dem Bezug zusätzlicher Registraturräume im Gebäude Theresienstraße 29. Die Gesamtsumme beträgt nach Einbeziehung weiterer notwendiger Ersatzbeschaffungen u.a. für Sitzungssäle 1 686,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 31

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 162,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	1 062,5
Haushaltsbetrag 1997	50,0
Haushaltsbetrag 1998	49,5
Vorbehalten bleiben	-

Zu 04 04/812 33

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschließlich 1996 bewilligt	211,0
Haushaltsbetrag 1997	75,0
Haushaltsbetrag 1998	75,0
Vorbehalten bleiben	239,0

Die Dienstzimmer- und Sitzungssaaleinrichtungen der Coburger Justizbehörden stammen zum großen Teil noch aus den Jahren 1955/1956. Diese sind verbraucht und unansehnlich und müssen erneuert werden. Einschließlich einer Gleitregalanlage im Kellerraum betragen die Gesamtkosten 600,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 34

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 38

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	694,7
Bis einschl. 1996 bewilligt	562,2
Haushaltsbetrag 1997	80,0
Haushaltsbetrag 1998	52,5
Vorbehalten bleiben	-

Für die Passauer Justizbehörden sind im Zusammenhang mit den bei 04 04/720 01 veranschlagten Baumaßnahmen Teilneuausstattungen notwendig. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen Einbeziehung weiterer Maßnahmen um 84,7 Tsd DM.

Zu 04 04/812 40

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	686,2
Bis einschl. 1996 bewilligt	605,8
Haushaltsbetrag 1997	80,4
Haushaltsbetrag 1998	-
Vorbehalten bleiben	-

Infolge der Eingliederung der Amtsgerichtsbezirke Erding und Freising in den Landgerichtsbezirk Landshut, der Inbetriebnahme des Flughafens München II und der dadurch bedingten Personalmehrungen sowie der Einführung von EDV-Verfahren sind Teilneuausstattungen der Landshuter Justizbehörden im Gesamtbetrag von 686,2 Tsd DM notwendig.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 41-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG ASCHAFFENBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	---	***	A 130,0 B 127,4 C 99,9
812 42-2	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES LANDGERICHTS UND DER STAATSANWALTSCHAFT IN MEMMINGEN	---	***	A --- B 216,7 C 339,1
812 43-1	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER ZWEIGSTELLE MOOSBURG DES AMTS- GERICHTS FREISING	---	***	A --- B 93,4 C 32,8
812 44-0	052	TEILNEUAUSSTATTUNG REGENSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	---	***	A 87,0 B 32,0 C 137,9
812 46-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER KÜCHE DES SCHÜLERHEIMES PEGNITZ (ANTEIL DER BAYER. JUSTIZSCHULE PEGNITZ)	---	***	A --- C 102,9
812 47-7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTS STARNBERG	---	***	A --- B 100,2 C 243,2
812 49-5	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTS DILLINGEN	56,0	---	A --- B 84,9 C 87,8

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 04/812 41

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 42

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 43

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 44

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 46

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 47

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 49

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	229,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	173,0
Haushaltsbetrag 1997	56,0
Haushaltsbetrag 1998	-
Vorbehalten bleiben	-

Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen Einbeziehung weiterer Maßnahmen auf 229,0 Tsd DM.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 980 99. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI TIT. 111 02.			
511 99-8	052	GESCHÄFTSBEDARF	80,0	100,0	A 67,6 B 15,8 C 12,0
513 99-6	052	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELEDIEDIENST- LEISTUNGEN	1.000,0	1.500,0	A 900,0 B 247,6 C 201,2
515 99-4	052	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	4.100,0	4.500,0	A 3.750,0 B 3.342,0 C 2.121,9
518 99-1	052	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 04 04/99

1. In folgenden Bereichen der bayerischen Gerichte und Staatsanwaltschaften werden Aufgaben bereits mit Hilfe der EDV erledigt:
 - Beitreibung von Geldstrafen und -bußen (EDV-Geldstrafenvollstreckung),
 - Festsetzung des Regelunterhalts (EDV-Regelunterhalt),
 - Vereinfachte Abänderung von Unterhaltstiteln (EDV-Unterhaltsänderung),
 - Ausdruck von Konkurstabellen (EDV-Konkurs),
 - Geschäftsstellenautomation in Strafsachen bei den Staatsanwaltschaften (SIJUS-STRAF-STA),
 - Computerunterstützung in Wirtschaftsstrafsachen bei Staatsanwaltschaften (COWISTRA),
 - Kassenbuchführung bei der Landesjustizkasse in Bamberg (ADV-Kassenbuchführung),
 - EDV-Einsatz bei der Berechnung und Einziehung von Gerichtskosten (EDV-Kosteneinziehung),
 - EDV-Einsatz bei der Mittelbewirtschaftung (MBS),
 - Einholung von Auskünften aus dem juristischen Informationssystem JURIS,
 - Geschäftsstellenautomation in Zivil-, Familien-, Vollstreckungs- und FGG-Sachen,
 - Führung des Grundbuchs und Datenaustausch mit den Vermessungsämtern (SOLUM, AGLB),
 - EDV-Mahnverfahren,
 - EDV-Rechtsreferendarverwaltung.
2. Zur Einführung sind geplant:
 - der EDV-Einsatz in Verwaltungsangelegenheiten (VEWA),
 - der EDV-Einsatz bei den Registergerichten (HAREG),
 - die Umstellung des Grundbuchs auf maschinelle Führung (SOLUM-STAR).
3. In Vorbereitung befinden sich:
 - der Aufbau eines staatsanwaltschaftlichen Informationssystems (STARIS),
 - die Umstellung des Handelsregisters auf maschinelle Führung.
4. Die Arbeiten erledigen grundsätzlich Beschäftigte der Justizverwaltung, soweit nicht andere staatliche Stellen in Anspruch genommen werden.
Bei den Oberlandesgerichten München, Nürnberg und Bamberg sind ADV-Stellen eingerichtet, denen die Entwicklung, Einführung und Betreuung von DV-Verfahren obliegt. Die ADV-Stellen sind insgesamt mit 43,5 Bediensteten besetzt.

Zu 04 04/511 99

1997 gegenüber 1996:

12,4 Tsd DM mehr aufgrund Ausdehnung der DV-Einsätze und Neuausstattungen infolge Ersatzbeschaffungen.

1998 gegenüber 1997:

20,0 Tsd DM mehr aufgrund Ausdehnung der DV-Einsätze und Neuausstattungen infolge Ersatzbeschaffungen.

Zu 04 04/513 99

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	26,8	35,2
2. Laufende Fernmeldekosten	85,8	113,3
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	887,4	1 351,5
Zusammen	1 000,0	1 500,0

1997 gegenüber 1996:

100,0 Tsd DM mehr infolge Einrichtung und Nutzung von DFÜ-Anschlüssen für das Projekt SOLUM-STAR sowie für den Aufbau eines staatsanwaltschaftlichen Informationssystems und für den Zugriff auf die JURIS-Datenbanken durch größere Justizbehörden.

1998 gegenüber 1997:

500,0 Tsd DM mehr infolge Ausdehnung der Verfahren mit DFÜ auf weitere Gerichte und Staatsanwaltschaften.

Zu 04 04/515 99

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	810,0	840,0
2. Wartung und Reparaturen	3 290,0	3 660,0
Zusammen	4 100,0	4 500,0

1997 gegenüber 1996:

350,0 Tsd DM mehr aufgrund von Ersatzbeschaffungen, insbesondere von Bildschirmgeräten und Druckern, sowie aufgrund höherer Wartungskosten infolge des größeren Bestands an DV-Systemen.

1998 gegenüber 1997:

400,0 Tsd DM mehr aufgrund von Ersatzbeschaffungen, insbesondere von Bildschirmgeräten und Druckern, sowie aufgrund höherer Wartungskosten infolge des größeren Bestands an DV-Systemen.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 99-0	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.500,0	1.500,0	A 1.585,0 B 1.218,1 C 782,9
522 99-5	052	VERBRAUCHSMITTEL	177,0	179,0	A 190,0 B 48,1 C 61,8
525 99-2	052	AUS- UND FORTBILDUNG	120,0	120,0	A 77,0 B 72,3 C 32,5
526 99-1	052	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	600,0	800,0	A 360,0 B 444,1 C 188,0
533 99-2	052	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	210,0	230,0	A 230,0 B 50,5 C 16,3
534 99-1	052	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	2.307,0	1.870,0	A 1.600,0 B 1.823,3 C 3.368,0
535 99-0	052	MIETE FÜR SOFTWARE	7,0	7,0	A 22,0 B 6,4 C 4,0
812 99-4	052	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	10.500,0	13.000,0	A 9.700,0 B 7.829,6 C 3.151,5
813 99-3	052	ERWERB VON SOFTWARE	3.820,0	4.670,0	A 3.040,0 B 1.879,0 C 1.967,0

Erläuterungen

Zu 04 04/519 99

1997 gegenüber 1996:

85,0 Tsd DM weniger aufgrund Nutzung vorhandener Installationen.

Zu 04 04/525 99

1997 gegenüber 1996:

43,0 Tsd DM mehr aufgrund erhöhten Ausbildungsbedarfs bei Bediensteten der ADV-Stellen und bei Systemverwaltern.

Zu 04 04/526 99

1997 gegenüber 1996:

240,0 Tsd DM mehr infolge notwendiger Unterstützungsleistungen durch Sachverständige, insbesondere in den Verfahren EDV-Kosteneinzahlung, STARIS und SOLUM-STAR.

1998 gegenüber 1997:

200,0 Tsd DM mehr aufgrund höheren Beratungsbedarfs infolge Ausdehnung der DV-Einsätze.

Zu 04 04/534 99

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Datenerfassung und Programmierung durch Dritte . . .	414,0	403,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	1 893,0	1 467,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	2 307,0	1 870,0

1997 gegenüber 1996:

707,0 Tsd DM mehr, insbesondere wegen der Entwicklungskosten in den Projekten SIJUS-STRAF-STA, Staatsanwaltschaftliches Informationssystem, EDV-Geldstrafenvollstreckung (neu), wegen der Softwareentwicklung in der Geschäftsstellenautomation und im Bereich der Kostenberechnung sowie wegen notwendiger Datenerfassung.

1998 gegenüber 1997:

437,0 Tsd DM weniger aufgrund des Abschlusses von Programmierarbeiten.

Zu 04 04/535 99

1997 gegenüber 1996:

15,0 Tsd DM weniger infolge Wegfalls von EDV-Anlagen mit gemieteter Software.

Zu 04 04/812 99

Ausgaben insbesondere für Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von EDV-Anlagen für

- das Kassenbuchführungsverfahren KABU (220,0 / - Tsd DM),
- das EDV-Mahnverfahren (40,0 / - Tsd DM),
- das Verfahren JURIS (8,0 / 9,0 Tsd DM),
- die Grundbuchämter (480,0 / 521,0 Tsd DM),
- die Geschäftsstellenautomation bei den Gerichten - Zivilgerichtsbarkeit - (1 900,0 / 3 500,0 Tsd DM),
- die Geschäftsstellenautomation bei den Staatsanwaltschaften (360,0 / 500,0 Tsd DM),
- das Verfahren COWISTRA (40,0 / 100,0 Tsd DM),
- das Verfahren EDV-Kosteneinzahlung (500,0 / - Tsd DM),
- das Verfahren MBS (10,0 / 20,0 Tsd DM),
- das Verfahren VEWA (60,0 / 200,0 Tsd DM),
- das Verfahren HAREG (150,0 / 400,0 Tsd DM),
- das Projekt SOLUM-STAR (5 900,0 / 5 900,0 Tsd DM),
- das Projekt Automationsunterstützung der Bewährungshelfer (100,0 / 200,0 Tsd DM),
- das Projekt EDV-Geldstrafenvollstreckung (neu) (40,0 / - Tsd DM),
- das Projekt Staatsanwaltschaftliches Informationssystem STARIS (100,0 / 150,0 Tsd DM),
- die Geschäftsstellenautomation in Strafsachen bei den Gerichten (500,0 / 1 450,0 Tsd DM).

Zu 04 04/813 99

Erwerb von Standardsoftware (z.B. Betriebssysteme, Datenbank-Software) unter Berücksichtigung der vorgesehenen Neuinstallationen.

1997 gegenüber 1996:

780,0 Tsd DM mehr wegen höheren Bedarfs an Standardsoftware, insbesondere im Projekt SOLUM-STAR.

1998 gegenüber 1997:

850,0 Tsd DM mehr wegen höheren Bedarfs an Standardsoftware, insbesondere im Projekt SOLUM-STAR.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	579,0	524,0	A 478,4 B 598,9 C 675,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	25.000,0	29.000,0	A 22.000,0 B 17.575,7 C 12.582,5
		GESAMTAUSGABEN	1.671.810,4	1.704.113,1	A 1.656.798,4 B 1.572.091,2 C 1.472.332,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.299.560,0	1.311.560,0	A 1.415.760,0 B 1.303.814,1 C 1.292.122,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	460,0	460,0	A 370,0 B 3.327,5 C 2.305,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.300.020,0	1.312.020,0	A 1.416.130,0 B 1.307.141,6 C 1.294.427,4
		PERSONALAUSGABEN	1.108.215,5	1.124.284,2	A 1.112.305,4 B 1.073.761,5 C 1.033.264,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	440.095,5	447.914,5	A 430.614,4 B 402.144,4 C 364.286,2
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	800,0	800,0	A 800,0 B 727,0 C 559,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	50.370,0	55.370,0	A 37.425,5 B 34.043,1 C 21.416,4
		BAUMASSNAHMEN	47.000,0	47.100,0	A 51.965,0 B 42.397,1 C 39.034,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	24.750,4	28.120,4	A 23.209,7 B 18.419,2 C 13.095,9
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	579,0	524,0	A 478,4 B 598,9 C 675,4
		GESAMTAUSGABEN	1.671.810,4	1.704.113,1	A 1.656.798,4 B 1.572.091,2 C 1.472.332,7
		ZUSCHUSS	371.790,4	392.093,1	A 240.668,4 B 264.949,6 C 177.905,3

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 04/980 99

Erstattung von Ausgaben für die Inanspruchnahme staatlicher Rechenstellen durch die Gerichte und Staatsanwaltschaften.

1997 gegenüber 1996:

100,6 Tsd DM mehr, insbesondere infolge Ausdehnung des Verfahrens AUGEMA.

1998 gegenüber 1997:

55,0 Tsd DM weniger infolge Einführung des Projekts EDV-Geldstrafenvollstreckung (neu).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-6	056	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	11,0	11,0	A 10,0 B 10,7 C 12,4
112 01-5	056	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	2,0	2,0	A 1,0 B 2,3 C 0,8
113 01-4	056	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	65,0	65,0	A 70,0 B 64,7 C 51,1
119 49-2	056	VERMISCHTE EINNAHMEN	320,0	325,0	A 300,0 B 325,3 C 329,3
124 01-1	056	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3.650,0	3.680,0	A 3.600,0 B 3.632,9 C 3.491,3
125 01-0	056	EINNAHMEN DER ARBEITSVERWALTUNG DER JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALTEN GEGEN ÜBERLASSUNG VON STAATSWALDFLÄCHEN DÜRFEN DER STAATSFORSTVERWALTUNG VERBILLIGTE GEFANGENEN-ARBEITSKRÄFTE GESTELLT WERDEN (VGL. VERMERK BEI 09 05/124 12). GEFANGENENARBEIT UND ANSTALTSERZEUGNISSE DÜRFEN AN DEN IN DER BEK ÜBER DIE GEFANGENENARBEIT FÜR BEDIENSTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VOM 3. JANUAR 1978 (JMBL S. 4) IN DER FASSUNG VOM 8. FEBRUAR 1979 (JMBL S. 20) BENANNTE PERSONENKREIS NACH NÄHERER MASSGABE DIESER BEK VERBILLIGT ABGEGEBEN WERDEN. VERBILLIGT AUSGEFÜHRT WERDEN DÜRFEN FERNER FUHRLEISTUNGEN MIT ANSTALTSKRAFTFAHRZEUGEN FÜR BEDIENSTETE. AUSSERDEM DÜRFEN AUCH VERBILLIGTE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM RAHMEN DER GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE UND FÜR DEN BAYERISCHEN LANDESVERBAND FÜR GEFANGENENFÜRSORGE UND BEWAHRUNGSHILFE E.V. UND SEINE BEZIRKSVEREINE ZUR AUSÜBUNG IHRER FÜRSORGETÄTIGKEIT ERFOLGEN.	77.500,0	78.000,0	A 77.000,0 B 76.705,7 C 73.471,3
125 02-9	056	EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGUNG DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VGL. VERMERK BEI 522 01.	1.280,0	1.300,0	A 1.200,0 B 1.259,5 C 1.204,1
132 01-1	056	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-1	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	500,0	500,0	A 200,0 B 725,9 C 593,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 05

In den Justizvollzugsanstalten werden die von Gerichten im Bundesgebiet verhängten Freiheitsstrafen vollstreckt sowie die Untersuchungshaft vollzogen. Rechtsgrundlagen: Strafvollzugsgesetz vom 16. März 1976 (BGBl I S. 581), Untersuchungshaftvollzugsordnung in der Fassung vom 15. Dezember 1976 (JMBI 1977 S. 49), Verwaltungsvorschriften zum Jugendstrafvollzug (JMBek vom 15. Dezember 1976, JMBI 1977 S. 25), in den jeweils geltenden Fassungen.

In den Ansätzen ist das Budget (Pilotprojekt nach Nr. 12.1 DBestHG) enthalten:

Vorbemerkung:

Enthalten sind nachfolgend die nach Nr. 12.1 DBestHG budgetierten Ansätze - jeweils nach Abzug der allgemeinen haushaltsgesetzlichen Minderausgaben - (nicht enthalten sind demgemäß insbesondere die Personalausgaben, soweit sie nicht gemäß Nr. 22.1.3 der Arbeitsverwaltungsordnung für die Justizvollzugsanstalten in Bayern - AVO - in das Betriebsergebnis der Arbeitsverwaltung einfließen, Zuwendungen und Zuschüsse an Dritte, soweit sie nicht zur Erhaltung des betriebswirtschaftlichen Kostensystems als Rechnungsposten notwendig sind, Ausgaben für den staatl. Hochbau).

	1997	1998	nachrichtlich 1996
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech			
Einnahmen	6 870,0	6 920,0	6 750,0
Ausgaben	8 630,0	8 680,0	8 560,0
Zuschuß	1 760,0	1 760,0	1 810,0
Veränderung des Zuschußbedarfs gegenüber dem Vorjahr	- 50,0	-	- 50,0

Zu 04 05/111 01

Eintrittsgebühren für die Besichtigung des Kaisersaales in der Justizvollzugsanstalt Ebrach.

Zu 04 05/124 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	3 070,0	3 080,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	510,0	525,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	40,0	43,0
4. Sonstige Einnahmen	30,0	32,0
Zusammen	3 650,0	3 680,0

1997 gegenüber 1996:
50,0 Tsd DM mehr.

Zu 04 05/125 01

Vgl. Titelgruppe 72 (Ausgaben).

Erläuterungen zu den Titeln 111 01 bis 125 01

Den veranschlagten Beträgen liegt die Einnahmeentwicklung der Vorjahre zugrunde. Bei Titel 125 01 wurde die voraussichtliche Entwicklung der Auftragslage der Arbeitsbetriebe berücksichtigt.

Zu 04 05/125 02

Vgl. Titel 522 01.

1997 gegenüber 1996:
80,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

Zu 04 05/231 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978, JMBI S. 20, in der jeweils geltenden Fassung).

1997 gegenüber 1996:
300,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
232 01-0	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN VON LÄNDERN	150,0	150,0	A 100,0 B 187,8 C 91,9
246 01-4	056	ERSTATTUNG VON VERLETZTENGELD SOWIE DER NACH § 186 AFG ABGEFÜHRTEN BEITRAGSANTEILE AN DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT DURCH DIE STAATLICHE AUSFÜHRUNGSBEHÖRDE FÜR UNFALLVERSICHERUNG	95,0	100,0	A 90,0 B 85,0 C 82,2
256 12-8	056	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 282,0 C 167,9
271 01-2	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	150,0	150,0	A 280,0 B 111,8 C 176,9
TITELGRUPPEN					
73 ARBEITSTHERAPEUTISCHE ABTEILUNG IN DER AUSSENSTELLE ROTHENFELD DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH					
113 73-7	056	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
124 73-4	056	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	71,0	75,0	A 51,0
125 73-3	056	EINNAHMEN AUS DER ARBEIT DER ARBEITSTHERAPEUTISCHEN ABTEILUNG VGL. VERMERK BEI 125 01.	180,0	185,0	A 155,8 B 238,9
132 73-4	056	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
SUMME DER TITELGRUPPE			251,0	260,0	A 206,8 B 238,9
GESAMTEINNAHMEN			83.974,0	84.543,0	A 83.057,8 B 83.632,5 C 79.673,1
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-0	056	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	207.326,0	214.612,0	A 204.183,9 B 198.480,6 C 187.903,0
422 11-8	056	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	13.229,0	13.595,0	A 12.068,0 B 12.610,5 C 11.485,3
422 21-6	056	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	10.127,8	10.803,3	A 8.912,0 B 9.235,0 C 8.503,4
422 31-4	056	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-2	056	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 971,6 C 750,5

Erläuterungen

Zu 04 05/232 01

Beträge, die von anderen Landesjustizverwaltungen für die Unterbringung und ärztliche Behandlung von Gefangenen in bayerischen Justizvollzugsanstalten erstattet werden.

1997 gegenüber 1996:

50,0 Tsd DM mehr wegen Zunahme der Anzahl der von anderen Landesjustizverwaltungen in bayer. Justizvollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen.

Zu 04 05/246 01

Die Staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung erstattet neben dem Verletztengeld die in ihrem Auftrag von der Justizvollzugsanstalt München gemäß § 186 AFG abgeführten Beitragsanteile.

Zu 04 05/271 01

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 10 JVKost0, § 50 Sozialgesetzbuch I zu entrichtenden Beträge.

1997 gegenüber 1996:

130,0 Tsd DM weniger nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 04 05/124 73

1997 gegenüber 1996:

20,0 Tsd DM mehr aufgrund vertraglich festgelegter Einnahmen.

Zu 04 05/125 73

Vgl. Titelgruppe 73 (Ausgaben).

1997 gegenüber 1996:

24,2 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 04 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	800,0	850,0

Zu 04 05/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	90,0	95,0

Zu 04 05/422 21

Anwärterbezüge.

Zu 04 05/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-7	056	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	38.729,0	39.809,0	A 38.067,0 B 37.196,5 C 35.785,1
425 11-5	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	416,0	416,0	A 416,0 B 328,5 C 507,6
425 12-4	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 311,2 C 218,4
425 15-1	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	2.308,0	2.377,5	A 1.607,2 B 2.171,2 C 2.516,2
425 17-9	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	53,0	54,6	A 36,9 B 49,9 C 58,2
425 41-9	056	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 103,2 C 78,4
426 01-6	056	LÖHNE DER ARBEITER	3.629,0	3.684,0	A 3.822,4 B 3.494,3 C 3.502,1
426 05-2	056	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	402,5	414,6	A 172,8 B 378,6 C 232,7
427 01-5	056	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	280,0	280,0	A 300,0 B 197,8 C 168,5
427 41-7	056	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 04/427 41.	100,0	105,0	A 95,0 B 95,0 C 94,6
451 01-4	056	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	245,0	250,0	A 245,0 B 240,7 C 212,1
453 01-2	056	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	900,0	950,0	A 1.000,0 B 853,8 C 742,8
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-2	056	GESCHÄFTSBEDARF	620,0	630,0	A 670,0 B 537,0 C 533,8
512 01-1	056	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	115,0	118,0	A 113,0 B 112,8 C 106,4
513 01-0	056	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELEDIEDIENST-LEISTUNGEN	1.500,0	1.550,0	A 1.300,0 B 1.255,4 C 1.233,5

Erläuterungen

Zu 04 05/425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 05/425 11

Veranschlagt sind Mittel für vorübergehend beschäftigte Angestellte.

Zu 04 05/425 12

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

Zu 04 05/425 17

Nachweisung der Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 05/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 05/427 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Vergütungen für		
- Studenten in den praktischen Studiensemestern . . .	194,4	194,4
- Sonstige (z.B. für nebenamtl. Unterricht, Aushilfstätigkeiten)	85,6	85,6
Zusammen	280,0	280,0

Zu 04 05/427 41

Veranschlagt ist das Entgelt für 3 Berufspraktikanten, davon 1 Arzt im Praktikum.

Zu 04 05/453 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 410/410 Bedienstete	700,0	750,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 95/95 Bediensteten	200,0	200,0
Zusammen	900,0	950,0

Zu 04 05/511 01

1997 gegenüber 1996:

50,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	800,0	820,0
2. Laufende Fernmeldekosten	620,0	650,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	80,0	80,0
Zusammen	1 500,0	1 550,0

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 43 (43)

b) Nebenanschlüsse - (-)

1997 gegenüber 1996:

200,0 Tsd DM mehr wegen steigender Gebühren.

1998 gegenüber 1997:

50,0 Tsd DM mehr nach der zu erwartenden Ausgabeentwicklung.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-9	056	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	400,0	410,0	A 390,0 B 360,9 C 331,3
515 01-8	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	640,0	650,0	A 630,0 B 593,0 C 567,0
515 21-4	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	360,0	360,0	A 360,0 B 326,6 C 287,2
516 01-7	056	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2.200,0	2.200,0	A 2.300,0 B 1.819,4 C 1.949,6
517 01-6	056	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	11.200,0	11.800,0	A 9.450,0 B 10.868,9 C 10.390,5

Erläuterungen

Zu 04 05/514 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Betriebsstoffe	210,0	215,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	190,0	195,0
Zusammen	400,0	410,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen einschl. Kombis	49	49	49	49
Sonstige Kraftwagen	12	12	12	12

Personenkraftwagen einschl. Kombis: Fahrzeuge zur Beförderung von Personen, Sanitätskraftwagen und Gefangenennomnibusse.

Sonstige Kraftwagen: Lastkraftwagen, Kombis für Gütertransport, Feuerwehrfahrzeuge u.a.

Die Dienstfahrzeuge werden von geeigneten Kräften der jeweiligen Vollzugsanstalten geführt.

Zu 04 05/515 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	310,0	310,0
2. Wartung und Reparaturen	330,0	340,0
Zusammen	640,0	650,0

Zu 04 05/515 21

Beschaffung und Unterhaltung insbesondere von Videoüberwachungsanlagen, Funksprechgeräten, Waffen und Schutzmasken.

Zu 04 05/516 01

Die veranschlagten Ausgabemittel werden für die Erstausstattungen von Bediensteten mit Dienstkleidung sowie Beschaffung, Instandsetzung und Ergänzung staatseigener Ausrüstungsgegenstände und zur Leistung des Dienstkleidungszuschusses benötigt.

1997 gegenüber 1996:

100,0 Tsd DM weniger wegen abgeschlossener Ergänzung des Dienstkleidungsbestandes trotz Personalmehrungen.

Zu 04 05/517 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	7 900,0	8 250,0
2. Steuern und Abgaben	1 060,0	1 100,0
3. Geräte	490,0	550,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 750,0	1 900,0
Zusammen	11 200,0	11 800,0

1997 gegenüber 1996:

1 750,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung, weitere Erhöhung der kommunalen Abgaben und steigende Wartungskosten.

1998 gegenüber 1997:

600,0 Tsd DM mehr: voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-2	056	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	12.800,0	13.000,0	A 14.150,0 B 10.591,4 C 10.723,1
518 01-5	056	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5,0	5,0	A 1,0 B 1,3 C 0,8
518 11-3	056	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	25,0	27,0	A 20,0 B 14,3 C 10,3
519 01-4	056	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	15.000,0	15.500,0	A 14.500,0 B 12.643,7 C 12.848,3
522 01-9	056	VERPFLEGUNG DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 76,92 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 125 02.	980,0	1.010,0	A 980,0 B 936,8 C 918,1
522 02-8	056	BESCHAFFUNG VON MUNITION	100,0	102,0	A 98,0 B 78,7 C 76,7

Erläuterungen

Zu 04 05/517 05

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	4 900,0	5 050,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	7 900,0	7 950,0
Zusammen	12 800,0	13 000,0

1997 gegenüber 1996:
1 350,0 Tsd DM weniger.

1998 gegenüber 1997:
200,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

Zu 04 05/519 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	13 150,0	13 600,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	25,0	26,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	1 825,0	1 874,0
Zusammen	15 000,0	15 500,0

Die veranschlagten Ausgabemittel werden für die notwendigen Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen nach dem festgestellten Baubedarf am umfangreichen und teilweise sehr alten Gebäudebestand sowie für unabwiesbare Sicherheits- und Energieeinsparungsmaßnahmen benötigt. Die zahlreichen, unter Denkmalschutz stehenden Gebäude der Justizvollzugsanstalten einschließlich der ehemaligen Klosterbauten in Ebrach, Kaisheim, Niederschönenfeld und das Ordensschloß St. Georgen-Bayreuth erfordern einen zusätzlichen Mitteleinsatz.

1997 gegenüber 1996:
500,0 Tsd DM mehr: Erhöhter Baubedarf wegen der Erweiterung des Gebäudebestands, der Notwendigkeit, die vielen in den vergangenen Jahren installierten modernen elektrotechnischen Sicherheitseinrichtungen instandzuhalten und wegen Preiserhöhungen.

1998 gegenüber 1997:
500,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 01-6	056	AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER ZU 525 01 UND 525 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	455,0	460,0	A 445,0 B 364,9 C 371,5
525 02-5	056	AUSBILDUNG AN WAFFEN UND IN WAFFENLOSER KAMPFFÜHRUNG VGL. VERMERK ZU 525 01.	45,0	45,0	A 35,0 B 29,5 C 25,7
527 01-4	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	400,0	405,0	A 360,0 B 375,9 C 343,7
533 01-6	056	KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHRUNGSKOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	470,0	480,0	A 420,0 B 477,7 C 520,7

Erläuterungen

Zu 04 05/525 01	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Lehrgänge über Sicherheitsfragen in den Justizvollzugsanstalten	24,0	24,0
2. Lehrgänge über die Anwendung unmittelbaren Zwanges	24,0	24,0
3. Lehrgänge über Reizstoff- und Schußwaffengebrauch	24,0	24,0
4. Lehrgänge für Führungskräfte	12,0	12,0
5. Einführungslehrgänge für Angehörige der besonderen Fachrichtungen	8,0	8,0
6. Fachtagungen für Vorstände, Ärzte, Juristen, Geistliche, Lehrer, Psychologen und Sozialarbeiter	45,0	46,0
7. Grund- und Aufbaulehrgänge für den allgemeinen Vollzugsdienst	19,0	20,0
8. Seminare über Probleme mit Drogenabhängigen im Strafvollzug	11,0	11,0
9. Seminare über Aidsprobleme	12,0	12,0
10. Lehrgänge für Mitarbeiter im Wohngruppenvollzug (Grund- und Aufbaulehrgänge)	20,0	20,0
11. Seminare für weibliche Vollzugsbedienstete	11,0	11,0
12. Fortbildungslehrgänge für Wirtschaftsverwaltungsbeamte	9,0	9,0
13. Technische und betriebswirtschaftliche Lehrgänge für Arbeitsverwaltungsbeamte	19,0	19,0
14. Speziallehrgänge für Leiter der Arbeitsverwaltungen und Beamte des Werkdienstes	19,0	19,0
15. Seminare für Funktionsbeamte (einschließlich Sportlehrgängen)	15,0	15,0
16. Seminare für Beamte in der Sozialtherapie und im Jugendstrafvollzug (einschließlich Zusatzausbildung gemäß § 91 Abs. 4 JGG)	20,0	21,0
17. Seminare über Fragen der Zusammenarbeit und der problemorientierten Gesprächsführung	12,0	12,0
18. Lehrgänge für Ausbildungsleiter und Dienstleiter	19,0	20,0
19. Lehrgänge für Mitarbeiter in Bausachen	6,0	6,0
20. Seminare über Berufsbildungsmaßnahmen für Gefangene	12,0	12,0
21. Lehrgänge für Sicherheitsmeister, Röntgen- und Laborhelfer, Desinfektoren, Kesselwärter, Schweißer, Holzbearbeiter	38,0	38,0
22. Lehrgänge für Sanitäts- und Küchenbeamte	17,0	17,0
23. Lehrgänge über Behandlungsvollzug sowie Seminare über Belastungen und Konflikte infolge Überbelegung	34,0	35,0
24. Entschädigungen für die Teilnahme an Lehrgängen der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	5,0	5,0
25. Seminare über Umweltschutz	6,0	6,0
26. Rüstzeiten (ev.) und religiöse Besinnungstage (kath.)	5,0	5,0
27. Lehr- und Lernmittel	9,0	10,0
Zusammen	455,0	460,0

Zu 04 05/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen am 01.02.1996: 23

1997 gegenüber 1996:

40,0 Tsd DM mehr: voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Zu 04 05/533 01

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Einzeltransporte von Gefangenen zur Aufnahme in öffentliche Krankenhäuser, in das Tbc-Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth, in die psychiatrische Abteilung der Justizvollzugsanstalt Straubing und in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt München.

1997 gegenüber 1996:

50,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-5	056	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	170,0	180,0	A 130,0 B 150,4 C 115,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AusNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01-6	056	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEFANGENE UND DEREN ANGEHÖRIGE INFOLGE EINES WÄHREND DER HAFT ERLITTENEN UNFALLS	---	---	A ---
681 02-5	056	GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE BETEILIGUNGEN DER GEFANGENEN SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 02 ZU VEREINNAHMEN. DIE ERLÄUTERUNG IST VERBINDLICH.	950,0	950,0	A 976,0 B 857,7 C 915,6
681 11-4	056	BEITRÄGE FÜR DIE GEFANGENEN ZUR BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT GEMÄSS § 195, § 198 ABS. 3 STVOLLZG UND § 186 AFG EINBEHALTENE BETRÄGE SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 11 ZU VEREINNAHMEN.	15.800,0	16.000,0	A 15.500,0 B 15.370,6 C 14.519,4
684 01-3	056	ZUSCHÜSSE AN DEN BAYERISCHEN LANDESVERBAND FÜR GEFANGENENFÜRSORGE UND BEWÄHRUNGSHILFE E.V.	95,0	95,0	A 95,0 B 95,0 C 95,0
685 02-1	056	FORSCHUNGSAufGABEN IM BEREICH DES STRAFVOLLZUGS DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1997 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1998 TSD. DM 6.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	7.000,0	7.300,0	A 7.505,0 B 7.463,1 C 6.297,6
710 00-2	056	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1997 TSD. DM 38.700,0 VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1998 TSD. DM 38.700,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	43.000,0	43.000,0	A 47.500,0 B 45.221,5 C 45.184,6

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 05/546 49

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen	4,0	5,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	90,0	95,0
3. Verlustentschädigungen	5,0	5,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	32,0	33,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	39,0	42,0
Zusammen	170,0	180,0

Davon können bis zu 5,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

1997 gegenüber 1996:

40,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/681 01

Entschädigungen für Unfälle, die keine Arbeitsunfälle im Sinn des 3. Buches der Reichsversicherungsordnung sind.

Zu 04 05/681 02

Die Mittel dienen zur Unterstützung der Gefangenen, insbesondere bei ihrer Entlassung.

Von den Mitteln können jährlich bis zu 350,0 Tsd DM über Einrichtungen der Straftentlassenenhilfe ausgereicht werden.

Zu 04 05/681 11

Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit (§ 194 Strafvollzugsgesetz, § 186 AFG) sowie Beitragsanteile der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung gemäß § 186 AFG. Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen finanziellen Aufwand.

1997 gegenüber 1996:

400,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1998 gegenüber 1997:

400,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/684 01

Die Mittel dienen zur Unterstützung des Bayerischen Landesverbandes für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V., der sich ausschließlich um die Wiedereingliederung Straffälliger bemüht.

Zu 04 05/701 01

1997

Tsd DM

1. Justizvollzugsanstalt Amberg; Erneuerung der Fassaden des Hauptbaus zum Innenhof, Einbau von Hartmanganstahlfenstergittern und Umgestaltung des Innenhofs - 1. Teilbetrag -	350,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Sanierung des Dienstwohngebäudes Wingershoferstr. 26 - 3. Teilbetrag -	130,0
3. Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Umbau der Jugendarrestanstalt für Zwecke des offenen Vollzugs - 1. Teilbetrag -	120,0
4. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Einbau einer Kommunikationsanlage und Erweiterung der elektrischen Anlagen (Anstalt II) - 1. Teilbetrag -	300,0
5. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Heizungserneuerung in der Anstalt II - 1. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung	400,0

Erläuterungen

(noch zu 04 05/701 01)

Tsd DM

6. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Einbau einer Kommunikationsanlage im Haus E (Zellenbau II) - 1. Teilbetrag -	200,0
7. Justizvollzugsanstalt Bernau; Umbau der Torwache und Errichtung einer Lkw-Schleuse - 1. Teilbetrag -	400,0
8. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Umbau und Sanierung des Dienstwohngebäudes Bamberger Str. 4-6 - 1. Teilbetrag -	300,0
9. Justizvollzugsanstalt Erlangen; Umbau der Arbeitsbetriebs- in Verwaltungsräume - 2. Teilbetrag -	300,0
10. Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen; Einbau einer Kommunikations- und Erneuerung der Elektroanlage sowie weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - 2. Teilbetrag -	450,0
11. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Sanierungsmaßnahmen im Zellenaltbau (Heizungsanlage und Haftraum- fenster) Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung	350,0
12. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Errichtung eines Innenzaunes (südlicher Anstaltsbereich) - 2. Teilbetrag -	300,0
13. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Errichtung einer Umwehrungsmauer im Bereich der Arbeitsbetriebe - 1. Teilbetrag -	200,0
14. Justizvollzugsanstalt Landshut; Sanierung und Erweiterung der Anstaltsküche - 3. Teilbetrag -	250,0
15. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Einbau einer Kommunikationsanlage - 1. Teilbetrag -	250,0
16. Justizvollzugsanstalt München; Umbaumaßnahmen zur Errichtung von besonders gesicherten Hafträumen	170,0
17. Justizvollzugsanstalt München; Einbau einer Zentral-Warmwasser-Heizung im Dienstwohngebäude Schwarzenbergstr. 4a, 4b - 1. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung	200,0
18. Justizvollzugsanstalt München; Einbau von Lüftungstechnik in den Gemeinschaftshafträumen der Krankenabteilung	125,0
19. Justizvollzugsanstalt München; Ausbau von Speicherräumen in der Frauenabteilung Am Neudeck 10 - 1. Teilbetrag -	400,0
20. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Umbau der Torwache - 3. Teilbetrag -	125,0
21. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Kanalsanierung - 1. Teilbetrag -	200,0
22. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Umbau der Höfe (U-Haftanstalt) - 2. Teilbetrag -	360,0
23. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Umbau der Untersuchungshaftanstalt - 2. Teilbetrag -	225,0
24. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Einbau einer neuen Kommunikationsanlage in der Untersuchungshaftanstalt - 2. Teilbetrag -	250,0
25. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Baumaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - 3. Teilbetrag -	180,0
26. Justizvollzugsanstalt Schweinfurt; Umbau der Torwache	180,0
27. Justizvollzugsanstalt Straubing; Neubau des Gefangenensportplatzes - 1. Teilbetrag -	200,0
28. Baumaßnahmen mit Kosten bis 100,0 Tsd DM im Einzelfall	85,0

Zusammen 7 000,0

Erläuterungen

	Tsd DM
1998	
1. Justizvollzugsanstalt Amberg; Erneuerung der Fassaden des Hauptbaus zum Innenhof, Einbau von Hartmanganstahlfenstergittern und Umgestaltung des Innenhofs - 2. Teilbetrag -	285,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Erweiterung des Besucherbereichs	200,0
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Kanalsanierung	450,0
4. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Heizungserneuerung in der Anstalt II - 2. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung	250,0
5. Justizvollzugsanstalt Bernau; Umbau der Torwache und Errichtung einer Lkw-Schleuse - 2. Teilbetrag -	350,0
6. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung eines Umwehrungszaunes (Haus 9)	300,0
7. Justizvollzugsanstalt Bernau; Installierung eines elektronischen Detektionssystems (Innenzaun)	550,0
8. Justizvollzugsanstalt Bernau; Erneuerung und Erweiterung der Kommunikationsanlage	300,0
9. Justizvollzugsanstalt Bernau; Erweiterung des Verwaltungsgebäudes 1 - 1. Teilbetrag -	400,0
10. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Errichtung von besonders gesicherten Krankenzimmern für Gefangene im Krankenhausneubau in Burgebrach	180,0
11. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Errichtung von Unterrichtsräumen (Abteistr. 15) - 1. Teilbetrag -	400,0
12. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Teilerneuerung der Heizzentrale - 1. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung	300,0
13. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Einbau von Erdgas-Zentralheizungen in den Dienstwohngebäuden Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung	200,0
14. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Verwaltungsgebäude	300,0
15. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Dachgeschoßausbau (Gebäude E und F)	300,0
16. Justizvollzugsanstalt München; Ausbau von Speicherräumen in der Frauenabteilung Am Neudeck 10 - 2. Teilbetrag -	300,0
17. Justizvollzugsanstalt München; Brandschutzmaßnahmen in der Frauenabteilung Am Neudeck 10 - 1. Teilbetrag -	400,0
18. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Erweiterung der Haftplatzkapazitäten in der Außenstelle Neuhof - 1. Teilbetrag -	500,0
19. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Umbau der Höfe (U-Haftanstalt) - 3. Teilbetrag -	215,0
20. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Umbaumaßnahmen im Lebensmittellager	190,0
21. Justizvollzugsanstalt Straubing; Erneuerung des Notstromaggregats	600,0
22. Justizvollzugsschule Straubing; Erweiterung	270,0
23. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	60,0
Zusammen	7 300,0

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-9	056	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	303,0	280,0	A 283,0 B 198,3 C 174,9

Erläuterungen

Zu 04 05/811 01

Tsd DM

1997

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.96
Pkw Kombi	51	4	1979	145 200
Pkw	90	4	1984	195 000
Pkw	44	5	1983	198 000
Gefangenen- transportwagen	63	2	1986	175 170
Pkw Kombi	57	4	1989	145 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw Kombi, 62 kW, 4türlich	39,0
Pkw, 50 kW, 5türlich	36,0
Pkw, 44 kW, 5türlich	26,0
Gefangenentransportwagen, 63 kW, 2türlich, mit Sonderausstattung	160,0
Pkw Kombi, 84 kW, 4türlich	42,0
Zusammen	303,0

+) Lkw = auch Kombi, Kasten-, Pritschenwagen für Gütertransport.

Tsd DM

1998

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	voraussichtl. Fahrleistung km am 1.2.98
Pkw	74	4	1988	187 200
Pkw	40	5	1986	175 000
Pkw Kombi	57	4	1986	192 000
Pkw Kombi	37	3	1984	172 000
Pkw Kombi	57	4	1989	187 000
Lkw Kasten	55	4	1987	135 000
Pkw Kombi	70	4	1988	175 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw, 55 kW, 5türlich	36,0
Pkw, 85 kW, 4türlich	32,0
Pkw Kombi, 84 kW, 4türlich	42,0
Pkw Kombi, 44 kW, 3türlich	40,0
Pkw Kombi, 50 kW, 4türlich	40,0
Lkw Kasten, 55 kW, 4türlich	48,0
Pkw Kombi, 50 kW, 4türlich	42,0
Zusammen	280,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten- und Pritschenwagen für Gütertransport.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-8	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	300,0	300,0	A 270,0 B 304,6 C 227,0
812 02-7	056	ERSTAUSSTATTUNG DER KRANKEN-, DER MUTTER-KIND-ABTEI- LUNG, DER ABTEILUNG FÜR DEN OFFENEN VOLLZUG UND DES NEUEN SEMINARGEBAUDES MIT WOHNHEIM DER JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALT AICHACH <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	---	350,0	A ---
812 03-6	056	NEUAUSSTATTUNG DER WÄSCHEREI DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AUGSBURG	***	***	A ---
812 04-5 -----	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER GEFANGENENKÜCHE DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT AMBERG	500,0	150,0	A
812 06-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	---	***	A --- C 199,9
812 07-2	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES UND DER NEUEN VERWALTUNGSRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ERLANGEN	35,0	---	A 40,0 B 50,9

Erläuterungen

Zu 04 05/812 01	Tsd DM
1997	
Zeiterfassungssysteme	110,0
Büroausstattungen	90,0
Geräte für Personalküchen	48,0
Kleinere Ausstattungsmaßnahmen	52,0

Zusammen	300,0
----------	-------

1998	
Neuausstattungen von Verwaltungsräumen	100,0
1 Besucherraumausstattung	50,0
1 Heißluftautomat Personalküche	25,0
1 Kopiergerät	20,0
Kleinere Ausstattungsmaßnahmen	105,0

Zusammen	300,0
----------	-------

Zu 04 05/812 02	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	800,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1997	-
Haushaltsbetrag 1998	350,0
Vorbehalten bleiben	450,0

Die neue Kranken-, die Mutter-Kind-Abteilung, die Abteilung für den offenen Vollzug und das neue Seminargebäude mit Wohnheim der Justizvollzugsanstalt Aichach müssen erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/726 11).

Zu 04 05/812 03
Die Maßnahme wird nicht durchgeführt.

Zu 04 05/812 04	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	680,0
Bis einschließlich 1996 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1997	500,0
Haushaltsbetrag 1998	150,0
Vorbehalten bleiben	30,0

Die Kochkessel und weitere Ausstattungsgegenstände der Gefangenenküche sind vollständig verbraucht und müssen erneuert werden.

Zu 04 05/812 06
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 07	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	120,0
Bis einschließlich 1996 bewilligt	85,0
Haushaltsbetrag 1997	35,0
Haushaltsbetrag 1998	-
Vorbehalten bleiben	-

Das neue Arbeitsbetriebs- und das Verwaltungsgebäude der Justizvollzugsanstalt Erlangen (vgl. 04 05/701 72, 701 01) müssen erstmals ausgestattet werden.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 09-0 -----	056	NEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGSRÄUMEN DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT AUSGBURG	---	90,0	A
812 10-7	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUBAUTEN (HÄUSER D, E UND F) DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	250,0	200,0	A 500,0 B 515,1 C 409,1
812 11-6 -----	056	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG DER AMBULANZ MIT ZAHNSTATION DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN BAYREUTH	---	450,0	A
812 12-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN SEMINARGEBAÜDES DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT EBRACH	100,0	---	A --- C 19,0
812 13-4 -----	056	ERSATZBESCHAFFUNG EINER WASCHSTRASSE FÜR DIE GROSS- WÄSCHEREI DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN BAYREUTH	660,0	90,0	A
812 14-3 -----	056	NEUAUSSTATTUNG DER RÄUME DER DIENSTLEITUNG UND ERST- AUSSTATTUNG DES NEUEN LEHRPAVILLONS (VGL. 04 05/701 01) DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM	---	---	A

Erläuterungen

Zu 04 05/812 09	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	90,0
Bis einschließlich 1996 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1997	-
Haushaltsbetrag 1998	90,0
Vorbehalten bleiben	-

Die Büromöbel von mehreren Verwaltungsräumen müssen erneuert werden.

Zu 04 05/812 10	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	2 400,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	1 675,0
Haushaltsbetrag 1997	250,0
Haushaltsbetrag 1998	200,0
Vorbehalten bleiben	275,0

Die neuen Zellengebäude der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (Häuser D und E), sowie Haus F müssen erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/730 07).

Zu 04 05/812 11	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	540,0
Bis einschließlich 1996 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1997	-
Haushaltsbetrag 1998	450,0
Vorbehalten bleiben	90,0

Die umgebaute und teilerneuerte Ambulanz mit Zahnstation der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth muß neu ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 12	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	150,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	19,0
Haushaltsbetrag 1997	100,0
Haushaltsbetrag 1998	-
Vorbehalten bleiben	31,0

Das Seminargebäude Bamberger Str. 4-6 der Justizvollzugsanstalt Ebrach muß erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/701 01).

Zu 04 05/812 13	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	750,0
Bis einschließlich 1996 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1997	660,0
Haushaltsbetrag 1998	90,0
Vorbehalten bleiben	-

Die verbrauchte maschinelle Ausstattung der Großwäscherei der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth muß dringend erneuert und ergänzt werden.

Zu 04 05/812 14	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	130,0
Bis einschließlich 1996 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1997	-
Haushaltsbetrag 1998	-
Vorbehalten bleiben	130,0

Die veraltete Ausstattung der Büroräume der Dienstleitung der Justizvollzugsanstalt Kaisheim muß ersetzt und der neue Lehrpavillon neu ausgestattet werden.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 15-2	056	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	50,0	50,0	A 180,0 B 92,2 C 85,0
812 16-1	056	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALT BAMBERG	---	***	A --- C 119,9
812 17-0	056	ERSTAUSSTATTUNG DES ÖSTLICHEN KONVENTBAUS DER JUSTIZ-VOLLZUGSANSTALT EBRACH	---	---	A --- B 60,0 C 150,0
812 18-9	056	ERSTAUSSTATTUNG DES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES UND NEU-AUSSTATTUNG DER ANSTALTSKÜCHE DER JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALT HOF	---	---	A --- B 100,0
812 19-8	056	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALT ERLANGEN	---	***	A --- C 49,9
812 21-4	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER BÄCKEREI UND DER WÄSCHEREI DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN	200,0	200,0	A ***
812 22-3	056	NEUAUSSTATTUNG DES GENERALSANIERTEN VERSORGUNGS-ZENTRUMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	140,0	---	A --- B 199,5
812 23-2 -----	056	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG VON VERWALTUNGS-RÄUMEN UND DES GEFANGENENPERSONALSAKTENARCHIVS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	---	120,0	A
812 24-1	056	TEILNEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGSRÄUMEN UND VON SOZIALRÄUMEN FÜR BEDIENSTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A.LECH	---	---	A 20,0 C 39,8

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 05/812 15

Kleinere Maßnahmen, insbesondere Erneuerung veralteter, Erweiterung unzureichender oder Kauf gemieteter Fernsprechanlagen.

Zu 04 05/812 16

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 17

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 210,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 18

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 161,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 19

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 21

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	850,0
Bis einschließlich 1996 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1997	200,0
Haushaltsbetrag 1998	200,0
Vorbehalten bleiben	450,0

Die überalterten Teile der Ausstattungen der Bäckerei und der Großwäscherei der Justizvollzugsanstalt München müssen erneuert werden.

Zu 04 05/812 22

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	300,0
Haushaltsbetrag 1997	140,0
Haushaltsbetrag 1998	-
Vorbehalten bleiben	160,0

Das generalsanierte Versorgungszentrum der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (vgl. 04 05/730 11) muß neu ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 23

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	170,0
Bis einschließlich 1996 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1997	-
Haushaltsbetrag 1998	120,0
Vorbehalten bleiben	50,0

Die Ausstattung mehrerer Verwaltungsräume ist überaltert und muß wie das Gefangenenpersonalakten-Archiv teilweise neu ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 24

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 124,0 Tsd DM abgeschlossen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 26-9	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN WIRTSCHAFTSGEBÄUDES UND DES ZU- UND ABGANGSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A.LECH	---	300,0	A 40,0 B 119,9 C 109,9
812 27-8	056	ERSTAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN KÜCHE, VON VERWALTUNGS-, HAFT- UND LAGERRÄUMEN SOWIE DER BEKLEIDUNGSKAMMER DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSHUT	85,0	50,0	A 350,0
812 28-7	056	ERSTAUSSTATTUNG DES KAISERSAALES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	---	---	A ---
812 32-1	056	NEUAUSSTATTUNG DER PERSONALKÜCHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	---	***	A --- C 46,1
812 34-9	056	ERST- UND NEUAUSSTATTUNG DER NEUEN WERKHALLE IN DER AUSSENSTELLE ROTHENFELD DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A.LECH	---	---	A 300,0 B 230,0 C 199,3
812 35-8	056	NEUAUSSTATTUNG VON VERWALTUNGSRÄUMEN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD	---	---	A --- B 59,9
812 37-6	056	ERST- UND NEUAUSSTATTUNG DER ARBEITSBETRIEBE IN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD	---	---	A 330,0 B 263,3 C 191,9

Erläuterungen

Zu 04 05/812 26	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	970,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	290,0
Haushaltsbetrag 1997	-
Haushaltsbetrag 1998	300,0
Vorbehalten bleiben	280,0

Das neue Zu- und Abgangsgebäude, die Wäscherei und die Turnhalle der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech (vgl. 04 05/710 24) müssen erstmals ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 27	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	510,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	298,0
Haushaltsbetrag 1997	85,0
Haushaltsbetrag 1998	50,0
Vorbehalten bleiben	77,0

Die generalsanierte Küche sowie die Bekleidungskammer, Lagerräume und die Abteilung für den offenen Vollzug der Justizvollzugsanstalt Landshut (vgl. 04 05/701 01) müssen erstmals ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 28	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	180,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1997	-
Haushaltsbetrag 1998	-
Vorbehalten bleiben	180,0

Erstausrüstung des in der Justizvollzugsanstalt Ebrach gelegenen historischen Kaisersaales.

Zu 04 05/812 32
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 34	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 200,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	554,0
Haushaltsbetrag 1997	-
Haushaltsbetrag 1998	-
Vorbehalten bleiben	646,0

Die neue Werkhalle in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech (vgl. 04 05/701 72) muß erstmals und der technischen Entwicklung entsprechend teilweise neu ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 35
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 100,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 37	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	2 200,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	1 702,0
Haushaltsbetrag 1997	-
Haushaltsbetrag 1998	-
Vorbehalten bleiben	498,0

Durch die Umwidmung der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld in eine Anstalt für junge, männliche Erwachsene muß die Ausstattung der Arbeitsbetriebe teilweise ergänzt und erneuert werden.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 38-5	056	NEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME IN DER AUSSENSTELLE LICHTENAU DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	---	100,0	A ---
812 39-4	056	NEUAUSSTATTUNG DER UNTERSUCHUNGSHAFTANSTALT DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	---	---	A 50,0 B 69,9 C 48,0
812 42-9	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN TORWACHGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	---	***	A --- B 42,7
812 43-8	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DES ZENTRALEKANKENHAUSES, DER KÜCHE, DER WÄSCHEREI UND DER JUGENDARRESTANSTALT DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN	---	***	A --- C 203,0
812 44-7	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DES KRANKENHAUSES UND DER KÜCHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	---	***	A --- C 168,6
812 45-6	056	NEUAUSSTATTUNG VON SCHULUNGSRÄUMEN (BERUFSBILDUNG DER GEFANGENEN) UND VERWALTUNGS- UND BESUCHERRÄUMEN IN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	---	---	A 200,0 B 179,3
812 46-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WÜRZBURG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.000,0	2.500,0	A 1.500,0
812 47-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG/DONAU	***	***	A ---
812 48-3	056	AUSSTATTUNGSMASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT IN BAYERISCHEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	1.750,0	1.750,0	A 1.500,0 B 989,9 C 509,8
812 49-2	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN PERSONALWOHNHEIMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	100,0	---	A 80,0

Erläuterungen

Zu 04 05/812 38	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	280,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1997	-
Haushaltsbetrag 1998	100,0
Vorbehalten bleiben	180,0

Die veraltete Hafttraumausstattung in der Außenstelle Lichtenau der Justizvollzugsanstalt Nürnberg muß dringend erneuert werden.

Zu 04 05/812 39
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 260,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 42
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 43
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 44
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 45	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	500,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	350,0
Haushaltsbetrag 1997	-
Haushaltsbetrag 1998	-
Vorbehalten bleiben	150,0

Die für die Berufsbildung der Gefangenen notwendigen Schulungsräume sowie die Bekleidungskammer, Besucher- und Verwaltungsräume der Justizvollzugsanstalt Straubing müssen neu ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 46	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	8 000,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	1 275,0
Haushaltsbetrag 1997	4 000,0
Haushaltsbetrag 1998	2 500,0
Vorbehalten bleiben	225,0

Der Neubau der Justizvollzugsanstalt Würzburg (vgl. 04 05/740 01) muß ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 48
Durch den Einbau von elektrotechnischen und optischen Überwachungsanlagen und die Ausstattung von Anstalten mit weiteren sicherheitstechnischen Geräten soll die Sicherheit in den bayerischen Justizvollzugsanstalten weiter verbessert werden.

1997 gegenüber 1996:
250,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/812 49	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	168,0
Bis einschl. 1996 bewilligt	68,0
Haushaltsbetrag 1997	100,0
Haushaltsbetrag 1998	-
Vorbehalten bleiben	-

Die durch den Umbau des Anwesens Marienstraße 23 der Justizvollzugsanstalt Nürnberg geschaffenen, dringend benötigten Wohn- und Schlafräume für Bedienstete müssen ausgestattet werden.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 GEFANGENENPFLEGE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.			
412 71-7	056	AUFWENDUNGEN FÜR EHRENAMTLICH TÄTIGE	85,0	90,0	A 80,0 B 69,8 C 56,3
427 71-0	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	1.250,0	1.280,0	A 1.200,0 B 1.094,6 C 973,7
512 71-6	056	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	100,0	100,0	A 110,0 B 93,4 C 93,4
515 71-3	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	6.650,0	6.650,0	A 6.500,0 B 5.793,3 C 5.015,5
522 71-4	056	LEBENSMITTEL, ANDERE VERBRAUCHSMITTEL UND KLEINGERÄTE EINSCHL. DER FÜR ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSOR- GUNG	26.500,0	26.500,0	A 26.500,0 B 24.133,7 C 23.884,2
526 71-0	056	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE UND BEIRATSMITGLIEDER	90,0	90,0	A 90,0 B 45,8 C 61,1
533 71-1	056	ALLGEMEINE UND BERUFLICHE BILDUNGSMASSNAHMEN FÜR GEFANGENE AUSSERHALB DER ARBEITSVERWALTUNG	400,0	400,0	A 295,0 B 369,6 C 283,8
538 71-6	056	ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG DER GEFANGENEN	10.200,0	10.500,0	A 9.700,0 B 9.955,6 C 9.451,7
546 71-6	056	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	250,0	250,0	A 250,0 B 177,6 C 178,9
547 71-5	056	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHREN	800,0	800,0	A 1.080,0 B 769,2 C 2.154,2

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 05/412 71

Erstattung der notwendigen Auslagen für ehrenamtliche Mitarbeiter in den Justizvollzugsanstalten (Aufwandsentschädigungen). Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Zu 04 05/427 71

Vergütungen nicht hauptamtlich beschäftigter Ärzte, Geistlicher, Lehrkräfte, Organisten und sonstiger Fachkräfte.

1997 gegenüber 1996:

50,0 Tsd DM mehr.

Zu 04 05/512 71

1997 gegenüber 1996:

10,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/515 71

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Haft-, Gemeinschafts-, Mehrzweck- und Wirtschaftsräume; ferner Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.

1997 gegenüber 1996:

150,0 Tsd DM mehr, insbesondere wegen der Beschaffung notwendiger, der Sicherheit dienender Ausstattungsgegenstände.

Zu 04 05/522 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Veranschlagt sind		
- Aufwendungen für durchschnittlich 11 000 Gefangene	26 000,0	26 000,0
- sonstige Kleinausgaben	500,0	500,0
Zusammen	26 500,0	26 500,0

Zu 04 05/526 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Veranschlagt sind		
- Entschädigungen für Beiratsmitglieder	20,0	20,0
- Ausgaben für fachpsychologische Gutachten	45,0	45,0
- andere Sachverständigenentschädigungen (z.B. Dolmetscher, Übersetzer)	25,0	25,0
Zusammen	90,0	90,0

Zu 04 05/538 71

Aufwendungen für die ärztliche und zahnärztliche Behandlung und für die Unterbringung der Gefangenen in Krankenanstalten.

1997 gegenüber 1996:

500,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1998 gegenüber 1997:

300,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/546 71

Sonstiger Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung der Gefangenen.

Zu 04 05/547 71

Veranschlagt sind die durch die Justizvollzugsanstalten zu entrichtenden Rundfunk- und Fernsehgebühren.

1997 gegenüber 1996:

280,0 Tsd DM weniger. Die an die GEMA zu entrichtenden Gebühren werden aus Kap. 13 03 beglichen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
671 71-3	056	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND	700,0	720,0	A 670,0 B 653,2 C 582,6
812 71-3	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	930,0	1.000,0	A 1.400,0 B 1.462,3 C 1.257,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	47.955,0	48.380,0	A 47.875,0 B 44.618,1 C 43.992,4
		72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 681 72, 701 72.			
427 72-9	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	250,0	255,0	A 250,0 B 237,8 C 232,8
514 72-3	056	HALTUNG DER FAHRZEUGE	790,0	750,0	A 790,0 B 510,2 C 538,1
515 72-2	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE	2.000,0	2.000,0	A 1.950,0 B 1.845,3 C 1.778,4
522 72-3	056	WERKSTOFFE	15.500,0	15.500,0	A 15.400,0 B 14.785,5 C 14.611,7
526 72-9	056	FORSCHUNGS-AUFTRÄGE ZUR NEUORGANISATION DES ARBEITS- WESENS	---	---	A ---
527 72-8	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND ENTSCHÄDIGUNGEN BEI AUSSENARBEITEN	105,0	107,0	A 105,0 B 83,5 C 79,5
533 72-0	056	BERUFSBILDUNG DER GEFANGENEN IM RAHMEN DER ARBEITS- VERWALTUNG	800,0	800,0	A 780,0 B 728,6 C 719,7

Erläuterungen

Zu 04 05/671 71

Erstattung von Vergütungen für Diakone und Pastoralassistenten an kirchliche Institutionen für Kräfte, die für den seelsorgerlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten zur Verfügung gestellt werden.

Zu 04 05/812 71

Mit den Mitteln werden Geräte und Maschinen für die Versorgung, die medizinische Betreuung sowie für die Aus- und Fortbildung der Gefangenen beschafft.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Geräte und Anlagen für		
- die medizinische Betreuung der Gefangenen	330,0	350,0
- die Anstaltswäschereien	150,0	200,0
- die Anstaltsküchen	250,0	150,0
- sonstige Geräte und Maschinen mit Kosten bis zu 30,0 Tsd DM im Einzelfall	200,0	300,0
Zusammen	930,0	1 000,0

Zu 04 05/72

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 01 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Preisentwicklung.

Im übrigen wird auf die §§ 37 ff. StVollzG Bezug genommen:

- Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung dienen insbesondere der Wiedereingliederung nach der Entlassung
- Gefangenen ist wirtschaftlich ergiebige Arbeit zuzuweisen
- Gefangene sollen Gelegenheit zur Ausbildung, Fortbildung und Umschulung haben.

Zu 04 05/514 72

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	410,0	390,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	220,0	200,0
3. Gebrauchsgegenstände	90,0	110,0
4. Sonstiges	70,0	50,0
Zusammen	790,0	750,0

1998 gegenüber 1997:

40,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen einschl. Kombis	28	28	28	28
Nutzfahrzeuge	86	86	87	85

Personenkraftwagen einschl. Kombis: Fahrzeuge zur Beförderung von Personen.

Nutzfahrzeuge: Lastkraftwagen, Kombis für Gütertransport, Schlepper u.a.

Zu 04 05/515 72

1997 gegenüber 1996:

50,0 Tsd DM mehr.

Zu 04 05/522 72

1997 gegenüber 1996:

100,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 72-4	056	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	1.300,0	1.300,0	A 1.400,0 B 1.033,2 C 1.009,1
671 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER	---	---	A ---
681 72-0	056	ARBEITSENTGELT, AUSBILDUNGSBEIHLFE UND TASCHENGELD FÜR GEFANGENE VGL. VERMERK ZU 681 11.	15.700,0	16.000,0	A 15.500,0 B 15.316,0 C 14.647,6

Erläuterungen

Zu 04 05/547 72

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Kosten für Post- und Fernmeldegebühren, Müllabfuhr u.a., sowie Geschäftsbedarf, Steuern und Abgaben, Frachtkosten, Mieten und Pachten.

Aus diesen Mitteln können auch Anteile an landwirtschaftlichen Genossenschaften und anderen Vereinigungen erworben werden. Außerdem können daraus anteilige Kosten für Milchsammelstellen bestritten werden.

Bedarf an Darlehensmitteln für den Erwerb von Anteilen an der Süddeutschen Zuckerrüben-Verwertungsgesellschaft eGmbH Stuttgart:

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	0,8	0,8
Justizvollzugsanstalt Straubing	0,8	0,8

1997 gegenüber 1996:

100,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 04 05/681 72

Ausgaben für

- Arbeitsentgelt (§§ 43, 200 StVollzG),
- Ausbildungsbeihilfe (§ 44 StVollzG) und
- Taschengeld (§ 46, § 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG).

Aus diesen Mitteln kann auch Verletztengeld im Sinne des § 560 RVO im Auftrag der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung gewährt werden.

1997 gegenüber 1996:

200,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1998 gegenüber 1997:

300,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
701 72-6	056	KLEINE NEU- UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.800,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.000,0	A 2.500,0 B 1.658,8 C 737,6

Erläuterungen

Zu 04 05/701 72

Zur Abgrenzung der Baumaßnahmen der Arbeitsverwaltung von den übrigen Maßnahmen.

Tsd DM

1997

1. Justizvollzugsanstalt Aichach;	
Neubau von Verkaufs- und Lagerräumen sowie Erweiterung des	
Parkplatzes - 3. Teilbetrag -	250,0
2. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth;	
Erneuerung der Heizungsanlage (Gärtnereibetrieb)	
Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung	200,0
3. Justizvollzugsanstalt Bernau;	
Errichtung einer Lagerhalle (Baubetrieb) - 2. Teilbetrag -	210,0
4. Justizvollzugsanstalt Ebrach;	
Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Gärtnereibetrieb	
- 1. Teilbetrag -	150,0
Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung	150,0
5. Justizvollzugsanstalt Eichstätt;	
Neubau eines Arbeitsbetriebsgebäudes - 1. Teilbetrag -	400,0
6. Justizvollzugsanstalt Neuburg-Herrenwörth;	
Errichtung einer Arbeitshalle - 2. Teilbetrag -	290,0
7. Justizvollzugsanstalt Straubing;	
Sanierung und Modernisierung der Arbeitsbetriebe (Sattlerei)	
- 3. Teilbetrag -	240,0
8. Justizvollzugsanstalt Straubing;	
Erneuerung elektrischer Anlagen im Arbeitsbereich	150,0
9. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	110,0
Zusammen	2 000,0

1998

1. Justizvollzugsanstalt Aichach;	
Neubau von Verkaufs- und Lagerräumen (Gärtnereibetrieb)	
- 1. Teilbetrag -	350,0
2. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth;	
Errichtung eines Gewächshauses	215,0
3. Justizvollzugsanstalt Bernau;	
Baumaßnahmen im Bereich der Landwirtschaft - 1. Teilbetrag -	400,0
4. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech;	
Errichtung einer Lagerhalle	330,0
5. Justizvollzugsanstalt Neuburg-Herrenwörth;	
Erweiterung des Lackierraumes (Malerei)	130,0
6. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld;	
Überdachung von Lagerflächen	100,0
7. Justizvollzugsanstalt Straubing;	
Sanierung und Modernisierung der Arbeitsbetriebe (Wäscherei)	
- 1. Teilbetrag -	400,0
8. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	75,0
Zusammen	2 000,0

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 72-3	056	ERWERB VON KRAFTFAHRZEUGEN	547,0	540,0	A 602,0 B 433,4 C 390,1

Erläuterungen

Zu 04 05/811 72

Tsd DM

1997

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.96
Pkw Kombi	42	4	1987	125 000
Lkw	37	2	1985	60 000
Lkw	37	4	1986	65 843
Lkw	53	2	1984	139 138
Lkw	100	2	1984	287 000
Schlepper	74	-	1972	-
Schlepper	46	-	1974	-
Gabelstapler	-	-	1967	-

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw Kombi, 62 kW	40,0
Lkw Kasten, 42 kW	45,0
Lkw Pritschenwagen, 42 kW	50,0
Lkw Pritschenwagen, 58 kW	58,0
Lkw, 114 kW	115,0
Schlepper, 74 kW	97,0
Schlepper, 74 kW	110,0
Gabelstapler	32,0
Zusammen	547,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen für Gütertransport

Tsd DM

1998

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	vorauss. Fahr1. km am 1.2.98
Pkw Kombi	57	4	1987	159 000
Pkw Kombi	72	4	1991	171 000
Lkw Kasten	72	4	1991	156 000
Lkw	53	3	1987	71 500
Schlepper	24	-	1969	-
Schlepper	50	-	1972	-
Schlepper	100	-	1980	-
Pkw	90	4	1984	180 000
2 Dreiseiten-Kipper	-	-	1965	-

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw Kombi	88,0
Lkw	84,0
Pkw, 50 kW, 4türlich	36,0
Schlepper, 33 kW	82,0
Schlepper, 37 kW (gebraucht)	35,0
Schlepper, 100 kW (gebraucht)	120,0
Lkw Kasten, 85 kW	47,0
2 Dreiseiten-Kipper, 8 t bzw. 16 t	48,0
Zusammen	540,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen für Gütertransport

1998 gegenüber 1997:

106,0 Tsd DM weniger. Es werden nach Möglichkeit gebrauchte Fahrzeuge beschafft.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 72-2	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	1.400,0	1.400,0	A 1.900,0 B 1.792,2 C 1.225,5
820 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	40.392,0	40.652,0	A 41.177,0 B 38.424,5 C 35.970,1
		73 ARBEITSTHERAPEUTISCHE ABTEILUNG IN DER AUSSENSTELLE ROTHENFELD DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 681 73. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT DEN TITELN DER TG 72, MIT AUSNAHME VON 681 72 UND 701 72.			
427 73-8	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	1,0	1,0	A 1,0
514 73-2	056	HALTUNG DER FAHRZEUGE	25,0	25,0	A 25,0 B 23,2
515 73-1	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE	100,0	100,0	A 97,0 B 109,1
522 73-2	056	WERKSTOFFE	16,0	16,0	A 16,0 B 12,1
527 73-7	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND ENTSCHÄDIGUNG BEI AUSSEN- ARBEITEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,1
547 73-3	056	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGS- AUSGABEN	17,5	17,5	A 17,5 B 14,1
681 73-9	056	ARBEITS- ENTGELT UND TASCHENGELD FÜR GEFANGENE VGL. VERMERK ZU 681 01.	35,0	35,0	A 77,0
701 73-5 -----	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGS- BAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSTHERAPIE ROTHENFELD	---	200,0	A

Erläuterungen

Zu 04 05/812 72

Beschaffungen für die Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten, auch im Interesse der Berufsbildung der Gefangenen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Geräte, Maschinen, Ausstattungen und Anlagen für		
- Bäckereien	120,0	60,0
- Baubetriebe	100,0	150,0
- Druckereien und Buchbindereien	100,0	200,0
- Gärtnereien	25,0	70,0
- Kfz-Werkstätten	100,0	70,0
- Landwirtschaftsbetriebe	130,0	260,0
- Schlossereien	320,0	210,0
- Schneidereien	60,0	20,0
- Schreinereien	200,0	190,0
- Wäschereien	70,0	20,0
- Webereien	60,0	50,0
- Arbeitsräume	50,0	50,0
- Allgemeine Ausstattung	65,0	50,0
Zusammen	1 400,0	1 400,0

1997 gegenüber 1996:
500,0 Tsd DM weniger.

Zu 04 05/820 72

Erstattungen an Unternehmer, insbesondere im Falle der Übernahme betrieblicher Anlagen, die von Unternehmen auf eigene Kosten im Anstaltsbereich errichtet wurden.

Zu 04 05/73

In der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech ist eine arbeitstherapeutische Abteilung für 12 Gefangene eingerichtet (§ 37 Abs. 5, § 149 Abs. 1 StVollzG). Die arbeitstherapeutische Abteilung umfaßt den ehemaligen Landwirtschaftsbetrieb. Zur Betreuung, Anleitung und Beaufsichtigung der Gefangenen stehen drei Bedienstete des allgemeinen Vollzugsdienstes bzw. des mittleren Werkdienstes zur Verfügung. Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 73 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Preisentwicklung.

Zu 04 05/514 73

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	13,0	13,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	7,0	7,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	25,0	25,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen einschl. Kombis	1	1	1	1
Nutzfahrzeuge	5	5	5	5

Personenkraftwagen einschl. Kombis: Fahrzeuge zur Beförderung von Personen.
Nutzfahrzeuge: Lastkraftwagen, Kombis für Gütertransport, Schlepper u.a.

Zu 04 05/681 73

Vgl. die Erläuterungen zu 681 72.

1997 gegenüber 1996:
42,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/701 73

Errichtung eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 73-2	056	ERWERB VON KRAFTFAHRZEUGEN	---	30,0	A 58,0 B 141,9
812 73-1	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	50,0	70,0	A 32,0 B 29,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	88.592,0	89.527,0	A 89.376,0 B 83.373,0 C 79.962,5
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.			
513 99-3	056	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMEDEDIENST- LEISTUNGEN	12,0	12,0	A 12,0 B 8,9 C 10,6
515 99-1	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	320,0	320,0	A 320,0 B 214,8 C 192,2
518 99-8	056	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-2	056	VERBRAUCHSMITTEL	55,0	55,0	A 45,0 B 49,0 C 50,2
525 99-9	056	AUS- UND FORTBILDUNG	40,0	40,0	A 40,0 B 37,0 C 38,6
526 99-8	056	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-9	056	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99-8	056	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	75,0	75,0	A 75,0 B 14,1 C 31,7
535 99-7	056	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A 1,0 B 0,8 C 0,6
812 99-1	056	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	308,0	313,0	A 350,0 B 389,8 C 339,4
813 99-0	056	ERWERB VON SOFTWARE	100,0	105,0	A 100,0 B 122,9 C 70,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	89.502,0	90.447,0	A 90.319,0 B 84.210,3 C 80.696,2
		GESAMTAUSGABEN	490.050,3	501.055,0	A 484.816,2 B 464.950,7 C 444.771,6

Erläuterungen

Zu 04 05/811 73
1998

Tsd DM

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Pkw, 44 kW, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.2.1996 198 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw, 44 kW, 5türlich 30,0

Zu 04 05/812 73

1997 gegenüber 1996:

18,0 Tsd DM mehr wegen unaufschiebbarer Ersatzbeschaffungen.

1998 gegenüber 1997:

20,0 Tsd DM mehr wegen Fortführung.

Zu 04 05/99

1. Mehrplatzsysteme werden derzeit bei 22 Justizvollzugsanstalten für folgende Aufgaben eingesetzt:

- Gefangenengelderbuchführung
 - Erstellung der notwendigen Abschlüsse
 - Berechnung des Arbeitsentgelts, der Ausbildungsbeihilfe und des Verletztengeldes der Gefangenen
 - Führung der Beschäftigungsübersicht
 - Abzugsliste für Bedienstete
 - Textverarbeitung am Sachbearbeiterplatz
 - Datenübermittlung zu Alarm- und Kommunikationsanlagen
 - Auftragsbearbeitung und Fakturierung im Bereich der Arbeitsverwaltung - Zeiterfassung für Bedienstete.
- Es ist beabsichtigt, weitere Verwaltungsbereiche zu automatisieren und den EDV-Einsatz auch auf weitere kleinere Anstalten auszudehnen. Insbesondere sollen Neuentwicklungen im Bereich der Vollzugs- und Hauptgeschäftsstelle durchgeführt werden.

Bei der Bayer. Justizvollzugsschule in Straubing wird ein Mehrplatzsystem zur Automatisierung von Verwaltungstätigkeiten eingesetzt.

2. Die Arbeiten werden von Bediensteten der Justizvollzugsanstalten/der Bayer. Justizvollzugsschule miterledigt.

3. Bei der ADV-Leitstelle bei der Bayer. Justizvollzugsschule Straubing sind 4 Bedienstete ausschließlich mit EDV-Angelegenheiten befaßt.

Zu 04 05/515 99

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	280,0	280,0
2. Wartung und Reparaturen	40,0	40,0
Zusammen	320,0	320,0

Zu 04 05/525 99

Schulungsaufwand für das Personal der ADV-Leitstelle aufgrund neuer Technologien sowie für die EDV-Sachbearbeiter in den Justizvollzugsanstalten beim Einsatz neuer EDV-Verfahren.

Zu 04 05/812 99

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Ersatz bzw. Ergänzungen von EDV-Systemen		
- in den Justizvollzugsanstalten Amberg, Bamberg, Ebrach, Kaisheim	308,0	-
- in den Justizvollzugsanstalten Kempten, Memmingen, Neuburg-Herrenwörth sowie in der Bayer. Justizvollzugsschule	-	313,0
Zusammen	308,0	313,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	83.079,0	83.643,0	A 82.387,8 B 82.240,0 C 78.560,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	895,0	900,0	A 670,0 B 1.392,5 C 1.112,8
		GESAMTEINNAHMEN	83.974,0	84.543,0	A 83.057,8 B 83.632,5 C 79.673,1
		PERSONALAUSGABEN	279.331,3	288.977,0	A 272.457,2 B 268.120,6 C 254.021,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	113.631,0	115.340,0	A 111.951,0 B 102.346,3 C 101.536,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	33.280,0	33.800,0	A 32.818,0 B 32.292,5 C 30.760,2
		BAUMASSNAHMEN	52.000,0	52.500,0	A 57.505,0 B 54.343,4 C 52.219,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	11.808,0	10.438,0	A 10.085,0 B 7.847,9 C 6.233,5
		GESAMTAUSGABEN	490.050,3	501.055,0	A 484.816,2 B 464.950,7 C 444.771,6
		ZUSCHUSS	406.076,3	416.512,0	A 401.758,4 B 381.318,2 C 365.098,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 04			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.382.737,5	1.395.301,5	A 1.498.331,0 B 1.386.285,8 C 1.370.889,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.390,0	1.395,0	A 1.075,0 B 4.755,0 C 3.437,7
		GESAMTEINNAHMEN	1.384.127,5	1.396.696,5	A 1.499.406,0 B 1.391.040,8 C 1.374.326,8
		PERSONALAUSGABEN	1.414.347,0	1.440.731,7	A 1.412.371,3 B 1.367.234,5 C 1.312.039,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	556.677,0	566.325,0	A 545.411,4 B 506.886,5 C 467.842,8
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	800,0	800,0	A 800,0 B 727,0 C 559,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	83.781,0	89.306,0	A 70.381,3 B 66.456,3 C 52.302,8
		BAUMASSNAHMEN	99.000,0	99.600,0	A 109.470,0 B 96.740,5 C 91.254,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 89.600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 89.600,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	37.011,4	38.969,4	A 33.907,7 B 26.631,4 C 20.293,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 6.420,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.350,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A B 180,0 C 250,0
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	1.491,0	1.459,0	A 1.347,4 B 1.442,9 C 1.453,2
		GESAMTAUSGABEN	2.193.107,4	2.237.191,1	A 2.173.689,1 B 2.066.299,1 C 1.945.996,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 96.020,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 91.950,0			
		ZUSCHUSS	808.979,9	840.494,6	A 674.283,1 B 675.258,3 C 571.669,7

104
ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 04

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	4.000,0	4.100,0	4.100,0	4.100,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	7.018,8	2.000,0	6.818,6	2.000,0
812 14	TEILNEUAUSSTATTUNG NÜRNBERGER JUSTIZBEHÖRDEN	440,0	800,0	800,0	-
812 15	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	433,0	620,0	620,0	-
812 25	TEILNEUAUSSTATTUNG MÜNCHENER JUSTIZBEHÖRDEN	500,0	-	800,0	350,0
04 05					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	7.000,0	6.000,0	7.300,0	6.000,0
812 02	ERSTAUSSTATTUNG DER KRANKEN-, DER MUTTER-KIND-ABTEI- LUNG, DER ABTEILUNG FÜR DEN OFFENEN VOLLZUG UND DES NEUEN SEMINARGEBAUDES MIT WOHNHEIM DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT AICHACH	---	300,0	350,0	-
812 10	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUBAUTEN (HÄUSER D, E UND F) DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	250,0	200,0	200,0	-
812 46	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WÜRZBURG	4.000,0	2.500,0	2.500,0	-
	TG 72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN				
701 72	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG	2.000,0	1.800,0	2.000,0	1.800,0
EPL. 04					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	86.000,0	77.700,0	86.000,0	77.700,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		96.020,0		91.950,0

Sonderausweis

der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 04

1. Die Anlage S enthält 53 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 1192 Mio DM und 27 Planungstitel. Bis einschl. 1995 wurden 651 Mio DM bewilligt. 1996 standen 95 Mio DM zur Verfügung. Ab 1999 werden noch 274 Mio DM benötigt.

Neu in den Haushalt wurden 9 Vorhaben eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen gemäß Abschnitt F Nr. 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A B C	SOLL 1996 IST 1995 IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
04 02		SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04				.
748 01-4	052	ERRICHTUNG VON ÖFFENTLICHEN SCHUTZRÄUMEN IN STAAT- LICHEN GEBÄUDEN ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN GRUPPEN 701 UND 710 BIS 745 AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.	---	***	A	---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 04 02				
04 04		GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN				
710 21-0	052	NEUBAU EINES GRUNDBUCHAMTSGEBÄUDES IN MÜNCHEN, INFANTERIESTRASSE	625,0	---	A B C	15.500,0 16.593,0 10.490,2
710 22-9 -----	052	STAATSEIGENES ANWESEN IN MÜNCHEN, INFANTERIESTRASSE 9 UMBAU FÜR ZWECKE DER JUSTIZ - PLANUNG -	200,0	200,0	A	
710 32-7	052	STRAFJUSTIZZENTRUM IN MÜNCHEN, NYMPHENBURGER STRASSE 16/LINPRUNSTRASSE 25 ASBESTSANIERUNG, EDV-VERKABELUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	1.200,0	A B	1.500,0 168,0
710 41-6	052	NEUBAU EINES JUSTIZGEBÄUDES IN MÜNCHEN, SEIDLSTRASSE 13-15 - PLANUNG -	300,0	---	A B	200,0 1,2
710 51-3	052	JUSTIZPALAST IN MÜNCHEN, PRIELMAYERSTRASSE 7 EINBAU EINER LÜFTUNGSANLAGE IN DEN SPEISERÄUMEN DER KANTINE - PLANUNG -	---	***	A	100,0
711 01-3	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN ALTÖTTING ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	3.000,0	A B C	500,0 1,8 6,0
712 41-4	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN STARNBERG ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	***	A B C	--- 1.049,6 4.591,0

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 02/748 01

Zur Verstärkung der für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gruppen 701 und 710 bis 745 des Einzelplans ausgebrachten Ansätze.

Zu 04 04/710 21

Gesamtkosten	86 330,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1992.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	61 402,9 Tsd DM verausgabt:	61 402,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 04/710 22

Das in unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Justizgebäude Infanteriestraße 5 liegende staatseigene Anwesen Infanteriestraße 9 in München wurde in das Verwaltungsgrundvermögen des Epl. 04 für die allgemeine Justiz übernommen. Es soll zu einem zentralen Registraturgebäude für die Münchener Gerichte und Justizbehörden umgebaut werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/710 32

Gesamtkosten	8 470,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	222,3 Tsd DM verausgabt:	222,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	3 532,7 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/710 41

Die Unterbringung der Gerichte und Justizbehörden in München ist ungenügend. Dies gilt insbesondere für das Bayerische Oberste Landesgericht und seine Staatsanwaltschaft sowie die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht München II. Auf dem vom Freistaat Bayern erworbenen Gelände Seidlstraße 13-15 soll ein Neubau zur Aufnahme eines möglichst großen Teils der genannten Behörden errichtet werden.

Im Zuge der Planung wird noch untersucht, ob eine bessere Ausnutzung des möglichen Raumzugewinns dadurch erreicht werden kann, daß die Zivilgerichtsbarkeit des Landgerichts München I und des Landgerichts München II hier zusammengefaßt und das Bayerische Oberste Landesgericht im Justizpalast untergebracht wird. Mit dem veranschlagten Betrag soll die Planung fortgeführt werden.

Zu 04 04/710 51

Das Bauvorhaben wird nicht mehr weiterverfolgt.

Zu 04 04/711 01

Gesamtkosten	12 910,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.1.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	246,6 Tsd DM verausgabt:	246,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	6 488,4 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 04/712 41

Gesamtkosten	20 370,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.4.1993.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	19 814,2 Tsd DM verausgabt:	19 814,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A B C	SOLL 1996 IST 1995 IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
04 04						
712 51-1	052	ZENTRALJUSTIZGEBÄUDE IN TRAUNSTEIN, HERZOG-OTTO-STRASSE 1 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	6.000,0	A	500,0
713 01-1	052	GERICHTSGEBÄUDE IN MOOSBURG SANIERUNG U.A.	---	***	A B C	--- 611,7 898,9
713 11-9	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN DACHAU ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG -	---	50,0	A	100,0
713 21-7	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN WOLFRATSHAUSEN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 4.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	3.500,0	A B	200,0 40,0
714 01-0 -----	052	NEUBAU EINES JUSTIZGEBÄUDES IN ROSENHEIM - PLANUNG -	---	100,0	A	
720 01-2	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER GERICHE UND JUSTIZBEHÖRDEN IN PASSAU	1.000,0	---	A B C	2.000,0 2.499,4 3.179,2
725 01-7	052	ERRICHTUNG EINES STRAFJUSTIZGEBÄUDES IN AUGSBURG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 13.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 13.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	7.000,0	15.000,0	A B C	1.500,0 804,2 397,4
725 11-5	052	GERICHTSGEBÄUDE IN ILLERTISSEN SANIERUNG U.A. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.250,0	1.700,0	A B C	750,0 105,1 43,3
725 21-3	052	LANDGERICHTSGEBÄUDE IN MEMMINGEN, HALLHOF 1 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	1.500,0	---	A B C	3.000,0 3.719,0 2.456,0

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 04/712 51

Gesamtkosten	37 045,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.1.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	789,3 Tsd DM verausgabt:	789,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	26 855,7 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.		

Zu 04 04/713 01

Gesamtkosten	3 230,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.2.1994.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	2 883,7 Tsd DM verausgabt:	2 883,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		

Zu 04 04/713 11

Das Amtsgericht Dachau benötigt dringend zusätzlichen Dienst- und Sitzungsraum. Besondere Engpässe, die auch aus Sicherheitsgründen ehestmöglich beseitigt werden müssen, bestehen beim Grundbuchamt. Geplant ist ein Erweiterungsbau auf dem zum Amtsgerichtsgebäude Schloßstraße 9 gehörenden Grundstück. Ferner sind Instandsetzungen in den Altbauten erforderlich. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/713 21

Gesamtkosten	13 200,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.6.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	40,0 Tsd DM verausgabt:	40,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	7 410,0 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.		

Zu 04 04/714 01

Die Unterbringungsverhältnisse des Amtsgerichts Rosenheim sind ungenügend. Eine Erweiterung des Amtsgerichtsgebäudes Bismarckstraße 1 auf dem vorhandenen Grundstück ist nicht mehr möglich. Aus diesem Grunde soll auf dem sog. Beilhack-Gelände im Zentrum der Stadt ein zentrales Justizgebäude errichtet werden, in dem auch Diensträume für die Zweigstelle der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Traunstein in Rosenheim geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/720 01

Gesamtkosten	20 620,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.5.1988 und 16.1.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	17 162,6 Tsd DM verausgabt:	17 162,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 04 04/725 01

Gesamtkosten	76 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.3.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	1 630,2 Tsd DM verausgabt:	1 630,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	50 869,8 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.		

Zu 04 04/725 11

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt)	7 540,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.2.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	333,9 Tsd DM verausgabt:	333,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	3 956,1 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird der 1. Bauabschnitt fortgeführt.		

Zu 04 04/725 21

Gesamtkosten	27 950,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.5.1987 und 4.3.1992.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	23 242,0 Tsd DM verausgabt:	23 242,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A B C	SOLL 1996 IST 1995 IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
04 04						
725 31-1	052	GERICHTSGEBÄUDE "HOHES SCHLOSS" IN FÜSSEN SANIERUNG U.A. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	800,0	200,0	A B	800,0 19,9
726 21-2	052	GERICHTSGEBÄUDE IN SONTHOFEN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 900,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.500,0	950,0	A B C	2.500,0 433,5 129,0
726 31-0	052	NEUBAU EINES ÄMTERGEBÄUDES FÜR DAS AMTSGERICHT UND DAS VERMESSUNGSAMT IN GÜNZBURG - PLANUNG -	---	100,0	A	400,0
730 22-5	052	JUSTIZGEBÄUDE IN NÜRNBERG, FÜRTH STRASSE 110 - 112 ASBESTSANIERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	550,0	300,0	A B C	1.000,0 283,8 749,9
730 31-4	052	JUSTIZGEBÄUDE IN NÜRNBERG, FÜRTH STRASSE 110 - 112 SANIERUNG DER HEIZUNG, UM- UND AUSBAU	1.000,0	---	A B C	750,0 367,1 28,6
730 41-2	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN WEISSENBURG I.BAY., NIEDER- HOFENER STRASSE 9 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	600,0	---	A B C	3.000,0 1.850,0 2.500,0
730 51-9	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DES AMTSGERICHTS FÜRTH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	3.000,0	A B C	3.000,0 67,8 909,8
735 01-5	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DES AMTSGERICHTS BAMBERG	445,0	---	A B C	530,0 4.291,6 3.499,9

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 04/725 31

Gesamtkosten	4 800,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.2.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	2 413,3 Tsd DM verausgabt:	2 413,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	286,7 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/726 21

Gesamtkosten	8 409,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.2.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt	1 429,0 Tsd DM veranschlagt:	562,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	30,0 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.		

Zu 04 04/726 31

Das Amtsgericht Günzburg ist derzeit in dem überwiegend vom Finanzamt Günzburg genutzten staatseigenen Teil sowie in Mieträumen im städtischen Teil des Schlosses untergebracht. Da sowohl das Finanzamt Günzburg wie auch die Stadt Günzburg für die jetzt vom Amtsgericht belegten Räume im Schloß Eigenbedarf angekündigt haben, soll auf einem von der Stadt Günzburg zu erwerbenden Bauplatz auf dem sog. esbi-Gelände für das Amtsgericht Günzburg ein Neubau errichtet werden, in dem zugleich das Vermessungsamt Günzburg untergebracht wird. Die Kosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/730 22

Gesamtkosten	10 350,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.9.1990 und 8.11.1991.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	2 495,5 Tsd DM verausgabt:	2 495,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	2 554,5 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/730 31

Gesamtkosten	14 720,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.2.1994.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	1 060,1 Tsd DM verausgabt:	761,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	11 409,0 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/730 41

Gesamtkosten	16 660,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.2.1994.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	10 090,5 Tsd DM verausgabt:	10 090,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 04 04/730 51

Gesamtkosten	17 416,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.1.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	1 809,9 Tsd DM verausgabt:	1 377,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	6 606,1 Tsd DM	
Mit den veranschlagten Beträgen werden die Baumaßnahmen fortgeführt.		

Zu 04 04/735 01

Gesamtkosten	21 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.5.1995.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	20 154,1 Tsd DM verausgabt:	20 154,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
735 11-3	052	JUSTIZGEBÄUDE IN BAMBERG, HEILIGGRABSTRASSE 28 AUSBAU FÜR DIE LANDESGERICHTSKASSE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 800,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	800,0	A 4.000,0 B 3.199,6 C 2.999,9
735 21-1	052	BAYER. JUSTIZSCHULE IN PEGNITZ ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG -	100,0	100,0	A 300,0
735 31-9	052	JUSTIZGEBÄUDE IN BAMBERG, WILHELMSPLATZ 1 GENERALSANIERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	5.000,0	5.000,0	A 1.000,0 B 25,0 C 7,2
735 41-7 -----	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN KULMBACH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG -	---	100,0	A
740 01-8	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER GERICHTE UND JUSTIZBEHÖRDEN IN WÜRZBURG - PLANUNG -	200,0	300,0	A 250,0
745 31-7	052	JUSTIZGEBÄUDE IN REGENSBURG, KUMPFMÜHLER STRASSE 4 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 400,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	800,0	400,0	A 2.000,0 B 1.799,9 C 1.538,4
745 41-5	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NEUMARKT I.D.OPF. ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	630,0	---	A 920,0 B 399,0 C 459,9
745 51-2	052	ZENTRALJUSTIZGEBÄUDE IN WEIDEN I.D.OPF. ASBESTSANIERUNG	---	***	A --- B 99,9 C 849,9

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 04/735 11

Gesamtkosten	18 280,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 3.2.1994/6.8.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	9 449,0 Tsd DM verausgabt:	9 449,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	1 931,0 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/735 21

In der Bayer. Justizschule in Pegnitz reichen sowohl die Unterrichts- und Funktionsräume als auch die Unterbringungsmöglichkeiten für die Lehrgangsteilnehmer nicht mehr aus. Zusätzlich zum Lehrbetrieb in der Ausbildung der Anwärter wird in Pegnitz auch die gesamte Fortbildung im EDV-Bereich durchgeführt, bei der erheblicher Nachholbedarf besteht. Auf dem vorhandenen staatseigenen Areal soll ein Erweiterungsbau errichtet werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/735 31

Gesamtkosten	33 950,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 5.10.1992/30.9.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	731,8 Tsd DM verausgabt:	731,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	23 218, 2 Tsd DM	

Das in den Jahren 1900 bis 1903 errichtete Justizgebäude Wilhelmsplatz 1 in Bamberg bedarf der Generalsanierung. Nach der Entsorgung von Asbest müssen die Heizung erneuert und die Sanitär- und Elektroinstallation auf den heute üblichen Standard gebracht werden. Erneuerungsbedürftig ist außerdem u.a. ein Großteil der Fenster, Türen und Böden, die noch fast vollständig aus der Bauzeit stammen. Ferner muß das Dachgeschoß für Dienst- und Unterrichtsräume nutzbar gemacht werden.

Zu 04 04/735 41

Das Amtsgericht Kulmbach ist beengt untergebracht und benötigt dringend weiteren Dienst- und Sitzungsraum. Da ein Ausbau des Dachgeschosses aus Gründen des Denkmalschutzes nicht verwirklicht werden kann, soll für das Grundbuchamt und das Vormundschafts- und Nachlaßgericht auf dem vorhandenen staatseigenen Grundstück ein Erweiterungsbau errichtet werden. Die hierdurch im Altbau frei werdenden Räume werden für die dort verbleibenden Abteilungen ausgebaut. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/740 01

Die Raumnot der Würzburger Gerichte und Justizbehörden soll durch Übernahme und Umbau der unmittelbar angrenzenden Justizvollzugsanstalt behoben werden, für die derzeit ein Neubau errichtet wird. In diesem Zusammenhang sollen auch Umbauten im Justizgebäude Ottostraße 5 - vor allem im Sitzungssaalbereich - durchgeführt werden. Im Hinblick auf die exponierte Lage des Baugeländes in unmittelbarer Nähe der Residenz muß bereits jetzt eine Gesamtstrukturplanung eingeleitet werden, in der die einzelnen Bauabschnitte festgelegt und die Gesamtkosten ermittelt werden.

Zu 04 04/745 31

Gesamtkosten	33 845,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	31 217,0 Tsd DM verausgabt:	31 016,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	178,0 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/745 41

Gesamtkosten	7 330,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 16.2.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	5 694,1 Tsd DM verausgabt:	5 433,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	6,0 Tsd DM	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/745 51

Gesamtkosten	5 750,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 27.8.1993.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	4 939,7 Tsd DM verausgabt:	4 939,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
746 11-0	052	UMBAU DER EHEM. AUGUSTENSCHULE IN REGENSBURG, AUGUSTENSTRASSE 5, FÜR ZWECKE DER JUSTIZ -PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	1.000,0	A 1.200,0
		SUMME KAPITEL 04 04	43.000,0	43.000,0	A 47.500,0 B 38.430,1 C 35.826,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 39.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 39.000,0			
04 05		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN			
710 01-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN UMBAU UND SANIERUNG DER OPERATIONSÄRÄUME UND DER KRANKENABTEILUNG - PLANUNG -	---	---	A 200,0 B 165,2
710 14-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN UMBAU DER TORWACHE UND WEITERE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT - Z.T. PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 400,0 C 776,0
710 15-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN ERNEUERUNG DER HEIZUNGS- UND ELEKTROANLAGE SOWIE EINBAU EINER KOMMUNIKATIONSANLAGE IM NORD- UND SÜDBAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 200,0 C 99,8
710 16-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER LIEGENSCHAFT STADELHEIMERSTR. 4 FÜR ZWECKE DES JUSTIZVOLLZUGS - PLANUNG -	100,0	100,0	A
710 24-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH NEUBAU EINES WIRTSCHAFTSGEBÄUDES UND EINER MEHRZWECKHALLE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.000,0	A 3.000,0 B 2.999,6 C 4.296,9
710 51-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG A. D. DONAU NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT	---	---	A --- C 61,6
711 34-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU A. CHIEMSEE NEUBAU EINER TORWACHE MIT SCHLEUSE UND EINES VERWAL- TUNGSBAUS MIT BESUCHERRÄUMEN SOWIE ERRICHTUNG VON SPORTSTÄTTEN - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 04 04/746 11

Für den Raumbedarf der Regensburger Justiz wurde das unmittelbar an das Justizareal angrenzende Gebäude der Augustenschule erworben. Das Schulgebäude soll nach seinem Freiwerden zu einem Sitzungssaalgebäude umgestaltet werden; außerdem soll darin die gesamte Ausbildung der Rechtsreferendare mit den erforderlichen Unterrichts- und Prüfungsräumen untergebracht werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und die Maßnahme begonnen werden.

Zu 04 05/710 01

Auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt München sollte im Rahmen des Gesamtausbaus ein Zentralkrankenhaus für den bayer. Strafvollzug errichtet werden (vgl. Kap. A 04 04 Tit. 768). Im Hinblick darauf wurden der notwendige Umbau und die umfassende Modernisierung der Operationsräume und der Krankenabteilung immer wieder zurückgestellt. Nachdem nunmehr die Neubaupläne aus Kostengründen aufgegeben wurden, muß die Umbau- und Modernisierungsmaßnahme dringend durchgeführt werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/710 14

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt)	20 440,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.5.1994.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	8 311,2 Tsd DM verausgabt:	8 311,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	7 328,8 Tsd DM	

Aus Sicherheitsgründen werden im 1. Bauabschnitt Freigelände- und Fernsehüberwachungsanlagen sowie weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt. Im 2. Bauabschnitt soll das Besucherzentrum erweitert, das Verwaltungsgebäude aufgestockt und die Torwache umgebaut werden.

Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird der 1. Bauabschnitt fortgeführt und der 2. Bauabschnitt geplant.

Zu 04 05/710 15

Gesamtkosten	24 380,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.2.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	740,8 Tsd DM verausgabt:	740,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	17 639,2 Tsd DM	

Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/710 16

Die von der Bundesrepublik Deutschland erworbene, früher von der US-Armee genutzte Liegenschaft in München, Stadelheimer Straße 4, muß instandgesetzt und für Zwecke des Justizvollzugs umgebaut werden. Das Baugrundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt werden.

Zu 04 05/710 24

Gesamtkosten	22 750,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.4.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	15 010,7 Tsd DM verausgabt:	15 010,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	4 139,3 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/710 51

Gesamtkosten	55 615,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.3.1988.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	53 837,7 Tsd DM verausgabt:	53 837,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 05/711 34

Nach der Sanierung und Modernisierung der Bereiche Arbeit und Unterbringung müssen als nächster Schritt im Gesamtausbau der Justizvollzugsanstalt Bernau die Torwache verlegt, eine Schleuse errichtet, ein Verwaltungsgebäude mit Besucherräumen sowie Sportstätten neu gebaut werden. Die Erweiterung des Besucherbereiches ist zur Aufrechterhaltung positiver sozialer Kontakte unumgänglich. Das Baugrundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
712 01-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜHLDOF A. INN ERWEITERUNG - Z.T. PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.500,0	1.500,0	A 800,0 C 73,0
713 01-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ERDING ERWEITERUNG - PLANUNG -	100,0	100,0	A 100,0
720 11-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING UMB AU DER TORWACHE UND WEITERE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT	---	---	A 700,0 B 1.000,8 C 1.999,9
720 12-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING NEUBAU DER UMWEHRUNGSM AUER MIT BEOBACHTUNGSTÜR MEN UND INNEREM SICHERHEITSRING VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	3.000,0	A ---
720 13-5 -----	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING BRANDSCHUTZMASSNAHMEN - PLANUNG -	100,0	100,0	A
720 20-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS UND EINER ENERGIE- ZENTRALE - PLANUNG -	---	---	A 100,0 B 3,6 C 75,0
720 30-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSHUT NEUBAU DER PFORTE, DER AUFNAHMEABTEILUNG, DES VERSOR- GUNGSZENTRUMS UND VON ARBEITSSTÄTTEN SOWIE SANIERUNGEN	---	---	A --- B 249,6 C 166,0
721 10-7 -----	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSHUT NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT - PLANUNG -	200,0	200,0	A
725 11-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD ERWEITERUNG - PLANUNG -	100,0	100,0	A 100,0

Erläuterungen

Zu 04 05/712 01

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt) 5 130,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 2.2.1996.
 Bis einschl. 1995 bewilligt: 179,2 Tsd DM verausgabt: 179,2 Tsd DM
 Ab 1999 noch benötigt: 950,8 Tsd DM
 Aus Sicherheitsgründen wird im 1. Bauabschnitt die Umwehrungsmauer erweitert. Außerdem wird eine Arbeitshalle errichtet, um die dringend notwendigen Arbeitsplätze zu schaffen. Im 2. Bauabschnitt soll ein weiteres Unterbringungsgebäude zur Erhöhung der Haftplatzkapazität errichtet werden.
 Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
 Mit den veranschlagten Beträgen wird der 1. Bauabschnitt fortgeführt.

Zu 04 05/713 01

Durch den Ausbau des Dachgeschosses und die Verlegung der Wäscherei in das Kellergeschoß können in der Justizvollzugsanstalt Erding weitere, dringend benötigte 20 Haftplätze gewonnen werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 04 05/720 11

Gesamtkosten 14 350,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 7.12.1993.
 Bis einschl. 1995 bewilligt: 12 565,8 Tsd DM verausgabt: 12 565,8 Tsd DM
 Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
 Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 05/720 12

Gesamtkosten 16 150,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 24.8.1995.
 Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
 Ab 1999 noch benötigt: 4 150,0 Tsd DM
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/720 13

Der bauliche Brandschutz der in panoptischer Bauweise errichteten Unterakunftsgebäude der Justizvollzugsanstalt Straubing muß dringend verbessert werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt werden.

Zu 04 05/720 20

In der Justizvollzugsanstalt Straubing müssen ein neues Versorgungszentrum und eine neue Energiezentrale gebaut werden. Das derzeitige Kuchengebäude ist einsturzgefährdet. Die vorhandene Energiezentrale ist veraltet und verbraucht. Die Zusammenlegung der Versorgungsbetriebe ist aus funktionalen und wirtschaftlichen Gründen erforderlich. Die Maßnahme dient der Energieeinsparung. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/720 30

Gesamtkosten 24 582,0 Tsd DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 21.2.1992.
 Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 746,3 Tsd DM verausgabt: 4 746,3 Tsd DM
 Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
 Die Baumaßnahme wird wegen des beabsichtigten Neubaus einer Justizvollzugsanstalt am Stadtrand von Landshut nicht mehr weiterverfolgt (vgl. 04 05/721 10).

Zu 04 05/721 10

Die ursprünglich beabsichtigte Erweiterung und Sanierung der Justizvollzugsanstalt Landshut (04 05/720 30) wurde aus vollzuglichen und städtebaulichen Gründen zugunsten eines Neubaus am Stadtrand von Landshut aufgegeben. Die neue Justizvollzugsanstalt soll eine Kapazität von ca. 300 Haftplätzen umfassen. Die Erweiterung entspricht den Kapazitätsanforderungen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung begonnen.

Zu 04 05/725 11

Die zu geringen Haftplatzkapazitäten der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld müssen dringend erweitert werden. Deshalb soll im bestehenden Anstaltsgelände ein neues Zellengebäude mit 160 zusätzlichen Haftplätzen errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung begonnen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
725 12-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS UND ERNEUERUNG DER DAMPFZENTRALE	---	***	A --- B 3,6 C 192,5
725 23-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU DES VERSORGUNGSZENTRUMS UND EINER SPORTHALLE, UMBAU UND ERWEITERUNG DER PFORTE - PLANUNG -	---	---	A ---
725 24-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM RESTAURIERUNG DES KAISERSAALDES UND SONSTIGER KULTUR- HISTORISCH BEDEUTSAMER RÄUME SOWIE SANIERUNGEN	---	***	A --- C 74,6
725 26-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU WEITERER ZELLENGEBÄUDE UND BEFESTIGUNG DER ZUFAHRTSSTRASSEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	3.000,0	A 2.500,0 B 499,9 C 484,9
725 33-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KEMPTEN (ALLGÄU) NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT - PLANUNG -	500,0	500,0	A 200,0 B 630,6 C 32,9
726 02-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH NEUBAU EINER HEIZZENTRALE UND EINER SCHLEUSE, ERWEI- TERUNG DER UMWEHRUNGSMAUER, UMGESTALTUNG DES TORGE- BÄUDES UND SANIERUNGEN	2.000,0	---	A 2.000,0 B 2.099,9 C 1.999,9
726 11-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH SANIERUNG DER KRANKEN-, ERRICHTUNG EINER MUTTER- KIND-ABTEILUNG, EINER ABTEILUNG FÜR DEN OFFENEN VOLLZUG UND EINES SEMINARGEBÄUDES MIT WOHNHEIM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	2.000,0	A 1.500,0 C 181,7
727 01-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MEMMINGEN ERWEITERUNG UND SANIERUNG - Z.T. PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.197,4 C 199,3

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 05/725 12

Gesamtkosten	18 295,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 18.5.1993.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	18 271,2 Tsd DM verausgabt:	18 271,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/725 23

Die Versorgungsbetriebe der Justizvollzugsanstalt Kaisheim sind baulich und technisch verbraucht sowie nach Erhöhung der Haftplatzkapazitäten auch nicht mehr ausreichend dimensioniert. Da eine Erweiterung und Sanierung am Standort nicht möglich ist, muß ein neues Versorgungszentrum (Küche, Bäckerei, Metzgerei, Entsorgung) errichtet werden. Aus Sicherheitsgründen ist es unabweisbar notwendig, den Pfortenbereich umzubauen und zu erweitern. Aus vollzuglichen Gründen soll eine Sporthalle gebaut werden; das bereits genehmigte Projekt - 04 05/725 26 - wird aus haushaltsmäßigen und baulichen Gründen modifiziert.

Zu 04 05/725 24

Gesamtkosten	6 750,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 4.3.1992.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	6 501,5 Tsd DM verausgabt:	6 501,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/725 26

Gesamtkosten	22 940,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 5.2.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	2 506,1 Tsd DM verausgabt:	2 506,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	11 233,9 Tsd DM	

Zur dringend notwendigen Erhöhung der Haftplatzkapazitäten müssen in der Justizvollzugsanstalt Kaisheim zwei weitere Unterbringungseinheiten mit zusammen 150 Haftplätzen errichtet werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/725 33

Die ursprünglich beabsichtigte Erweiterung der Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) wurde aus vollzuglichen und städtebaulichen Gründen zugunsten eines Neubaus einer Justizvollzugsanstalt am Stadtrand von Kempten (Allgäu) aufgegeben. Das Raumprogramm sieht 254 Haftplätze vor. Die Erweiterung entspricht den Kapazitätsanforderungen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 04 05/726 02

Gesamtkosten	35 950,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 28.3.1995.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	29 789,9 Tsd DM verausgabt:	29 789,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/726 11

Gesamtkosten	18 375,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 5.2.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	349,5 Tsd DM verausgabt:	349,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	14 725,5 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/727 01

Gesamtkosten (1. und 2. Bauabschnitt)	6 665,0 Tsd DM	
laut fachlicher Festsetzung vom 28.2.1994 und vom 27.5.1994.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	1 524,7 Tsd DM verausgabt:	1 524,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	640,3 Tsd DM	

Die Justizvollzugsanstalt Memmingen muß dringend erweitert und saniert werden. Im 1. Bauabschnitt (Gesamtkosten 3 215,0 Tsd DM) wird eine Energiezentrale errichtet. Der 2. Bauabschnitt (Gesamtkosten 3 450,0 Tsd DM) umfaßt die Errichtung eines Gebäudes für den offenen Vollzug mit 26 zusätzlichen Haftplätzen. In künftigen Bauabschnitten soll die Anstalt bedarfsgerecht erweitert und saniert werden. Mit den veranschlagten Beträgen werden der 1. Bauabschnitt abgeschlossen und der 2. Bauabschnitt geplant und begonnen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
728 10-0 -----	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AUGSBURG NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT - PLANUNG -	100,0	100,0	A
730 04-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU VON ZELLENGEBÄUDEN UND EINES ARBEITSBETRIEBS- GEBÄUDES	---	***	A C ---
730 07-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU WEITERER ZELLENGEBÄUDE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.000,0	4.000,0	A 4.000,0 B 5.299,9 C 5.923,2
730 08-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU EINER TORWACHE MIT SCHLEUSE UND EINES VERWALTUNGSGEBÄUDES MIT ZENTRALEM ZU- UND ABGANGSBEREICH SOWIE BESUCHS- UND SPRECHRÄUMEN - PLANUNG -	100,0	100,0	A ---
730 09-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG SANIERUNG DER AUSSENSTELLE LICHTENAU	---	---	A --- B 120,0
730 10-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG GENERALSANIERUNG DER FRAUENABTEILUNG - PLANUNG -	---	---	A ---
730 11-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG SANIERUNG DES VERSORGUNGSZENTRUMS - Z.T. PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	100,0	A 100,0 B 731,8 C 50,6
730 12-4 -----	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG SANIERUNG DER UNTERSUCHUNGSHAFTANSTALT - PLANUNG -	100,0	100,0	A
730 13-3 -----	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG SANIERUNG VON DIENSTWOHNGEBÄUDEN - PLANUNG -	100,0	100,0	A

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 05/728 10

Die Justizvollzugsanstalt Augsburg ist innerstädtisch gelegen und auf zwei Gebäudekomplexe verteilt (Anstalt I und Anstalt II). Ein den heutigen Anforderungen entsprechender Justizvollzug ist aus Gründen der Raumnot und der veralteten Bausubstanz nur bedingt möglich. Aus vollzuglichen und städtebaulichen Gründen ist es unabweisbar notwendig, eine neue Justizvollzugsanstalt mit einer Kapazität von ca. 350 Haftplätzen zu errichten und dabei die Anstalten I und II zusammenzufassen. Die Erweiterung entspricht dem Haftplatzbedarf. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung begonnen.

Zu 04 05/730 04

Gesamtkosten	51 700,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.12.1988.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	50 433,0 Tsd DM verausgabt:	50 433,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/730 07

Gesamtkosten	41 156,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.1.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	26 153,9 Tsd DM verausgabt:	26 153,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	3 002,1 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/730 08

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den 3. Bauabschnitt des Gesamtausbaus der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (vgl. 04 05/730 04, 730 07). Die in den Jahren 1865 bis 1868 entstandenen Verwaltungs- und Besucherräume werden abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Das Baugrundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung begonnen.

Zu 04 05/730 09

Gesamtkosten	3 020,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.4.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	763,8 Tsd DM verausgabt:	763,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	2 256,2 Tsd DM	

Zu 04 05/730 10

Die Frauenabteilung der Justizvollzugsanstalt Nürnberg ist dringend sanierungsbedürftig. Vor allem müssen die Elektro-, Sicherheits-, Sanitär- und Heizungsanlagen erneuert werden. Die Maßnahme dient der Energieeinsparung. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/730 11

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt)	1 912,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.1.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	877,5 Tsd DM verausgabt:	877,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Im 1. Bauabschnitt wird eine für die Dauer der Instandsetzungsarbeiten am Versorgungszentrum notwendige provisorische Küche im Arbeitsbetriebsgebäude eingerichtet. Der 2. Bauabschnitt umfaßt vor allem die zur Erhaltung der Bausubstanz notwendige Instandsetzung des schadhafte Rohrleitungssystems. Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung des 2. Bauabschnitts durchgeführt.

Zu 04 05/730 12

Die Untersuchungshaft-Abteilung der Justizvollzugsanstalt Nürnberg ist dringend sanierungsbedürftig. Vor allem müssen Elektro-, Sanitär- und Sicherheitsanlagen erneuert und die Fassade instandgesetzt werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 04 05/730 13

Die Dienstwohnungsanlagen in Nürnberg, Reutersbrunnenstraße 41-45 und Reutersbrunnenstraße 47 müssen dringend instandgesetzt werden. Vor allem müssen die Fassaden saniert, Fenster und Wärmedämmung erneuert werden. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
731 01-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ANSBACH SANIERUNG - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	1.000,0	A 100,0
735 07-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH ERRICHTUNG VON SPORTANLAGEN	---	---	A ---
735 08-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH AUSBAU DES ÖSTLICHEN KONVENTS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	300,0	A 1.000,0 B 999,9 C 1.234,9
735 09-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH SANIERUNG DES VERSORGUNGSZENTRUMS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	1.500,0	A 200,0 B 378,4
735 31-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BAMBERG BRANDSCHUTZMASSNAHMEN, UMBAU UND SANIERUNGEN, NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES	---	***	A --- B 459,0 C 364,9
735 53-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.000,0	A 2.500,0 B 2.299,7 C 4.736,2
735 54-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH SANIERUNG DER AUSSENSTELLE ST. JOHANNIS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.000,0	A 500,0 B 549,4 C 499,9
736 01-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT HOF NEUBAU VON ARBEITSBETRIEBSRÄUMEN UND EINER SCHLEUSE SOWIE ERWEITERUNG DER UMWERUNGSMAUER VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	1.000,0	A 200,0 B 797,7 C 486,9

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 05/731 01

Für das im Jahre 1855 errichtete, unter Denkmalschutz stehende Gebäude der Justizvollzugsanstalt Ansbach besteht dringender Sanierungsbedarf. Die verbrauchte Bausubstanz muß instandgesetzt werden; die haustechnischen Anlagen sind zu erneuern.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/735 07

Gesamtkosten	4 394,8 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	61,1 Tsd DM verausgabt:	61,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	4 253,7 Tsd DM	

Aus erzieherischen und vollzuglichen Gründen soll in der Jugendvollzugsanstalt Ebrach eine Sporthalle errichtet werden.

Zu 04 05/735 08

Gesamtkosten	7 450,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	5 134,8 Tsd DM verausgabt:	5 134,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/735 09

Gesamtkosten	14 550,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.2.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	378,4 Tsd DM verausgabt:	378,4 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	11 821,6 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/735 31

Gesamtkosten	18 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.11.1990.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	18 248,4 Tsd DM verausgabt:	18 248,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/735 53

Gesamtkosten	31 360,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.11.1995.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	24 444,5 Tsd DM verausgabt:	24 444,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	415,5 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/735 54

Gesamtkosten	6 369,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.1.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	2 075,7 Tsd DM verausgabt:	2 075,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	1 293,3 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/736 01

Gesamtkosten	19 570,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.8.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	2 085,3 Tsd DM verausgabt:	2 085,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	15 154,7 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
737 01-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KRONACH SANIERUNG - PLANUNG -	100,0	100,0	A --- B C
740 01-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WÜRZBURG NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 15.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 12.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	15.000,0	15.000,0	A 20.000,0 B 21.319,9 C 18.564,3
745 01-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG AUFSTOCKUNG DES OSTTRAKTS, ERNEUERUNG DER HEIZUNGS- ANLAGE UND KÜCHE	300,0	---	A --- B 58,1 C 226,5
745 03-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES	200,0	---	A 1.200,0 B 1.169,3 C 659,9
745 05-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG ERWEITERUNG UND SANIERUNGEN	500,0	---	A 1.500,0 B 1.578,9 C 1.131,3
745 11-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WEIDEN I.D.OPF. NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT	---	***	A --- B 9,3 C 21,0
SUMME KAPITEL 04 05			43.000,0	43.000,0	A 47.500,0 B 45.221,5 C 45.184,6
VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 38.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 38.700,0					
SUMME ANLAGE S EPL. 04			86.000,0	86.000,0	A 95.000,0 B 83.651,6 C 81.010,8
VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 77.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 77.700,0					

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 04 05/737 01

Das im Jahre 1802 errichtete, unter Denkmalschutz stehende Gebäude der Justizvollzugsanstalt Kronach ist dringend sanierungsbedürftig. Die Anstalt muß den Anforderungen des Strafvollzugsgesetzes angepasst werden. Es müssen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt, vermehrt Lagerflächen geschaffen und die Arbeitsabläufe rationalisiert werden.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 04 05/740 01

Gesamtkosten 161 470,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 13.11.1995/4.11.1996.

Bis einschl. 1995 bewilligt: 79 367,8 Tsd DM verausgabt: 79 367,8 Tsd DM

Ab 1999 noch benötigt: 28 102,2 Tsd DM

Die Justizvollzugsanstalt Würzburg wird von ihrem bisherigen Standort neben dem Justizgebäude aus dem Innenstadtbereich verlegt, um damit die notwendige Erweiterung der Justizbehörden auf dem Gelände der bisherigen Anstalt zu ermöglichen und gleichzeitig die Kapazität der Anstalt auf 578 Haft- und 20 Jugendarrestplätze zu erhöhen.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/745 01

Gesamtkosten 6 675,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 7.2.1996.

Bis einschl. 1995 bewilligt: 6 045,5 Tsd DM verausgabt: 6 045,5 Tsd DM

Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/745 03

Gesamtkosten 17 580,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.

Bis einschl. 1995 bewilligt: 16 010,7 Tsd DM verausgabt: 16 010,7 Tsd DM

Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/745 05

Gesamtkosten 19 980,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 7.2.1996.

Bis einschl. 1995 bewilligt: 17 585,6 Tsd DM verausgabt: 17 585,6 Tsd DM

Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/745 11

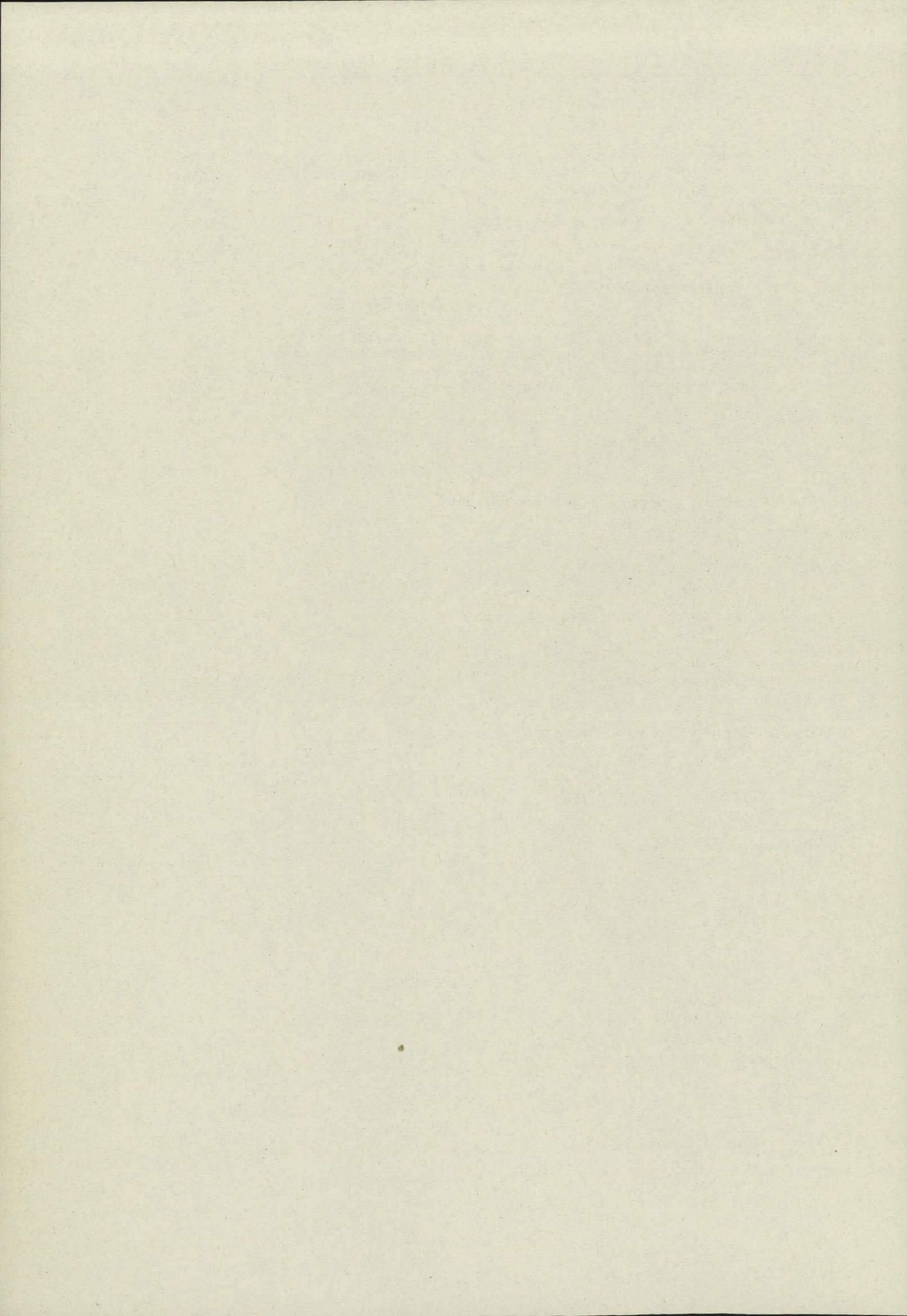
Gesamtkosten 28 970,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 10.1.1990.

Bis einschl. 1995 bewilligt: 27 862,0 Tsd DM verausgabt: 27 862,0 Tsd DM

Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.



Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

– Einzelplan 04 –

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1.	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					Zu BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte): Ständige Vertreter von Abteilungsleitern
	Ministerialdirektor,	B 9	1	1	1	
	Ministerialdirektorin					
	Ministerialdirigenten,	B 6	7	7	7	
	Ministerialdirigentinnen					
	Leitende Ministerialräte,	B 3	7	7	7	
	Leitende Ministerialrätinnen					
	Ministerialräte,		9	9	9	
	Ministerialrätinnen					
	Ministerialräte,	A 16	12	12	12	
	Ministerialrätinnen					
	Regierungsdirektoren,	A 15	10	10	10	
	Regierungsdirektorinnen					
	Oberregierungsräte,	A 14	10	10	10	
	Oberregierungsrätinnen					
	Regierungsräte,	A 13	4	4	3	
	Regierungsrätinnen					
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	14	14	15	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	6	6	6	
	Regierungsamtänner,	A 11	5	5	6	
	Regierungsamtfrauen					
	Betriebsinspektor,	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektorin					
	Amtsinspektoren,		14	14	14	
	Amtsinspektorinnen					
	Amtsinspektoren,	A 9	10	10	10	
	Amtsinspektorinnen					
	Hauptwerkmeister,	A 8	2	2	2	
	Hauptwerkmeisterinnen					
	Regierungshauptsekretäre,		2	2	2	
	Regierungshauptsekretärinnen					
	Oberwerkmeister,	A 7	7	7	7	
	Oberwerkmeisterinnen					
	Regierungsobersekretäre,		2	2	2	
	Regierungsobersekretärinnen					
	Verwaltungsbetriebsober-		2	2	2	
	sekretäre, Verwaltungsbetriebs-					
	obersekretärinnen					
	Verwaltungsbetriebssekretäre,	A 6	2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekre-					
	tärinnen					
	Oberamtsmeister,	A 6	4	4	4	
	Oberamtsmeisterinnen					
	Oberamtsmeister,	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeisterin					
	Betriebshauptwarte,		2	2	2	
	Betriebshauptwartinnen					
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		135	135	136	
	Zugang/Abgang		-1	0		

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsrat
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 Regierungsrat
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin Zugleich Summe der neuen Leerstellen	+1	-	wegen Beurlaubung ohne Dienstbezüge
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub), - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
	Ministerialdirigent.	B 6	1	1	1	
	Ministerialdirigentin					
	Ministerialrat.	B 3	1	1	1	
	Ministerialrätin					
	Amtsrat, Amtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtänner.	A 11	2	2	2	
	Regierungsamtfrauen					
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	-	
	Amtsinspektoren.	A 9	3	3	3	
	Amtsinspektorinnen					
	Regierungshauptsekretäre.	A 8	4	4	4	
	Regierungshauptsekretärinnen					
	Regierungsobersekretäre.	A 7	5	5	5	
	Regierungsobersekretärinnen					
	Zusammen		18	18	17	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)					
		R 2	5	5	5	
		A 12	2	2	2	
	Zusammen		7	7	7	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IVb	2	2	2	
		Vb	4	4	4	
		Vc	14	14	14	
		VIb	9	9	9	
		VII	19	19	19	
	(darunter Schreibkräfte)		(16)	(16)	(16)	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		49	49	49	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		11	11	12	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		135	135	136	
425 01	Angestellte		49	49	49	
	(darunter Schreibkräfte)		(16)	(16)	(16)	
	Personalsoll A		184	184	185	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		11	11	12	
	Personalsoll B		11	11	12	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)					
	Präsident des Obersten Landesgerichts, Präsidentin des Obersten Landesgerichts	R 8	1	1	1	Zu BesGr R 3: Die Stellen für Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht dürfen bei Bedarf auch mit Richtern am Obersten Landesgericht besetzt werden.
	Präsidenten der Oberlandesgerichte, Präsidentinnen der Oberlandesgerichte		3	3	3	
	Generalstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht, Generalstaatsanwältin beim Obersten Landesgericht	R 6	1	1	1	
	Generalstaatsanwälte, Generalstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte		3	3	3	Zu BesGr R 2 und R 1: 5 Stellen für Richter an Oberlandesgerichten 2 Stellen für Vorsitzende Richter an Landgerichten 6 Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten kw nach Abschluß der Entschädigungsverfahren, spätestens am 1.1.2000 6 Stellen für Staatsanwälte kw nach Abschluß der Großverfahren wegen Kriegsverbrechen, spätestens am 1.1.2000.
	Präsident des Amtsgerichts, Präsidentin des Amtsgerichts an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen		1	1	1	
	Präsident des Landgerichts, Präsidentin des Landgerichts an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen		1	1	1	
	Vizepräsident des Obersten Landesgerichts, Vizepräsidentin des Obersten Landesgerichts		1	1	1	Zu BesGr R 1: 1. Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden. 2. Bis zu 10 Stellen dürfen mit Beamten mit Befähigung zum Richteramt der BesGr A 13, A 14, A 15 für das Kap. 04 01 besetzt werden. 3. Bis zu 10 Hochschullehrer, die ein Richteramt als 2. Hauptamt ausüben, dürfen auf einer Richterplanstelle verrechnet werden. 4. Die Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten und für Staatsanwund für Staatsanwälte dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. 5. Die Stellen für Staatsanwälte können bei Bedarf auch mit Amtsanwälten und Oberamtsanwälten besetzt werden.
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit 81 bis 150 Richterplanstellen	R 5	4	4	4	
	Vorsitzende Richter am Obersten Landesgericht, Vorsitzende Richterinnen am Obersten Landesgericht		5	5	5	
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte	R 4	3	3	3	Zu BesGr A 13 und A 13 + AZ (Oberamtsanwälte): Alle Stellen ku nach BesGr R 1 (Staatsanwälte). Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren): Die Stellen können bei Bedarf für Bewährungshelfer der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden. Zum gehobenen und mittleren Dienst: 14 Stellen des mittleren Dienstes und 3,5 Stellen des gehobenen Dienstes (Rechtspfleger) kw ab 01.01.2002 entsprechend dem Fortgang des Projektes SOLUM-STAR. 1 Stelle der BesGr A 11 (Justizamtmann), 2 Stellen der BesGr A 10 (Justizoberinspektoren), 1 Stelle der BesGr A 9 (Justizinspektor) und 1 Stelle der BesGr A 7 (Justizobersekretär) kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung.
	Präsidenten der Amtsgerichte, Präsidentinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen		2	2	2	
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen		7	7	7	
	Vizepräsidenten der Oberlandesgerichte, Vizepräsidentinnen der Oberlandesgerichte		3	3	3	
	als ständige Vertreter von Präsidenten der BesGr R 8					
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten	R 3	5	5	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
R 1 Richter am Amts- oder Landgericht, Richterin am Amts- oder Landgericht Zugleich Summe der neuen Stellen	+1	-	gemäß Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
R 2 Vorsitzender Richter am Landgericht, Vorsitzende Richterin am Landgericht	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	-12	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
A 11 Justizamtman, Justizamtfrau	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Justizamtman, Justizamtfrau gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
A 10 Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	-2	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
A 9 Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	-2	-	Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Justizinspektor, Justizinspektorin gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Sozialinspektor, Sozialinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
A 8 Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
A 7 Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte		15	15	15	Zu BesGr A 6 und A 5: Die Stellen für Justizvollstreckungssekretäre und für Justizvollstreckungsassistenten dürfen bei Bedarf auch mit Beamten des mittleren Justizdienstes besetzt werden.
	Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht, Oberstaatsanwältinnen beim Obersten Landesgericht		6	6	6	Zahl der Dienst- und Werkdienstwohnungen: 57
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit bis zu 40 Richterplanstellen		10	10	10	
	Richter am Obersten Landesgericht, Richterinnen am Obersten Landesgericht		33	33	33	
	Vizepräsident des Amtsgerichts, Vizepräsidentin des Amtsgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 6		1	1	1	
	Vizepräsidenten der Landgerichte, Vizepräsidentinnen der Landgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 5 oder R 6		5	5	5	
	Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Oberlandesgerichten		53	53	53	
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen	R 2+AZ	38	38	38	
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte		4	4	4	
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten und gleichzeitige ständige Vertreter von Leitenden Oberstaatsanwälten in BesGr R 3 oder R 4		18	18	18	
	Vizepräsidenten der Amtsgerichte, Vizepräsidentinnen der Amtsgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4		2	2	2	
	Vizepräsidenten der Landgerichte, Vizepräsidentinnen der Landgerichte als ständige Vertreter von		17	17	17	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1997	1998	Begründung
1		2	3	4
A 6	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	-6 -5	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995 Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
A 5	Erster Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
A 4	Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
A 3	Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterin	-1 -2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995 Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Titel 422 11				
R 1	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen z. A.	-4	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Titel 425 01				
V Ib		-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
V II		-7 -2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995 Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
V III		-6 -3 -8 -6 -9	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke Einsparung wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995 Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995 Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke
Summe der Stelleneinsparungen		-109	-	
Stellenumsetzungen				
Titel 425 01				
V Ib		+1	-	Umsetzung von Kap. 04 05
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen				
Stellenumwandlungen				
Titel 422 01				
R 1	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	+8	-	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsanwälte im Vollzug des ku-Vermerks
A 13	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsrat
A 13	Oberamtsanwälte, Oberamtsanwältinnen	-8	-	Umwandlung nach BesGr R 1 Staatsanwälte im Vollzug des ku-Vermerks
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 13 Regierungsrat
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	-	+1	Umwandlung von BesGr A 6 Justizsekretäre (2), BesGr A 7 Justizobersekretäre (16), BesGr A 8 Justizhaupteckretäre (13), BesGr A 9 Amtsinspektoren (3) und BesGr A 9 + AZ Amtsinspektor (1)

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
	Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4	R 2	31	31	31	
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 4 bis 7 Richterplanstellen		23	23	23	
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Dezenten bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten		48	48	48	
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Landgerichten		38	38	38	
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als ständige Vertreter von Direktoren an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen		41	41	41	
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als weitere aufsichtführende Richter an Gerichten mit 15 und mehr Richterplanstellen		181	181	181	
	Richter an Oberlandesgerichten, Richterinnen an Oberlandesgerichten		242	242	243	
	Vorsitzende Richter an Landgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Landgerichten		1	1	2	
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit bis zu 3 Richterplanstellen	R 1+AZ	124	124	124	
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen als Gruppenleiter	R 1	1.263	1.263	1.274	
	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten		330	330	322	
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	A 16	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		10	10	10	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	5	5	5	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	14	14	11	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	9	9	9	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	10	10	10	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		3	3	3	
	Oberamtsanwälte, Oberamtsanwältinnen	A 13	54	54	57	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		39	40	39	
	Oberamtsanwälte, Oberamtsanwältinnen	A 12	1	1	9	
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen		160	160	160	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1997	1998	Begründung
1		2	3	4
A 12	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+3	-	Umwandlung von BesGr A 6 Justizsekretäre (2), BesGr A 7 Justizobersekretäre (16), BesGr A 8 Justizhauptsekretäre (13), BesGr A 9 Amtsinspektoren (3) und BesGr A 9 + AZ Amtsinspektor (1)
A 11	Justizamtmänner, Justizamtfrauen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+5	+1	Umwandlung von BesGr A 6 Justizsekretäre (2), BesGr A 7 Justizobersekretäre (16), BesGr A 8 Justizhauptsekretäre (13), BesGr A 9 Amtsinspektoren (3) und BesGr A 9 + AZ Amtsinspektor (1)
A 10	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+2	-	Umwandlung von BesGr A 6 Justizsekretäre (2), BesGr A 7 Justizobersekretäre (16), BesGr A 8 Justizhauptsekretäre (13), BesGr A 9 Amtsinspektoren (3) und BesGr A 9 + AZ Amtsinspektor (1)
A 9	Justizinspektor, Justizinspektorin gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+1	-	Umwandlung von BesGr A 6 Justizsekretäre (2), BesGr A 7 Justizobersekretäre (16), BesGr A 8 Justizhauptsekretäre (13), BesGr A 9 Amtsinspektoren (3) und BesGr A 9 + AZ Amtsinspektor (1)
A 9+AZ	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Justizinspektoren (3), BesGr A 10 Justizoberinspektoren (6), BesGr A 11 Justizamtmänner (5), BesGr A 12 Justizamtsräte (3) und BesGr A 13 Oberamtsrat (1)
A 9	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+6 -2	+5 -1	Umwandlung von BesGr A 9 Amtsinspektoren Umwandlung nach BesGr A 9 Justizinspektoren (3), BesGr A 10 Justizoberinspektoren (6), BesGr A 11 Justizamtmänner (5), BesGr A 12 Justizamtsräte (3) und BesGr A 13 Oberamtsrat (1)
A 8	Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	-6 +2 -6	-5 +2 -7	Umwandlung nach BesGr A 9 Obergerichtsvollzieher Umwandlung von BesGr A 8 Justizhauptsekretäre Umwandlung nach BesGr A 9 Justizinspektoren (3), BesGr A 10 Justizoberinspektoren (6), BesGr A 11 Justizamtmänner (5), BesGr A 12 Justizamtsräte (3) und BesGr A 13 Oberamtsrat (1)
A 7	Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	-2 -8	-2 -8	Umwandlung nach BesGr A 8 Gerichtsvollzieher Umwandlung nach BesGr A 9 Justizinspektoren (3), BesGr A 10 Justizoberinspektoren (6), BesGr A 11 Justizamtmänner (5), BesGr A 12 Justizamtsräte (3) und BesGr A 13 Oberamtsrat (1)
A 6	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	-	-2	Umwandlung nach BesGr A 9 Justizinspektoren (3), BesGr A 10 Justizinspektoren (6), BesGr A 11 Justizamtmänner (5), BesGr A 12 Justizamtsräte (3) und BesGr A 13 Oberamtsrat (1)
Titel 425 01				
IIa		+2	-	Umwandlung von VergGr VII (4)
VII		-4	-	Umwandlung nach VergGr IIa (2)
VIII		+1	-	Umwandlung von Titel 426 01
Summe der Stellenumwandlungen		-7	-16	

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		195	195	192	
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen		37	37	37	
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen		4	4	4	
	Justizamtmänner, Justizamtsfrauen	A 11	326	326	328	
	Justizamtmänner, Justizamtsfrauen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		446	447	442	
	Sozialamtmänner, Sozialamtsfrauen		83	83	83	
	Steueramtmänner, Steueramtsfrauen		2	2	2	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		2	2	2	
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	A 10	363	363	369	
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		190	190	192	
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		91	91	91	
	Steuroberinspektor, Steuroberinspektorin		1	1	1	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1	
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	A 9	187	187	191	
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		103	103	104	
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		49	49	51	
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen	A 9+AZ	104	104	104	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		54	54	55	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		116	116	116	
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen	A 9	247	252	241	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		123	117	131	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		272	272	272	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2	
	Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen	A 8	151	153	149	
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen		677	668	689	
	Justizhauptsekretäre, Justiz- hauptsekretärinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		96	96	96	
	Justizvollstreckungshaupt-		7	7	7	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vc	+123	-	Hebung von VergGr VIb (Vollzug des Tarifvertrags zur Änderung der Anlage 1a zum BAT vom 14.12.1995 und des Änderungstarifvertrags Nr. 15 zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte vom 14.12.1995)
VIb	-123	-	Hebung nach VergGr Vc (Vollzug des Tarifvertrags zur Änderung der Anlage 1a zum BAT vom 14.12.1995 und des Änderungstarifvertrags Nr. 15 zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte vom 14.12.1995)
VII	+67	-	Hebung von VergGr VII (Vollzug des Tarifvertrags zur Änderung der Anlage 1a zum BAT vom 14.12.1995 und des Änderungstarifvertrags Nr. 15 zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte vom 14.12.1995)
	-67	-	Hebung nach VergGr VIb (Vollzug des Tarifvertrags zur Änderung der Anlage 1a zum BAT vom 14.12.1995 und des Änderungstarifvertrags Nr. 15 zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte vom 14.12.1995)
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
R 1+AZ Direktor des Amtsgerichts, Direktorin des Amtsgerichts an einem Gericht mit bis zu 3 Richterplanstellen	-1	-	Absenkung nach BesGr R 1 Richter am Amtsgericht
R 1 Richter am Amts- oder Landgericht, Richterin am Amts- oder Landgericht	+1	-	Absenkung von BesGr R 1 + AZ Direktor des Amtsgerichts
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-114	-16	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
	sekretäre, Justizvollstreckungshauptsekretärinnen		5	5	5	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen					
	Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	A 7	854	846	869	
	Justizvollstreckungsobersekretäre, Justizvollstreckungsobersekretärinnen		14	14	14	
	Justizbetriebsobersekretäre, Justizbetriebsobersekretärinnen		42	42	42	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		7	7	7	
	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	A 6	485	483	496	
	Justizvollstreckungssekretäre, Justizvollstreckungssekretärinnen		4	4	4	
	Justizbetriebssekretäre, Justizbetriebssekretärinnen		7	7	7	
	Justizvollstreckungsassistenten, Justizvollstreckungsassistentinnen	A 5	2	2	2	
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste	A 6	155	155	155	
	Justizhauptwachtmeisterinnen		7	7	7	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen					
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste	A 5	389	389	390	
	Justizhauptwachtmeisterinnen		20	20	20	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen					
	Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	A 4	154	154	155	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen		7	7	7	
	Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	A 3	90	90	93	
	Zusammen		9.041	9.025	9.108	
	Zugang/Abgang		-67	-16		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 26			
A 13 Rechtsreferendare, Rechtsreferendarinnen, Rechtspraktikanten, Rechtspraktikantinnen	-750	-350	Einsparung wegen Anpassung des Stellenplans an den voraussichtlichen Bedarf
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1 -19 -2	- - -	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995 Einsparung wegen Übergangs auf Fremdreinigung Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Titel 427 01 ()			
	-15	-	Einsparung
Zwischensumme	-787	-350	
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin Zugleich Summe der Stellenumwandlungen	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VIII
Zu- und Abgang Personalsoll B	-788	-350	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - gesetzgebenden Körperschaften angehören, - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub), - zu Stellen außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnet oder entsandt sind, - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
	Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Richter am Obersten Landesgericht, Ltd. Oberstaatsanwalt, Oberstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	R 3	1	1	1	
	Richter und Richterinnen an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richter und Richterinnen an Landgerichten, Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen	R 2	4	4	10	
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen als Gruppenleiter	R 1+AZ	6	6	6	
	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	R 1	135	135	149	
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	A 12	3	3	3	
	Justizamtänner, Justizamtfrauen, Sozialamtänner, Sozialamtfrauen	A 11	109	109	109	
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen, Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	A 10	233	233	233	
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	62	62	62	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen		2	2	-	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	38	38	38	
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen		11	11	8	
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	A 8	142	142	142	
	Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen		2	2	2	
	Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	A 7	539	539	539	
	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	A 6	507	507	507	
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste	A 6	3	3	3	
	Justizhauptwachtmeisterinnen, Erste Justizhauptwachtmeister, Erste	A 5	11	11	11	
	Justizhauptwachtmeisterinnen, Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	A 4	13	13	13	
	Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	A 3	2	2	2	
	Zusammen Zugang/Abgang		1.824 -15	1.824 0	1.839	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 9+AZ Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen	+2	-	für beurlaubte Bedienstete
A 9 Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen	+3	-	für beurlaubte Bedienstete
Summe der neuen Leerstellen	+5	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
R 2 Richter und Richterinnen an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richter und Richterinnen an Landgerichten, Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen	-6	-	Einsparung wegen Rückführung der Aufbauhilfe
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	-14	-	Einsparung wegen Rückführung der Aufbauhilfe
Summe der Stelleneinsparungen	-20	-	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vc	+25	-	Hebung von VergGr VII
VII	-25	-	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-15	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen, Justizinspektoren, Justizinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen, Justizsekretäre, Justizsekretärinnen, Justizoberwachmeister, Justizoberwachmeisterinnen	R 1 A 9 A 6 A 3	124 163 173 13	124 163 173 13	128 163 173 13	Zu BesGr R 1: Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.
	Zusammen Zugang/Abgang		473 -4	473 0	477	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Rechtspflegeranwärter, Rechtspflegeranwärterinnen, Justizsekretäranwärter, Justizsekretäranwärterinnen	A 9 A 6	290 333	290 333	290 333	
	Zusammen		623	623	623	
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Rechtsreferendare, Rechtsreferendarinnen, Rechtspraktikanten, Rechtspraktikantinnen Zugang/Abgang	A 13	5.100 -750	4.750 -350	5.850	
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	A 13 A 12	2 5	2 5	2 5	Zu VergGr VIb: 1 Stelle kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	Zusammen		7	7	7	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte	IIa IVb Vb Vc VIb VII VIII IXb	2 11 20 315 530 1.025 (391) 1.126 (917) 52 (19)	2 11 20 315 530 1.025 (391) 1.126 (917) 52 (19)	- 11 20 192 587 1.111 (408) 1.151 (962) 52 (23)	
	Zusammen Zugang/Abgang		3.081 -43	3.081 0	3.124	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub), - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
		Vc	25	25	-	
		VIb	80	80	80	
		VII	171	171	196	
		VIII	100	100	100	
	Zusammen		376	376	376	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		55	55	55	
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		307 -23	307 0	330	
427 01	Studenten in den praktischen Studiensemestern Zugang/Abgang		35 -15	35 0	50	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		9.041	9.025	9.108	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		473	473	477	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		623	623	623	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3.081 (1327)	3.081 (1327)	3.124 (1393)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		13.218	13.202	13.332	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		5.100	4.750	5.850	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		55	55	55	
426 01	Arbeiter		307	307	330	
427 01	Studenten in den praktischen Studiensemestern		35	35	50	
	Personalsoll B		5.497	5.147	6.285	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirek- torinnen	A16+AZ	3	3	3	1. Die Stellen der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 01 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden. 2. Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren): Die Stellen können bei Bedarf für Sozialarbeiter im Justizvollzugsdienst der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden. 3. Zahl der Dienst- und Werkdienstwohnungen: 522.
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirek- torinnen	A 16	11	11	11	
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen		3	3	3	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	21	21	21	
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		13	13	13	
	Dekane im Justizvollzugsdienst, Dekaninnen im		5	5	5	
	Justizvollzugsdienst					
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	30	31	30	
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		11	11	11	
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerinnen im		16	16	16	
	Justizvollzugsdienst					
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		1	1	2	
	Rektoren im Justizvollzugsdienst, Rektorinnen im		2	2	2	
	Justizvollzugsdienst					
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	24	25	24	
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen		8	8	8	
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerinnen im		3	3	3	
	Justizvollzugsdienst					
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerinnen im	A13+AZ	14	14	14	
	Justizvollzugsdienst					
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	12	12	12	
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerinnen im		24	25	24	
	Justizvollzugsdienst					
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	26	26	26	
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen		11	11	11	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	2	2	
	Regierungsamtsmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	49	49	49	
	Sozialamtsmänner, Sozialamtfrauen		26	26	26	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamts in BesGr A 10)		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	45	46	46	
	Oberinspektoren, Oberinspektorinnen		9	11	8	
	(Verwendungsaufstieg) Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		33	33	33	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-	+1	Inbetriebnahme der neuen JVA Würzburg
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-	+1	Inbetriebnahme der neuen JVA Würzburg
Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerin im Justizvollzugsdienst	-	+1	Inbetriebnahme der neuen JVA Würzburg
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-	+1	Inbetriebnahme der neuen JVA Würzburg
A 9 Sozialinspektor, Sozialinspektorin	-	+1	Inbetriebnahme der neuen JVA Würzburg
Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-	+1	Inbetriebnahme der neuen JVA Würzburg
A 8 Hauptsekretäre im Justizvoll- zugsdienst, Hauptsekretärinnen im Justizvollzugsdienst	+12	-	Inbetriebnahme der neuen JVA Würzburg
Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+1	-	Inbetriebnahme der neuen JVA Würzburg
A 7 Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	+24	-	Inbetriebnahme der neuen JVA Würzburg
Krankenpfleger, Krankenschwester	-	+1	Inbetriebnahme der neuen JVA Würzburg
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+3	-	Inbetriebnahme der neuen JVA Würzburg
Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-	+1	Inbetriebnahme der neuen JVA Würzburg
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	-	+1	Inbetriebnahme der neuen JVA Würzburg
Titel 422 21			
A 6-A 7 Regierungssekretäranwärter, Obersekretäranwärter im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeisteranwärter	+25	-	gegen entsprechende Einsparung bei Kap. 04 04 Tit. 422 26
Titel 425 01			
Vc	-	+1	Inbetriebnahme der neuen JVA Würzburg
Summe der neuen Stellen	+65	+10	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 9	5	5	4	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		20	21	20	
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		26	27	27	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	A 9+AZ	161	160	162	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		4	4	4	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		19	19	19	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	26	26	26	
	Pflegevorsteher, Oberinnen		7	7	7	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)		398	397	398	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 8	7	7	7	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		44	44	44	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		63	63	64	
	Oberpfleger, Oberschwester	A 8	22	22	22	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		44	44	44	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		17	17	17	
	Hauptsekretäre im Justizvoll- zugsdienst, Hauptsekretärinnen im Justizvollzugsdienst	A 7+AZ	852	852	840	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		145	145	144	
	Abteilungspfleger, Abteilungsschwester		48	48	48	
	Stationspfleger, Stationsschwester	A 7	14	14	14	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		62	63	62	
	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst		1.424	1.424	1.400	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 6	129	129	126	
	Krankenpfleger, Krankenschwestern		48	49	52	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen		33	34	33	
	Betriebshauptwarte,	A 6	8	8	8	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberstudienrat, Oberstudienrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
A 9 Sozialinspektor, Sozialinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
A 7 Krankenpfleger, Krankenschwester	-1 -3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995 Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Titel 425 01			
VIb	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-9	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
VIb Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	-1	-	Umsetzung nach Kap. 04 04
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 10 Oberinspektoren, Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg) Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1 +1	+2 -	Hebung von BesGr A 9 + AZ Amtsinspektoren (im Justizvollzugsdienst) und BesGr A9 Amtsinspektoren (im Justizvollzugsdienst) - Verwendungsaufstieg Hebung von BesGr A 9 Betriebsinspektor (Verwendungsaufstieg)
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	-1	-1	Hebung nach BesGr A 10 Oberinspektoren - Verwendungsaufstieg
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Justizvollzugsdienst) Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	- -1	-1 -	Hebung nach BesGr A 10 Oberinspektoren - Verwendungsaufstieg Hebung nach BesGr A 10 Technische Oberinspektoren (Verwendungsaufstieg)
Titel 425 01			
Vc	+44	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	+45	-	Hebung von VergGr VII
VII	-44 -45	- -	Hebung nach VergGr Vc Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+55	+10	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
	Betriebshauptwartinnen Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 5 A 4	18 2	18 2	18 2	
	Zusammen Zugang/Abgang		4.050 +33	4.059 +9	4.017	
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub), - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen, Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	A 15	6	6	6	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen, Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A13+AZ	5	5	5	
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A 13	3	3	3	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen, Sozialamtsträger, Sozialamtsträgerinnen	A 11	2 15	2 15	2 15	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen, Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	A 10	8	8	8	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	8	8	8	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen, Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	10	10	10	
	Regierungshauptsekretäre, Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptwerkmeister, Abteilungspfleger	A 8	31	31	31	
	Regierungsobersekretäre, Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeister, Krankenpfleger	A 7	33	33	33	
	Regierungssekretäre, Sekretäre im Justizvollzugsdienst	A 6	22	22	22	
	Zusammen		147	147	147	
422 11	Beamte zur Anstellung Regierungssekretäre, Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeister, Krankenpfleger	A 6-A 7	147	147	147	Die Stellen für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 11 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Titel 427 01 ()			
	-5	-	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	-6	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-6	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen Regierungssekretäranwärter, Obersekretäranwärter im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeisteranwärter	A 9 A 6-A 7	8 175	8 175	8 150	
	Zusammen Zugang/Abgang		183 +25	183 0	158	
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	R 1 A 9 A 8	2 1 7	2 1 7	2 1 7	
	Zusammen		10	10	10	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte	Ib IIa III IVb Vb Vc VIb VII	2 1 4 3 6 80 47 96 (39)	2 1 4 3 6 81 47 96 (39)	2 1 4 3 6 36 48 142 (39)	
	(darunter Schreibkräfte)					
	Zusammen Zugang/Abgang		239 -3	240 +1	242	
	Leerstellen	IVa Vc VIb VII VIII	6 6 9 28 11	6 6 9 28 11	6 6 9 28 11	Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub). - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
	Zusammen		60	60	60	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		44 -1	44 0	45	
427 01	Studenten in den praktischen Studiensemestern Zugang/Abgang		45 -5	45 0	50	
427 41	Praktikanten		3	3	3	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		4.050	4.059	4.017	
422 11	Beamte zur Anstellung		147	147	147	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		183	183	158	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		239 (39)	240 (39)	242 (39)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		4.619	4.629	4.564	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
426 01	Arbeiter		44	44	45	
427 01	Studenten in den praktischen Studiensemestern		45	45	50	
427 41	Praktikanten		3	3	3	
	Personalsoll B		102	102	108	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		13.226	13.219	13.261	
422 11	Beamte zur Anstellung		620	620	624	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		806	806	781	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3.369 (1382)	3.370 (1382)	3.415 (1448)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		18.021	18.015	18.081	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		5.100	4.750	5.850	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		65	65	65	
426 01	Arbeiter		362	362	387	
427 01	Nebenamtlich Tätige		80	80	100	
427 41	Praktikanten		3	3	3	
	Personalsoll B		5.610	5.260	6.405	